



AUSGABE 04/2022 • 75. JG. • 8,50 €

vetJOURNAL

DAS MAGAZIN DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE



BRANDING



**PAPIERLOSES
BÜRO**



SOCIAL MEDIA



DIGITALISIERUNG



KOMMUNIKATION

DIE DIGITALE TIERARZTPRAXIS

Wie man Potenziale erkennen und nutzen kann

HERAUSFORDERUNGEN

digitalisierter
Kommunikation

PERSONAL BRANDING

So wird meine Ordination
zur Marke

ZETTELWIRTSCHAFT ADE!

Argumente für die
Digitalisierung

FORTBILDUNGSKONTO

Nutzen Sie Ihren digitalen
ÖTK-Zugang!

Österreichische Post AG • MZ 16Z040951 M, Österreichischer Tierärztsverlag Ges.m.b.H.,
Hietzinger Kai 87, 1130 Wien



rauberger
medical trading

mindray
animal care

DIE RAUBERGER FRÜHLINGSANGEBOTE

VETUS 5

mit Mikrokonvexsonde und Linearsonde.
Kosteneffizienz, gepaart mit den intelligenten und vielzähligen Funktionen der Premi-umklasse.

UNSER
FRÜHLINGSANGEBOT

~~€ 14.999~~

€ 13.500



VETUS E7

mit Mikrokonvexsonde, Linearsonde, Dualprobe-extender und Fahrwagen. Das erste Veterinär-Ultraschallgerät mit dynamisch durch-fokussiertem Bild.

UNSER
FRÜHLINGSANGEBOT

~~€ 25.500~~

€ 22.500



UMEC 12

der ideale Monitor
für den veterinär OP

UNSER
FRÜHLINGSANGEBOT

~~€ 3.400~~

€ 2.980



VP1

INFUSIONSGERÄT

UNSER
FRÜHLINGSANGEBOT

~~€ 750~~

€ 600



SP1

SPRITZENPUMPE

UNSER
FRÜHLINGSANGEBOT

~~€ 650~~

€ 500



Bestellen Sie jetzt und profitieren Sie von unseren sonnigen **Frühlingsangeboten**.
Kontaktieren Sie uns für Ihre individuelle Konfiguration. Nur gültig bis 30.04.2022.



mindray@raubergermedical.com



+43 676 395 50 03



Foto: Tom Schulze

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen!

Einer der häufigsten Gründe für den Schritt in die Selbstständigkeit ist der Wunsch nach Selbstbestimmung. Eine eigene Tierarztpraxis zu haben bedeutet im Idealfall selbstständiges Arbeiten, alles selbst und frei entscheiden zu können und sich die Zeit so einzuteilen, wie man sich das oft eben wünscht. Diese Ziele sind aber nur zu erreichen, wenn man persönlich dazu bereit ist und die nötige wirtschaftliche Kompetenz mitbringt bzw. sich diese auch aneignet. Ein selbstständiger Tierarzt oder eine selbstständige Tierärztin zu sein heißt nämlich auch, Unternehmer*in zu sein.

Immer öfter entscheiden sich Kolleg*innen heute für eine Praxismgemeinschaft oder sogar für eine Gemeinschaftspraxis in Form einer Personen- oder Kapitalgesellschaft. Die Devise „Gemeinsam statt einsam“ ergibt schon allein in Hinblick auf unternehmerische Risikostreuung, die Aufrechterhaltung des Alltagsbetriebs bei Krankheit oder auch bei verpflichtender Weiterbildung oder gewünschter Spezialisierung Sinn. Zudem kann auch jede/r Partner*in meist andere Stärken ins Unternehmen einbringen und ein gewisses Wir-Gefühl kann sich sehr motivierend auf das gesamte Team auswirken. Die „Einzelkämpferpraxis“ ist damit wohl endgültig als Auslaufmodell zu betrachten. Unternehmerisches Handeln und kaufmännisches Geschick sind Voraussetzungen, um eine Tierarztpraxis erfolgreich führen zu können, in welcher Eigentümerkonstellation auch immer. Doch diese Fähigkeiten werden den wenigsten Menschen in die Wiege gelegt, das zugrunde liegende Wissen muss man daher erst erlernen – Unwissen wird leider allzu oft teuer bestraft.

Wer nicht auf seine Betriebszahlen schaut, sich damit nicht wirklich auskennt und sie auch nicht richtig interpretieren kann, schuftet oft ein Leben lang und findet keine finanzielle Zufriedenheit oder gar das Auslangen. Natürlich soll man sich auch einen Steuer- oder Unternehmensberater nehmen; dennoch sollte man sein eigenes Controlling und damit seine Steuerungsmöglichkeiten immer selbst verstehen und auch ausüben können.

Es liegt damit wohl auch auf der Hand, dass sich zunehmend mehr Absolvent*innen des Veterinärmedizinstudiums vielfach aufgrund fehlenden Wissens (und damit

Unternehmerisches Handeln und kaufmännisches Geschick sind Voraussetzungen, um eine Tierarztpraxis erfolgreich zu führen.

oft fehlender Kompetenz) in ein vermeintlich sicheres Angestelltenverhältnis begeben, weil sie sich eine Selbstständigkeit womöglich gar nicht zutrauen.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass die betriebswirtschaftlichen Grundkenntnisse in der universitären Ausbildung verpflichtend gelehrt werden, um nicht nur mit fachlicher, sondern auch mit wirtschaftlicher Kompetenz auf das spätere Berufsleben vorbereitet zu sein.

Übrigens: Haben Sie Ihre diesjährigen Preisanpassungen schon vorgenommen – oder wann haben Sie Ihre Preise zuletzt nach kalkulatorischem Stundensatz (aktuell: Stufe I 137,- Euro netto) neu berechnet? Nehmen Sie sich die Zeit, um nicht weiter Geld zu verlieren!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Kurt Frühwirth

Präsident der Österreichischen Tierärztekammer

BWL-Schwerpunkt der VETAK –

E-Learning-Lehrgänge in den Bereichen
Buchhaltung, Betriebswirtschaft, Marketing

Weitere Informationen unter:

www.tieraerzteverlag.at/vetak

Schau
auf
dich, **schau**
auf
mich.

TRAGE
EINE FFP2-
MASKE.



08

Kommunikationsexpertin Ute Grundt

PRAXISMANAGEMENT

Herausforderungen digitalisierter Kommunikation

RUBRIKEN

- 6 Tierleben
- 28 Armin Tschermak
von Seysenegg-Preis
- 32 Forschung
& Wissenschaft
- 62 Köpfe & Karrieren

12 **Praxismanagement**
**SO WIRD MEINE
ORDINATION ZUR MARKE**
Personal Branding
in der Tierarztpraxis

16 **Praxismanagement**
ZETTELWIRTSCHAFT
ADE – Argumente für die
digitale Tierarztpraxis

18
**PASST EH ALLES!
ODER?**
Die Vorsorgeuntersuchung
bei Hund und Katze

20
HERE WE GO AGAIN –
rezidivierender
Vomitus beim Hund

22
HEILUNG IN SICHT:
Bahnbrechende Studie
zum Thema FIP-Therapie

24
**FORTSCHRITTE IN
DER BILDGEBENDEN
DIAGNOSTIK –**
Computertomographie
bei Lungentumoren



30
VETMENTAL:
Webinar mit
Ute Grundt

34
ANIMALICUM 2022
Vom Denken der Tiere

36
**DER VERSORGUNGS-
FONDS** – eine Absicherung
für Ihre Zukunft

KAMMER

40 KAMMER AKTUELL

- ÖTK-Ukraine-Hilfe: Rasche Unterstützung für eine Tierärztin aus der Ukraine
- „Kronen Zeitung“: Ukraine-Hilfsaktion – wenn alle zusammenhelfen, bewirken wir viel!
- In Memoriam
- Fachtierärztin für Pferde
- Fachtierärztin für Wild- und Zootiere
- ÖTK-Diplom Ernährungsberatung Kleintier verliehen
- Ehrenzeichenverleihung an VR Dr. Josef Kienesberger
- Antibiotikaresistenzen: Nationaler Aktionsplan veröffentlicht, Antibiotika-Mengenströme-Erfassung

- 44 **ABTEILUNG DER SELBSTÄNDIGEN**
- 45 **PRAXISMANAGER**
- 46 **12. ÖTT-TAGUNG**
- 47 **AMTSBLATT**
- 49 **KALENDARIUM**
- 51 **FORTBILDUNGS-VERPFLICHTUNG**
- 52 **VETAK**
- 54 **VETART**

- 56 **VETJOBS & KARRIERE**
- 60 **KLEINANZEIGEN**
- 61 **VETMARKT, FACHKURZ-INFORMATIONEN**



Bahnbrechende Studie zum Thema FIP-Therapie, Prof. Dr. med. vet. Katrin Hartmann im Interview auf S. 22.



Zettelwirtschaft ade: Argumente für die digitale Tierarztpraxis – siehe Artikel auf S. 16.

IMPRESSUM

Medieninhaber/Verleger:

Österreichischer
Tierärzteverlag Ges. m. b. H.

Verlagsadresse:

1130 Wien, Hietzinger Kai 87

Unternehmensgegenstand:

Verlag von Büchern und Zeitschriften

Kontakt:

Mag. Silvia Stefan-Gromen
silvia.gromen@tieraerzteverlag.at

Herausgeber:

Österreichische Tierärztekammer
1130 Wien, Hietzinger Kai 87

Geschäftsführung Verlag:

Mag. Silvia Stefan-Gromen

Chefredakteur:

Mag. Kurt Frühwirth

Redaktionsleitung:

Mag. Silvia Stefan-Gromen
silvia.gromen@tieraerzteverlag.at

Art Direction und Layout:

Dan Neiss

Autoren dieser Ausgabe:

Mag. Kurt Frühwirth, Mag. Silvia
Stefan-Gromen, Ute Grundt, Bettina
Kristof, Dr. med. vet. Astrid Nagl, Prof.
Dr. med. vet. habil. Eberhard Ludewig,
Tierärztin Tanja Warter, Mag. Nicole
Hafner-Kragl, Dr. Elfriede Österreicher,
Mag. Florian Fellingner, Dr. Gloria Gerstl-
Hejduk, Mag. Manfred del Fabro,
Mag. Werner Frühwirth, Elisabeth
Wagner und Heinz Strahl (Kontakt
zu den Autoren auf Anfrage)

Lektorat:

Mag. Bernhard Paratschek

Fotonauchweis:

iStockphoto LP, Pixabay –
falls nicht anders angegeben

Anzeigenverkauf:

Günther Babun
babun@dolleisch.at

Jahresabo:

Inland EUR 79,50, Ausland

EUR 89,90, Studentenabo EUR 30,50

(alle Preise inkl. Versandkosten);

Mitglieder der ÖTK erhalten das

Vetjournal gratis.

Druck:

Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1,
7210 Mattersburg

Vertrieb:

Österreichische Post Aktiengesellschaft

Grundlegende Richtung (Blattlinie):

Zeitschrift für die wissenschaftlichen,
standespolitischen, wirtschaftlichen und
sozialen Interessen der österreichischen
Tierärztinnen und Tierärzte

Urheberrechte:

Sämtliche Rechte, insbesondere
das Recht der Vervielfältigung und
Verbreitung sowie der Übersetzung
sind vorbehalten. Kein Teil der
Zeitschrift darf in irgendeiner Form
ohne schriftliche Genehmigung des
Verlags reproduziert oder unter
Verwendung elektronischer Systeme
gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt
oder verbreitet werden. Nachdruck nur
mit der ausdrücklichen Zustimmung
des Herausgebers gestattet.

Genderhinweis:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit
der Texte wurde entweder die
männliche oder weibliche Form von
personenbezogenen Hauptwörtern
gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine
Benachteiligung des jeweils anderen
Geschlechts. Frauen und Männer mögen
sich von den Inhalten gleichermaßen
angesprochen fühlen.

Hinweis:

Der Inhalt der einzelnen Beiträge
muss sich nicht mit der Meinung der
Redaktion decken. Offenlegung gemäß
§ 25 Mediengesetz abrufbar unter
www.tieraerzteverlag.at.



Andreas Neumayr
Software-Entwicklung

Ihr Software-Partner



- Kompetenz durch über 20 Jahre Erfahrung
- Fokus auf Kundenzufriedenheit –
Betreuung auch außerhalb der Bürozeiten
- Unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis –
anfragen lohnt sich!

ANDREAS NEUMAYR

Software-Entwicklung für Landwirtschaft und Tierärzte

Grenzstraße 29/20, A-5071 Wals-Siezenheim

Tel.: 0699/10854185

neumayr@proagrار.eu • www.proagrار.eu

NEWS

Mag. Silvia Stefan-Gromen

AUSTRALIEN

ERSTE KATARAKT-OP BEI TASMANISCHEM TEUFEL GEGLÜCKT

Tierärzte in Australien haben erstmals einen Tasmanischen Teufel, auch Beutelteufel (*Sarcophilus harrisii*) genannt, aufgrund eines Grauen Stars operiert – und dem Tier namens „Derrick“ damit sein Augenlicht zurückgegeben. Das elf Monate alte Jungtier wird von der Organisation Aussie Ark per Hand in einem Schutzgebiet bei Sydney aufgezogen. Seine Pfleger entdeckten die Erkrankung, ein Veterinär diagnostizierte Grauen Star. Beim Tasmanischen Teufel sei die Krankheit bisher noch nie beobachtet worden, heißt es vonseiten der australischen Tierschutzorganisation.

Um Derrick vor dem Erblinden zu bewahren, führten Ärzte der Eye Clinic for Animals in Sydney einen Eingriff durch, der heute klassischerweise bei Katarakten zum Einsatz kommt. Dabei saugten sie den Linsenkern mittels einer mit Ultraschall angeregten Kanüle ab, anschließend setzten sie eine künstliche Linse ein. Das Sehvermögen des Tasmanischen Teufels hat sich laut den Tierschützern wieder verbessert.

Fotos: Eye Clinic for Animals, Sydney

Link: <https://eyeclinicforanimals.com.au>



Fotos: Wikipedia

BIONIK

MUSCHELN: SPEZIELLE SCHALENOBERFLÄCHE SCHÜTZT VOR VEREISUNG

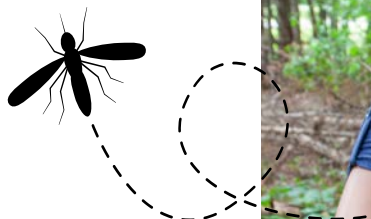
Ein Wissenschaftlerteam um Konrad Meister, Professor an der University of Alaska Southeast und Gruppenleiter am Max-Planck-Institut für Polymerforschung, hat die antarktische Jakobsmuschel *Adamussium colbecki* untersucht und entdeckt, dass diese sich dem Vereisungsprozess mithilfe ihrer Schalenoberfläche entgegenstellt.

Durch ihre spezielle Struktur haften dünne Eisschichten schlecht und werden von der Strömung leicht abgespült. Die Entdeckung könnte langfristig bei der Entwicklung eisfreier bionischer Oberflächen helfen.

Publikation: Wong, W.S.Y.; Hauer, L.; Cziko, P.A.; Meister, K.: Cryofouling avoidance in the Antarctic scallop *Adamussium colbecki*. Communications Biology 5, 83 (2022).

Link: <https://go.nature.com/3vVavev>

FLUGSTRATEGIEN STECHEMÜCKEN SIND SPEZIALISTEN IM AUSWEICHEN



Stechmücken haben raffinierte Strategien entwickelt, um sich nähernden Gefahren wie einer Fliegenklatsche zu entkommen. Dabei sind ihre Ausweichmanöver besonders an den Faktor Licht angepasst: Tagaktive Mücken können ihre Angreifer sehen und fliegen gezielte Manöver, um den Gegnern zu entkommen; nachaktive Mücken setzen hingegen eher auf unregelmäßige Flugbahnen, die ihre Gegner nicht vorhersagen können. Um die Fluchtstrategien der Moskitos genauer zu untersuchen, haben Antoine Cribellier von der Universität Wageningen in den Niederlanden und seine Kollegen die nachaktive Malaria-Mücke *Anopheles coluzzii* und die tagaktive Mücke *Aedes aegypti* in einer künstlichen Flugarena beobachtet. Die Attacke einer menschlichen Hand simulierten sie mit einer mechanischen Fliegenklatsche und zeichneten die Bewegungen der Mücken mit 3D-Hochgeschwindigkeitskameras auf. Die Tests ergaben, dass



überraschend viele Mücken der Attacke der Fliegenklatsche entkamen. Von den über 10.000 aufgezeichneten Attacken traf die mechanische Klatsche die Mücken nur in acht Prozent der Fälle.

Da die beiden untersuchten Moskitospezies Überträger von tödlichen Krankheiten wie Malaria, Gelbfieber sowie Zika- und Denguefieber sind, werden „unsere Forschungsergebnisse helfen, speziesspezifische Moskitonetze zu entwickeln oder bereits bestehende Systeme zu optimieren“, erklärt das Forschungsteam.

Quelle: Current Biology, 2022;
doi: 10.1016/j.cub.2022.01.036

IN KÜRZE

KEINE ZEIT FÜR NICKERCHEN



Die erste Studie, die jemals das Schlafverhalten einer Gruppe von Primaten in freier Wildbahn untersucht hat, stellt einen zentralen Grundsatz der Schlafforschung infrage: dass wir „verlorenen“ Schlaf nachholen müssen. Selbst wenn sie schlecht geschlafen hatten, setzten Paviane ihre Priorität nicht auf das Nachholen von Schlaf – stattdessen verbrachten sie ihre nächtliche Zeit damit, den Kontakt zu Gruppenmitgliedern zu suchen oder nach Raubtieren Ausschau zu halten. Dies fand ein Forschungsteam bestehend aus Wissenschaftler*innen des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie, des Exzellenzclusters Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour (CASCb) der Universität Konstanz und der University of California in Davis heraus.

LESERBRIEF

ZU VETJOURNAL 02/2022 – EDITORIAL

Im Vetjournal 02/2022 schreibt Präsident Frühwirth auf Seite 3, dass einmalig die „Versorgungsdienstleistungen um 2,5% angehoben“ werden. Von einem „ersten Schritt in Richtung einer Wertanpassung“ ist da die Rede, aber auch davon, dass „die versicherungsmathematischen Berechnungen... derzeit nun einmal nicht mehr zulassen“.

DIE FAKTEN:

Ab 2011 und bis 2021 betrug die Altersunterstützung € 530,-. Seit 2022

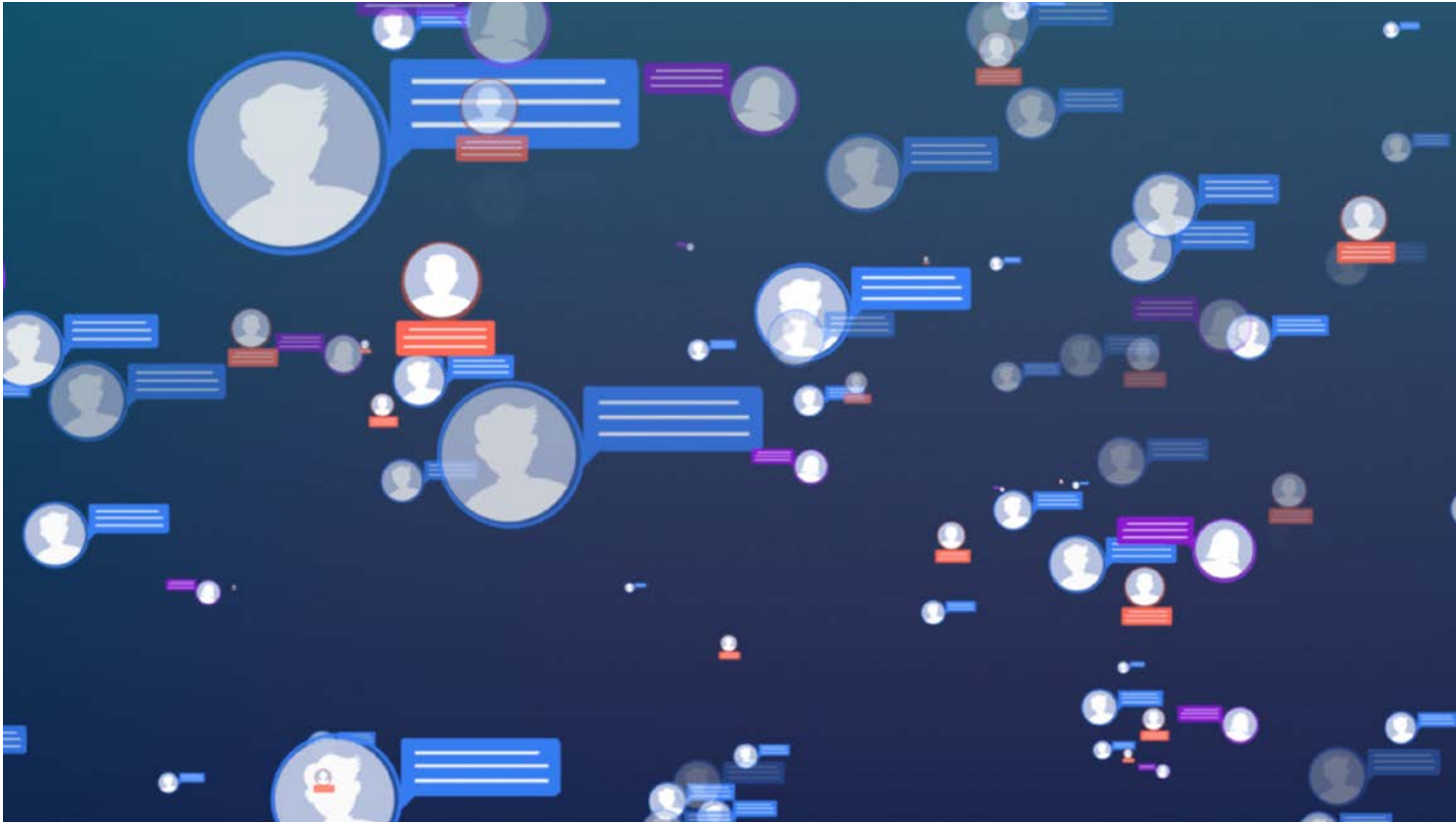
beträgt sie € 543,-. Dieser Erhöhung um 2,5% steht ein tatsächlicher Wertverlust aufgrund der allgemeinen Preissteigerung von 25 % (VPI 2010) gegenüber, d.h., die Altersunterstützung hat seit der letzten Erhöhung ein Viertel des Wertes eingebüßt.

Es stellt sich die Frage, wie lange die Bezieher*innen der Altersunterstützung – Gelder, die ja von diesen selbst einbezahlt worden sind – sich das gefallen lassen.

Und einmal mehr ist zu fragen, um wen es hier geht: Um den Fonds oder um die Bezieher*innen von Leistungen aus dem Fonds? Wenn „derzeit nun einmal nicht mehr“ drin ist, dann sind der Fonds und das Fondsmanagement dringend zu hinterfragen.

VR Berthold Grassauer, Ranten

(siehe Artikel auf Seite 36)



Personen, die ihrem Ärger in sozialen Medien Luft machen, fehlt das Vermögen für ein Konfliktgespräch – dennoch muss man diese Kommentare ernst nehmen, denn es steht viel auf dem Spiel: das Image und die Außenwirkung Ihrer Praxis.

HERAUSFORDERUNGEN

DIGITALISierter

KOMMUNIKATION

UTE GRUNDT

Kommunikationsexpertin

Negative Kommentare auf Facebook und Co können ungerechtfertigt und verletzend sein – wie man trotzdem professionell bleibt und wie man am besten damit umgeht, erfahren Sie im vorliegenden Artikel.

Unsere Kommunikationsformen und der Austausch mit unseren Kund*innen haben einen starken Wandel vollzogen. Früher waren die Herausforderungen für Sie als Tierärzt*innen, sich beschwerende Kund*innen am Telefon und in der Praxis zu beruhigen; ebenso stand Ihr Expertenwissen nicht in Konkurrenz mit Dr. Google. Manche Kund*innen bringen ihre Internetdiagnose mit in die Praxis und konkurrieren mit Ihrer Diagnose und Ihren Behandlungsansätzen.

Die digitalisierte Kommunikation hat auch dazu geführt, dass Gespräche und Erfahrungen aus der Praxis ungefiltert in die digitale Welt und die sozialen Medien verlagert werden. Ich begegne Tierärzt*innen, die bei einer Unstimmigkeit mit Kund*innen sofort befürchten, dass eine negative Bewertung im Netz landet.

Foto: beige stellt



Kommunikationsexpertin Ute Grundt.

Die Schwerpunkte der negativen Kommentare liegen bei ...

- den Kosten
- den Wartezeiten
- der Kommunikation mit den Praxismitarbeiter*innen

Für die Kommunikation haben Computer meiner Meinung die gleiche Wirkung wie Alkohol – beides enthemmt viele Menschen. Wären Sie sehr betroffen, wenn eine betrunkenen Person im berauschten Zustand deplatzierte Kommentare zu Ihnen sagen würde? Wohl kaum.

Lesen Sie darum negative Kommentare unter diesem Fokus und nehmen Sie diese bitte nicht so auf, als wären sie Ihnen ins Gesicht gesagt worden. Es gibt ein sehr interessantes Zitat: „Die Art, wie dich jemand behandelt, sagt aus, was für ein Mensch er oder sie ist, und nicht, was für ein Mensch du bist.“ (Autor unbekannt)

Kund*innen, die nicht in der Lage sind, ihre Unzufriedenheit direkt mit Ihnen zu besprechen, nutzen sehr gerne die sozialen Medien, um ihrem Ärger Luft zu machen. Dieser Personengruppe fehlt das menschliche Vermögen für ein Konfliktgespräch.

Was passiert nun, wenn die Kund*innen ihre Unzufriedenheit und Frustration mit diffamierenden und geschäftsschädigenden Kommentaren in Google, Facebook und weiteren Plattformen ausdrücken?

Es führt zu Irritationen und Unruhe innerhalb des Teams. Die Gefahr ist groß, dass ungerechtfertigt Schuld zugewiesen wird. Tatsächliche Vorgänge können vielleicht

nicht mehr komplett nachvollzogen werden. Die betroffenen Mitarbeiter*innen werden zumeist ausführlich über den Vorgang befragt – hier zeigt sich dann oft, dass in den Kommentaren wichtige Aspekte fehlen und vieles frei erfunden ist.

In solchen Situationen ist Ihre ganze Impulskontrolle gefordert. Es ist sinnvoll, nicht sofort auf so einen Kommentar zu antworten und den Verfasser*innen keine Kommentare einer Gegendarstellung entgegenzuschleudern. Nur allzu leicht läuft in solchen Situationen das Zeitmanagement mit Diskussionen, Recherchen und extrem aufwendigen Antworten aus dem Ruder. Ich frage mich, ob die Verfasser*innen der Kommentare es wirklich wert sind, so viel Zeit Ihres Teams zu bekommen.

Ideal ist es, wenn Sie für den Bereich der digitalisierten Kommunikation Mitarbeiter*innen einsetzen, die das Know-how und Fingerspitzengefühl haben, welche Konsequenzen eine Gegendarstellung und rechtfertigende Antworten haben. Oft werden die Verfasser*innen durch rechtfertigende Antworten eben genau ermutigt, nochmals nachzutreten. Bedenken Sie, wenn Sie diese Aufgabe an Ihre Mitarbeiter*innen geben: Es geht um das Image und die Außenwirkung Ihrer Praxis.

Gleichermaßen bedeutsam ist, dass Ihre Mitarbeiter*innen wissen, dass die Antwort nicht den Verfasser*innen der Kommentare gilt – die Antwort zielt auf die potenziellen Kund*innen Ihrer Praxis ab, die sich vor einem Besuch über Ihre Praxis informieren möchten.

Die tierärztliche Schweigepflicht verbietet es Ihnen, in einer Gegendarstellung zusätzliche Informationen zu den Verfasser*innen ins Web zu stellen. Dies ist etwas, das schwer zu ertragen ist, denn es bedeutet, dass Sie angeschuldigt werden und Vorgänge kaum richtigstellen dürfen. Lenken Sie ihren Fokus genau in diesen Momenten auf Ihre erfolgreichen Fälle und Ihre zufriedenen Kund*innen. Das ist die viel größere Gruppe, und diese verdient Ihre volle Aufmerksamkeit!

Generell ist es wichtig zu wissen, dass es Kund*innen von Unternehmen gestattet ist, ihre subjektive Meinung zu äußern. Der Gesetzgeber gestattet, dass Kund*innen schreiben: „Die Mitarbeiter*innen waren unfreundlich und arrogant.“ Die rote Linie im Gesetz ist jedoch mit einer sogenannten Tatsachenbehauptung überschritten. Ein Beispiel hierfür wäre: „Mein Hund war nach der stationären Behandlung total blutig und dreckig“ – hierfür müsste der Kunde, die Kundin einen Beweis erbringen.

Ohne Ausnahme ist es verboten, Namen der beteiligten Mitarbeiter*innen im Netz zu nennen. Es ist auch problematisch, wenn die Kund*innen ihre subjektiven Meinungsäußerungen mit Tatsachenbehauptungen vermischen. Im Falle einer gerichtlichen Auseinandersetzung müssen Richter*innen dann entscheiden, ob die Äußerung mehr subjektive Meinungsäußerung als eine Tatsachenbehauptung ist.

Wenn Sie sich entscheiden, wegen eines Kommentars rechtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie einen hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand. Sie sind dann



***Kommentare in sozialen Medien:
Befindet sich der Kommentar außerhalb des gesetzlichen Rahmens, können Sie erwähnen, dass Sie sich rechtliche Schritte vorbehalten.***

deutlich länger und intensiver mit der Niveaulosigkeit beschäftigt. In dieser Zeit können Sie und Ihre Mitarbeiter*innen sich nicht um die Kund*innen und Patienten kümmern, die Ihre Leistung und Ihr Wissen schätzen und bezahlen.

Meinen Kund*innen empfehle ich, zunächst zu entscheiden, ob sie diesen Kunden, die Kundin weiterhin in ihrer Praxis haben möchten. Wird dies verneint, kann auf eine verdrehte Darstellung der tatsächlichen Vorkommnisse mit dem folgenden (etwas verkürzten) Schema geantwortet werden:

1. Nennen Sie in der Anrede immer den Google-Namen der Verfasser*innen.
2. Stellen Sie klar, ob sich der Kommentar innerhalb oder außerhalb des gesetzlichen Rahmens befindet.
3. Befindet sich der Kommentar außerhalb des gesetzlichen Rahmens, können Sie erwähnen, dass Sie sich rechtliche Schritte vorbehalten.
4. Äußerst wirksam ist es auch, auf aggressive Kommunikation gewaltfrei zu antworten.

Hier zwei Beispiele:

*Sehr geehrte Frau Mäusezahn,
sehr geehrter Herr Mäusezahn,
wir haben Ihren Kommentar gelesen. Leider fehlen wichtige Aspekte in Ihren Aussagen. Die tierärztliche Schweigepflicht verbietet es uns, den Vorgang klarzustellen.
Ihr Kommentar befindet sich außerhalb des gesetzlich erlaubten Rahmens. (Wir behalten uns rechtliche Schritte vor).
Alles Gute für Sie.
Das Praxisteam*

Alternativ:

*[Anrede],
wir haben Ihren Kommentar gelesen. Schade, dass Sie nur mit Laptop und Maus zu uns sprechen. Es fehlen wichtige Aspekte in Ihrem Kommentar. Sie haben eine Gesetzeslinie übertreten.*

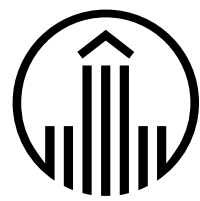
Sollten die Verfasser*innen innerhalb des gesetzlichen Rahmens geblieben sein, ist es sehr wirksam für Ihr Image, wenn Sie ein Gesprächsangebot machen. In all den vielen Beratungen habe ich es nur einmal erlebt, dass die Kund*innen sich dann wirklich gemeldet haben.

Eine hilfreiche Vorgehensweise beim Umgang mit ungerechtfertigten Kommentaren ist es, ausgiebig den Punchingball in der Praxis zu bearbeiten oder Holz für einen arktischen Winter zu hacken. Anschließend fällt es Ihnen leichter, auf einen Kommentar mit „Wir haben Ihren Kommentar gelesen und möchten uns dazu nicht äußern“ zu antworten.

Web-Kommentare führen aber nicht nur zu Problemen, sondern bieten auch Chancen: Wenn zufriedene Kunden im Netz positive Erfahrungen, die sie mit Ihrer Praxis gemacht haben, teilen, kann Ihnen das eine große Anzahl neuer Kund*innen erschließen. Dies ist besonders vorteilhaft für Sie, wenn es darum geht, dass Sie einen speziellen Schwerpunkt in der Praxis voranbringen möchten – dann sind die Erfahrungen zufriedener Kund*innen ein großer Vorteil für Ihre Praxis. Hat eine Praxis viele Google-Rezensionen, zeugt dies auch davon, wie routiniert sie ist.

WEBINAR-TIPP:
Siehe Seite 30.

vetmental www.vetmental.at



Boehringer
Ingelheim



Fotos: © Florian Wieser

Im Bild rechts: Karin Wöhrer, MBA ist Certified Management Consultant und diplomierte Kommunikationsberaterin.

SO WIRD MEINE ORDINATION ZUR MARKE: PERSONAL BRANDING IN DER TIERARZTPRAXIS

BETTINA KRISTOF





Warum kommen Tierhalter mit ihrem Haustier in meine Praxis? Diese Frage sollte sich jeder niedergelassene Tierarzt stellen. Und – Überraschung: Es ist nicht die Fachkompetenz allein, die für eine volle Ordination sorgt.



Auch wenn das medizinische Fachgebiet natürlich Kernkompetenz jeder Tierärztin/jedes Tierarztes ist, gibt es einige weitere Kriterien, die den Erfolg einer gut funktionierenden Tierarztpraxis ausmachen. Wir haben darüber mit der diplomierten Kommunikationsberaterin Karin Wöhler, die sich auf die Beratung von Klein- und Mittelbetrieben spezialisiert hat und schon so manchem Unternehmen durch die richtige Positionierung zu Erfolg verholfen hat, gesprochen.

Frau Wöhler, warum ist Personal Branding auch für Tierärztinnen und Tierärzte wichtig?

Branding grundsätzlich ist Markenbildung und Markenentwicklung. Eine Marke resultiert aus der Corporate Identity, der CI. Diese wird durch das Äußere bestimmt, also durch das Design, das Verhalten – das ist Corporate Behaviour – und durch unsere Kommunikation, also wo und wie wir kommunizieren, das ist Corporate Communication. Die Marke verdichtet die CI in ein Symbol, einen Namen, einen Slogan, in ein Image. Bei Personal Branding geht es darum, eine Person zur Marke zu machen, mit all

ihren Stärken, ihrer Persönlichkeit und ihrer Kompetenz. Die Tierärztinnen und Tierärzte sind ihr eigenes Produkt, sie sind sozusagen Marke und Produkt gleichzeitig. Sie stehen mit ihrer Praxis als Marke für gewisse Werte. Marken geben Vertrauen, Sicherheit und Orientierung, deshalb ist es auch für Tierärztinnen und Tierärzte sinnvoll, sich zur Marke zu machen.

Wie darf man sich den Markenaufbau in einer Tierarztpraxis vorstellen?

Die Gesetzmäßigkeiten für einen Markenaufbau und für eine Markenentwicklung sind branchenunabhängig. Beim Personal Branding geht es um die Persönlichkeit, bei den Tierarztpraxen auch um das Angebot. Beim Angebot sollte man sich auf die Stärken konzentrieren – und auf alle Merkmale, die einen von der Konkurrenz unterscheiden.

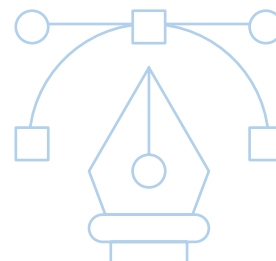
Der zweite Punkt ist die Positionierung. Eine Nutztierpraxis im ländlichen Bereich wird anders positioniert sein als eine Kleintierpraxis in Wien in einer Nobelgegend. Jeder Tierarzt, jede Tierärztin sollte sich fragen: Wohin stelle ich mich am Markt und wofür stehe ich mit meiner Praxis? Welches Angebot decke ich ab und welche Werte habe ich? Das kann zum Beispiel angstfreie Behandlung, liebevolle Begleitung oder die Spezialisierung auf bestimmte Fachbereiche sein.

Der dritte Punkt sind die Markenattribute: Welche Attribute ordne ich mir als Tierarzt oder Tierärztin zu? Das kann beispielsweise ein angstfreier Umgang mit den Patienten oder Freundlichkeit beim Empfang sind, et cetera. Die Markeneigenschaften hängen beim Personal Branding stark mit der Persönlichkeit des Tierarztes oder der Tierärztin zusammen. Insgesamt bedeutet es, dass ich die Marke aus Angebot, Positionierung und Eigenschaften entwickle.

Wie findet eine Tierärztin beziehungsweise ein Tierarzt ihr oder sein Alleinstellungsmerkmal?

Das eine ist die Frage: Was kann der Tierarzt oder die Tierärztin besonders gut? Da geht es um das Bewusstsein für die eigenen Kompetenzen. Das können eben die Behandlungsmöglichkeiten sein, die Räumlichkeiten, Spezialisierungen, Zusatzangebote, Serviceleistungen – und das immer wieder im Vergleich zum Wettbewerb. Es geht darum, bewusst zu sagen: Was sind meine Kompetenzen, wodurch zeichne ich mich aus und warum kommen die Tierhalter zu mir?

Der zweite Punkt für das Alleinstellungsmerkmal ist: Wie lebe ich meine Praxis? Also das Behaviour, das Verhalten, das wir aus der CI kennen. Da geht es profan um Dinge wie die Erreichbarkeit: Per Telefon oder per E-Mail? Gibt es einen Notruf? Wie ist die Begrüßung in der Praxis? Geht die Assistentin auf die Tiere ein, gibt es Akuttermine, wie ist generell die Stimmung in der Praxis? Gibt es Zeitfenster für bestimmte Tierarten, die sich nicht unbedingt begegnen sollten? Das Was und das Wie helfen dabei, das persönliche Alleinstellungsmerkmal herauszufiltern.



Link: <https://agentur-woehrer.at>

Kann eine Tierärztin respektive ein Tierarzt Storytelling für den Markenaufbau nutzen?

Absolut! Menschen lieben Geschichten, Geschichten sprechen uns an. Fakten sind das eine; das Storytelling ist eine Erzählmethode, um harte Fakten in bewegende Geschichten zu verpacken. Man kann damit gut bestimmte Vorgänge kommunizieren, etwa: Wie handhabe ich meine Praxis, wie läuft ein Besuch bei mir ab? Ein ideales Kommunikationsmittel dafür sind Videos, die man auf die Website stellen kann. Man kann aber auch Tierhalter Storys erzählen lassen, wie es ihnen und ihren Tieren beim Tierarztbesuch ergangen ist, oder man veröffentlicht Zitate zufriedener Tierhalter auf der Website. In den Videos kann man darstellen, wie die Begrüßung abläuft, man kann die Behandlungsräume zeigen, eventuell auch bestimmte Behandlungen. Es geht darum, ein angstfreies Setting zu kreieren, Kompetenz zu zeigen und das Vertrauen zu stärken. Das stärkt gleichzeitig die Marke.

Wie wichtig sind die digitalen Medien bei der Kreation einer Marke?

Digitale Medien sind ein fixer Bestandteil unseres Lebens, die Pandemie hat unser Leben ein Stück weit mehr ins Digitale verlagert. Digital ist wichtig, weil Menschen einerseits Informationen suchen, was Krankheiten und Behandlungsmöglichkeiten betrifft, andererseits nutzen sie das Netz auch dafür, eine Tierarztpraxis zu finden. Digitale Medien bieten eine Riesenreichweite und entsprechen dem Suchverhalten der Menschen. Zu den Basics gehört daher, eine gute Website zu haben und auf Google Maps gefunden zu werden. Digitale Medien sind wichtig, weil sie viel Potenzial bergen.

Sollen Tierärzte und Tierärztinnen auf Social Media setzen?

Social Media sind sehr schnell, sehr dynamisch. Wenn der Tierarzt oder die Tierärztin genug Zeit aufbringt,

die sozialen Medien gut zu bespielen, ergibt das durchaus Sinn. Wenn er oder sie das aber neben dem Tagesgeschäft nicht in ausreichender Form bewältigen kann – sprich: sich nicht wirklich um den Content kümmern kann –, dann bringt es nichts.

Dann ist es besser, eine solide Website zu haben und sich darauf zu konzentrieren, diese immer aktuell zu halten. Die Website eignet sich auch gut, um unterschiedliche Behandlungsmethoden vorzustellen. Besser, man hat ein Medium gut in Schuss, als man verzettelt sich mit Social Media. Eine Möglichkeit wäre noch, die Social-Media-Betreuung auszulagern.

Zum äußeren Erscheinungsbild der Marke gehört das Logo. Wie wichtig ist das für die Tierarztpraxis?

Es gehört zum sichtbaren Teil der Marke und hat seine Wichtigkeit, jedoch nicht allein. Viele glauben: Ich habe ein Logo, damit habe ich eine Marke. Der optische Auftritt ist aber mehr. Es geht dabei um Farbwelten; ich muss mich beispielsweise entscheiden, ob ich warme oder kalte Farben wähle. Ich sollte mir genau überlegen, was am besten zu meiner Persönlichkeit passt.

Dann geht es weiter: Spiegeln sich diese Farben in der Praxis wider, haben die Mitarbeiter einheitliche Bekleidung, werden die Rechnungen auf schönes Papier mit gut sichtbarem Logo gedruckt? Da geht es um die Optik nach außen, um das Sichtbare; das wird auch unschwerlich wahrgenommen. Dazu gehört übrigens nicht zuletzt auch die wichtige Frage, wie sauber und gepflegt die Ordination ist und ob hygienische Maßnahmen eingehalten werden. Die CI zieht sich wie ein roter Faden durch viele Praxisbereiche.

Welche weiteren Tipps haben Sie für die Tierärztinnen und Tierärzte?

Ich empfehle den Tierärztinnen und Tierärzten, sich wirklich mit der „Marke Tierarzt“ auseinanderzusetzen. Sie



können sich beispielsweise fragen: Habe ich nur ein Logo oder habe ich eine Marke mit allem, was dazu gehört? Erfülle ich die Kriterien einer Marke oder kann ich sie durch Hervorhebung meiner Kompetenzen noch stärken? Bin ich noch Logo oder bin ich schon Marke? Spiegelt die Marke meine Persönlichkeit wider? Wenn ich als Person herzlich und engagiert bin, strahlt das auch mein Logo aus? Auftritt und Persönlichkeit – passt das zusammen? Stimmigkeit und Authentizität sind hier wichtige Faktoren. Des Weiteren empfehle ich allen Tierärztinnen und Tierärzten, großes Augenmerk auf die Website zu legen. Sie ist die Homepage des Unternehmens und sollte aktuell und informativ sein.

Ein Tipp ist, Bewertungen und Kundenkommentare zu sammeln und als Statements auf die Website zu stellen. Auch Fotos von tierischen Patienten und generell Tierbilder kann man hier einsetzen, diese emotionalisieren. Zusatzausbildungen und Spezialisierungen sollten ebenso



angegeben werden. Wichtig sind auch FAQs: Notieren Sie Fragen, die häufig von Tierhaltern gestellt werden, und beantworten Sie diese auf der Website. Auch Fachartikel, Tagungen und spannende Erkenntnisse aus dem Bereich der Veterinärmedizin sollten auf die Website kommen.

Wenn man dabei ist, seine eigene Marke zu kreieren, sollte man dann auch Vorbilder, Mentoren und das nähere Umfeld befragen?

Wenn man im Markenaufbau ist, ist es schon sinnvoll, sich fachlichen Rat zu holen. Vorbilder und Mentoren können bei der Markenentwicklung auch hilfreich sein. Der Blick von außen kann von Bedeutung sein, wenn ich eine Marke aufbaue. Wenn ich ein Vorbild habe oder einen Mentor, dann kann ich um Begleitung und Erfahrungsaustausch bitten. Generell ist es wichtig, sich beruflich gut zu vernetzen. Es ist wertvoll, wenn man einen Wegbegleiter hat, dem man vertraut.

Gleichzeitig sollte man aber immer auf die eigene Persönlichkeit achten. Man kann sich an anderen orientieren, aber darf sie nicht imitieren. Vorbilder sind als Inspiration und für Empfehlungen gut, aber dann muss man den eigenen Weg gehen. Authentisch zu sein und die eigene Persönlichkeit zu entwickeln ist entscheidend bei der Markenbildung. 



NEUE KURS- TERMINE ONLINE!

www.avsop-neu.at

✉ office@avsop-neu.at ☎ +43 676 7 54 54 75

AUSTRIAN VETERINARY
SCHOOL OF OSTEOPATHY
AND PHYSIOTHERAPY





Für komplizierte neue Softwaretools und damit verbundenes langes Einarbeiten fehlen oft Zeit und Geld – dennoch sollte man auf eine moderne Praxissoftware setzen.

ZETTELWIRTSCHAFT ADE – ARGUMENTE FÜR DIE DIGITALE TIERARZTPRAXIS

MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Die traditionell geführte Tierarztpraxis mit papierbasierten Geschäftsprozessen stößt an ihre Grenzen – vielmehr sollte man sich die Digitalisierung zunutze machen und dabei Zeit und Geld sparen.

Seit Beginn der Coronakrise hat die digitale Transformation unsere Arbeitswelt gehörig umgekrempelt. Davon waren natürlich auch Tierärzt*innen betroffen, die mit unzähligen kaum berechenbaren Herausforderungen konfrontiert wurden – dennoch hatten sie Glück, denn von Schließungen waren sie nicht betroffen.

Vielmehr kämpfen Tierarztpraxen mit dem anhaltenden Haustierboom, der durch vermehrtes Homeoffice vieler Arbeitnehmer*innen ausgelöst wurde. Für Tierärzt*innen hat dieser Trend enorme Folgen: Sie waren und sind mit einem beträchtlich gestiegenen Patientenaufkommen konfrontiert. Bis heute fordert dies vielen Tierärzt*innen maximale Flexibilität und Effizienz ab. Um diesen Ansturm in der Praxis bewältigen zu können, haben viele Kolleg*innen ihre Arbeitsabläufe generalüberholt und

auch die Bereitschaft entwickelt, sich digital fit zu machen. Im Gegensatz zu anderen Branchen können Tierärzt*innen nicht im Homeoffice arbeiten, sondern müssen meist unter Zeitdruck und möglichst kontaktlos ihre Kund*innen und Patienten betreuen. Durch die Covid-19-Pandemie haben sich die Menschen an die reibungslosen und schnellen digitalen Prozesse im Alltag gewöhnt. Der Schritt zur digitalen Praxis hilft Tierärzt*innen, ihren Patientenbesitzer*innen eine personalisierte und einfache tierärztliche Versorgung zu bieten. Der Abschied von zeitaufwendigen manuellen Vorgängen erleichtert auch allen Mitarbeiter*innen den Arbeitsalltag: Etwa die digitale Terminvergabe per Website oder Whatsapp sowie auch eine Verbesserung der digitalen Prozesse innerhalb der Praxis treten zunehmend an die Stelle von zeitintensiven manuellen und papierbasierten Prozessen. Traditionell geführte Tierarztpraxen müssen ihre Ressourcen und Budgets überdenken und überlegen, wie sie sich die Digitalisierung zunutze machen können, um dabei Zeit und Geld zu sparen.

Weshalb ist dies sinnvoll? Digitale Prozesse können mehr Zeit mit den Patienten und ihren Besitzer*innen bedeuten.

KONTAKTLOS IST SCHNELLER UND SICHERER

Die Covid-19 Sicherheitsvorkehrungen haben den kontaktlosen Service in vielen Bereichen des Alltags notwendig



gemacht. Alle Vorgänge rund um den Besuch in der Praxis, von der Registrierung über die Terminbuchung bis hin zur Bezahlung, lassen sich rasch und kontaktlos erledigen. Wartezeiten können so reduziert werden, der Papierkram kann auf ein Minimum heruntergeschraubt werden und gegenüber Patientenbesitzer*innen kann eine gewisse Sicherheit geboten werden. Diese Arbeitsweise wird mit Sicherheit auch nach dem Ende der Pandemie bleiben.

BESSERE BETRIEBLICHE EFFIZIENZ

Veraltete Software beeinträchtigt die Kosteneffizienz und letztendlich auch die Servicequalität einer Tierarztpraxis. Für komplizierte neue Softwaretools und damit verbundenes langes Einarbeiten fehlen jedoch oft die Zeit und das Geld. Daher entscheiden sich Praxisbesitzer*innen zunehmend für den Einsatz digitaler Technologien, die sich einfach in bestehende Systeme integrieren lassen. Dies kann eine unmittelbare Lösung für die Ineffizienzen bieten, die durch entkoppelte Technologien entstehen, und ihren Mitarbeiter*innen Zeit und Nerven sparen.

Die Integration von cloudbasierter Software kann den Praxisalltag mit mehreren Kolleg*innen reibungsloser gestalten und die konkrete Planung und Optimierung der Praxis unterstützen. Die Anzahl verpasster oder abgesagter

Termine kann minimiert und das Dokumentenmanagement optimiert werden. Intelligente Workflows ersetzen nervenaufreibende und ineffiziente manuelle Prozesse.

Die Coronakrise hat allerdings auch noch eine ganz andere Herausforderung offengelegt: den chronischen Mangel an Fachkräften und die veränderten Erwartungen und Bedürfnisse, die sich nicht nur auf die Tierbesitzer*innen beschränken. Junge Tierarzt*innen erwarten heute von ihren Arbeitgeber*innen genau das, was sich auch Fachkräfte in anderen Bereichen wünschen: mehr Selbstbestimmung, ein ausgewogenes Privat- und Berufsleben, weniger Papierkram und mehr Zeit für die Kernaufgaben als Tierarzt*in. Auf der anderen Seite stehen die Praxisinhaber*innen, die händeringend nach qualifiziertem Nachwuchs suchen.

Die Digitalisierung der Tierarztpraxen bietet viele Vorteile, gerade jetzt in der Krise, aber auch für die Zukunft. Die Digitalisierung von papierbasierten Prozessen und die Automatisierung manueller Arbeitsabläufe ist jedenfalls dort zu empfehlen, wo man sie leicht in den Arbeitsalltag integrieren kann, denn schließlich bietet sie viele Vorteile – auch für jene, um die sich eigentlich alles drehen sollte: um die Patienten, die Tierbesitzer*innen und die Mitarbeiter*innen! 

Tiere sind unsere Berufung.

Mein Elanco – Mein Tier

„Ich berate meine Kundinnen und Kunden im Außendienst mit Leidenschaft und biete ihnen die für ihre Anwendungen passenden Produkte, um die zu behandelnden Tiere bestmöglich zu versorgen und deren Gesundheit dauerhaft zu stärken.“

Judith, Sales



Elanco™ und der diagonale Balken sind Handelsmarken der Elanco oder ihrer verbundenen Unternehmen
© 2022 Elanco oder ihre verbundenen Unternehmen

Herausgeber: Elanco Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Straße 2-4, D-61352 Bad Homburg | EM-AT-22-0023

Elanco
TM



Auch wenn kein akutes medizinisches Problem vorliegt, können wir zur Gesundheit unserer Patienten beitragen – dann ist es wichtig, die richtigen Fragen zu stellen.

PASST EH ALLES! ODER?



DIE VORSORGE- UNTERSUCHUNG BEI HUND UND KATZE

DR. MED. VET. ASTRID NAGL
Tierärztin und Buchautorin

**Wenn wir uns bei der
Gesundenuntersuchung
Zeit nehmen, fördern
wir die Compliance der
BesitzerInnen und sorgen
für Kundenbindung.**

Die jährliche Untersuchung im Zuge eines Impf- oder Kontrolltermins ist bei gesunden Tieren ein Selbstläufer. Das Besitzergespräch kann kurz gehalten werden, die klinische Untersuchung ist in Ordnung – das war's! Wenn die BesitzerInnen versichern, dass auch für die Zecken- und Wurmprophylaxe gesorgt ist, können wir uns dem nächsten Tier im Wartezimmer widmen. Das ist eigentlich schade – denn auch, wenn kein akutes medizinisches Problem vorliegt, können wir zur Gesundheit unserer Patienten beitragen.

FRAGEN STELLEN

Eine schnelle Anamnese sollte bei einem gesunden Tier ein Gewichtsmonitoring und Fragen zu Appetit und Verdauung sowie zum Verhalten beinhalten. Die Beratung zu Gewichts- und Ernährungsfragen wird von vielen KundInnen dankbar angenommen. Ist die Katze fröhlich oder manchmal schlecht gelaunt? Zahnprobleme, Arthroseschmerzen oder Umfangsvermehrungen der Haut werden oft bei Routinekontrollen entdeckt, weil die BesitzerInnen noch gar nicht gemerkt haben, dass etwas nicht in Ordnung ist. Daher ist es wichtig, eine jährliche Kontrolluntersuchung zu empfehlen, auch wenn die BesitzerInnen nicht jedes Jahr impfen möchten. Gerade bei älteren Tieren kann man überlegen, eine „Gesundenuntersuchung“ mit Blutlabor und Blutdruckmessung anzubieten.



DIE LEIDIGEN MITBEWOHNER

Bei wie vielen Hunden, die ursprünglich aus einem Nachbarland eingereist sind, haben Sie einen Herzwurmtest durchgeführt? Weiß die Besitzerin des Freigängerkaters, dass es sinnvoll wäre, seinen FIV-, FeLV- und FeCoV-Status zu kennen? Einen Befall mit Flöhen, Zecken und Würmern können wir erkennen und behandeln – vorbildliche BesitzerInnen holen sich die betreffenden Medikamente bei Ihnen ab und beugen vor. Doch dann gibt es auch die Kunden, die Ihnen erzählen: „Ja, ich habe sie entwurmt – bei Ihnen, vor einem Jahr bei der letzten Kontrolle.“ Oder: „Er hat das Wurmmittel nicht vertragen und Durchfall bekommen, das gebe ich ihm nicht mehr.“

MITEINBEZIEHEN UND INFORMIEREN – GERADE WENN ES SCHWIERIG IST

Wie vermitteln wir den KundInnen, dass Maßnahmen wie Impfungen und die Parasitenkontrolle sinnvoll sind und nicht nur darauf abzielen, dass wir TierärztInnen Geld verdienen? Diese Frage wird immer aktueller in einer Zeit, in der viele Menschen glauben, die Wurmmittel seien für ihr Tier schädlicher als die Würmer selbst, die Tollwutimpfung sei gefährlicher als die Tollwut. Wie können wir

auch diese TierbesitzerInnen ins Boot holen – und müssen wir uns diese Gespräche wirklich antun?

Da zu unseren Aufgaben die Erhaltung der Gesundheit der uns anvertrauten Tiere und im Sinne der Zoonosegefahr auch die der dazugehörigen Menschen zählt, lautet die Antwort: Ja, wir müssen. Im Alltag kann es helfen, direkt auf externe Quellen zu verweisen, die von uns nicht beeinflusst werden können. Nennen Sie vertrauenswürdige Links oder geben Sie Informationsmaterial mit. Das kann für BesitzerInnen, die selbst recherchieren wollen, eine Bestätigung sein, dass wir ihre Ängste ernst nehmen. Bei manch anderen hilft nur das aufklärende Gespräch, wieder und wieder. Und der Verweis: Sie wollen ja das Beste für Ihr Tier, und ich auch!

Wenn wir uns bei der Gesundenuntersuchung Zeit nehmen, fördern wir die Compliance der BesitzerInnen und sorgen für Kundenbindung. Ein paar Minuten mehr Beratungszeit tragen so hoffentlich dazu bei, dass unsere Patienten gesund bleiben oder wir zumindest schnell erkennen, wie wir ihnen helfen können. 📌

Empfehlungen basierend auf den AAHA-AVMA Feline and Canine Preventive Guidelines.

Österreich's Spezialist für Haustierversicherungen

Warum ist Petcover die richtige Wahl?

- ✓ Die Haustierversicherung mit dem umfangreichsten Versicherungsschutz in Österreich. Wir versichern alle Tiere – ob Hunde, Katzen, Pferde, kleine Säugetiere, Vögel oder Reptilien
- ✓ Bis zu 12.000 € Erstattung von Tierarztkosten pro Jahr
- ✓ Einzigartige kostenfreie 4-wöchige Schnupperversicherung für Ihre Kunden als exklusiver Petcover Partner



Besuchen Sie uns auf petcover.at oder rufen Sie uns unter **0800 400 720** an.

Petcover® 

HERE WE GO AGAIN – REZIDIVIERENDER VOMITUS BEIM HUND



DR. MED. VET. ASTRID NAGL

Tierärztin und Buchautorin

Patienten mit chronischer Übelkeit und wiederkehrenden gastrointestinalen Beschwerden brauchen langfristige Betreuung und ein Behandlungskonzept, das über symptomatische Therapie hinausgeht.

Wann ist im oben geschilderten Fall weitere Abklärung indiziert und welche Therapiemöglichkeiten sind ziel führend? Kleintierpraktikerin Dr. Astrid Nagl sprach mit Dr. Maximiliane Haider, Dipl. ECVIM-CA, Konsiliar tierärztin für innere Medizin und Ultraschall, über häufige Fragestellungen in der Praxis.

Gastritis scheint auf den ersten Blick ein simples Krankheitsbild zu sein, doch in der Praxis verlaufen die Fälle oft nicht nach Lehrbuch – manchmal bleiben die Symptome trotz Therapie und Futteranpassung hartnäckig bestehen. Ist die chronische Gastritis als eigenständiges Krankheitsbild zu sehen oder als Symptom zu werten?

Ich würde hier weiter abklären und nach einer zugrunde liegenden Ursache suchen. Vom Blutbild bis zur bild gebenden Diagnostik stehen uns hier viele Möglichkeiten zur Verfügung. Eine Gastroskopie sollte immer auch mit einer Duodenoskopie verbunden werden und unbedingt mit einer Entnahme von ausreichend vielen Biopsien ein hergehen. Dabei geht es vor allem um den Ausschluss neo plastischer Erkrankungen wie etwa eines Lymphoms. Ein ACTH-Stimulationstest oder zumindest die Bestimmung des basalen Cortisolwerts gehört ebenso zur Abklärung wie der Ausschluss anderer extragastrointestinaler Ursachen. Futterunverträglichkeiten respektive Allergien sind häufige Auslöser einer chronischen Gastritis.

Futtermittelunverträglichkeit und IBD – das Futter wurde umgestellt, die Übelkeit bleibt. Wann ist eine Gastroskopie empfehlenswert und wie sind die Befunde zu bewerten?

Der häufigste Befund einer Gastroskopie wird auch in diesem Fall lauten: entzündliche Gastritis. Dann ist die Besitzerkommunikation besonders wichtig. Ich habe gute Erfahrungen damit gemacht, die Besitzer von Anfang an darauf vorzubereiten, dass es sich bei einer Futtermittel unverträglichkeit um eine „Ausschlussdiagnose“ handelt – dementsprechend ist die Erwartungshaltung an diagnos tische Maßnahmen auch nicht so hoch. Danach führt oft kein Weg daran vorbei, das Futter mehrfach umzustellen: Wenn die Eliminationsdiät nicht funktioniert hat, ist der nächste Schritt ein hydrolysiertes Futter. Wenn es auch damit nicht besser wird, müssen wir nach Alternativen suchen. Ich arbeite in diesen Fällen gerne gemeinsam mit einer Ernährungswissenschaftlerin – EBVS® European Specialist in Veterinary and Comparative Nutrition –, die einen individuellen Diätplan erstellt.



Dr. Maximiliane Haider war seit 2016 als Oberärztin für innere Medizin in privaten Kleintierkliniken in Wien, Stockholm und Basel tätig. Sie ist Diplomate des European College of Veterinary Internal Medicine (Dipl. ECVIM-CA). Im Herbst 2022 wird sie gemeinsam mit zwei Kollegen im Süden von Wien eine private Tierklinik, das Vetklinikum, eröffnen.

Was tun, wenn bei einem Patienten *Helicobacter* nachgewiesen wurde – therapieren oder nicht?

Was den Befund *Helicobacter spp.* betrifft, scheiden sich die Geister, denn vieles ist noch unklar. Ich finde es wichtig, mit dieser Diagnose differenziert umzugehen. Eine intensive wochenlange Therapie mit einer Doppelantibiose führt gerade bei Futtermittelunverträglichkeiten zu einer Dysbiose und schädigt das Mikrobiom im Darm zusätzlich. Deshalb ist eine Nutzen-Risiko-Abwägung hier besonders wichtig. Bei Hund und Katze werden außerdem unterschiedliche Spezies von *Helicobacter spp.* nachgewiesen. Ulzerabildung wie beim Menschen durch *Helicobacter pylori* wird in der Literatur beim Hund nicht beschrieben, die Erfolgsrate bei Therapie hingegen sehr wohl – sie liegt nur bei etwa 40 Prozent. Eine langfristige Elimination des Erregers ist trotz Therapie beim Hund oft nicht möglich, eine Reinfektion häufig.

Magensäurehemmer und Medikamente gegen Übelkeit: Was muss ich beachten? Welche Empfehlungen gibt es?

Magensäurehemmer werden gerne verabreicht, sie sind jedoch nicht in allen Fällen indiziert. Einen Überblick, wann und für wie lange es wirklich sinnvoll ist, Antacida oder Protonenpumpenhemmer einzusetzen, gibt das ACVIM Consensus Statement von 2018 mit ausführlichen Analysen (siehe Literaturhinweise, Anm.). Gegen anhaltende Übelkeit verwende ich gerne Kombinationen von verschiedenen Medikamenten. Als erste Wahl gilt Maropitant; es kann in bestimmten Fällen mit Metoclopramid gemeinsam eingesetzt werden. Auch Ondansetron wirkt gut und kann „off label“ eingesetzt werden.

Das ist aber oft eine preisliche Frage. Unbedingt sollte auch die Darmmotilität evaluiert werden, da Peristaltikprobleme ebenfalls Übelkeit verursachen und einen funktionellen Ileus auslösen können. Prucaloprid kurbelt die Darmtätigkeit in Teilen des Magen-Darm-Trakts vorübergehend an.

Wie oft kommt es vor, dass Sie Patienten mit Morbus Addison sehen?

Es ist wichtig, bei chronischem Vomit auch an Morbus Addison zu denken. Die Symptome treten manchmal auch intermittierend, nicht nur akut auf. Es hilft, die häufig betroffenen Rassen, etwa den Pudel, im Hinterkopf zu haben. Auch die bekannten Elektrolytverschiebungen müssen nicht sein. Der Körper kann sie bis zu einem gewissen Punkt kompensieren, im Blutbild sind sie manchmal erst später sichtbar. Dann sprechen wir von einem atypischen Verlauf. Um die Verdachtsdiagnose zu erhärten, ist eine Hämatologie in manchen Fällen hilfreich – ein Neutrophilen-Lymphozyten-Quotient von $\leq 2,3$ kann ein Hinweis sein. Liegt der Wert des basalen Cortisols über $2 \mu\text{g/dl}$ (55 nmol/l), ist die Diagnose Addison unwahrscheinlich; aber auch bei grenzwertigen Veränderungen würde ich einen ACTH-Stimulationstest anschließen.

Die akute Pankreatitis sehen wir in der Praxis häufig – aber was tun, wenn der cPL-Wert immer wieder ansteigt?

Eine chronische Pankreatitis mit „Flare-ups“, also rezidivierend hohen cPL-Werten, sehe ich häufig in Verbindung mit chronischen Enteropathien. Im Rahmen der Therapie stellt sich oft die Frage, ob eine Low-Fat-Diät zielführender ist als eine hydrolysierte Diät. Bei der Entscheidung kann es helfen, sich die Triglyceride im Blutbild anzuschauen. Weitere Abklärung vor allem in Richtung bildgebender Diagnostik ist auf jeden Fall indiziert.

Die Diagnose chronische Pankreatitis zu stellen ist jedoch nicht einfach, da bildgebende Verfahren wie eine Ultraschalluntersuchung häufig unspezifisch ausfallen. Der Goldstandard wäre eine histologische Untersuchung – die in vielen Fällen verständlicherweise nicht gemacht wird. Bei bestimmten Rassen wie Cocker Spaniel oder Cavalier King Charles zeigten histologische Untersuchungen eine erhöhte Prävalenz der chronischen Pankreatitis. Hier könnte eine immunmedierte Ursache eine Rolle spielen. In diesen Fällen kann man auch den Einsatz von immun-suppressiven Medikamenten wie Cortison oder Ciclosporin in Erwägung ziehen – bei anhaltendem Vomit und Appetitlosigkeit, natürlich unter Berücksichtigung der möglichen Nebenwirkungen. Aus diesem Grund sieht man auch in einigen Fällen eine Verbesserung der Symptome durch die Behandlung der ebenfalls vorliegenden chronischen Enteropathie. 📌

Weiterführende Literatur

Marks, S. L., Kook, P. H., Papich, M. G., Tolbert, M. K. & Willard, M. D. (2018): ACVIM consensus statement: Support for rational administration of gastrointestinal protectants to dogs and cats. *J Vet Intern Med* 32 (6), 1823–1840.
Watson, P. (2015): Pancreatitis in dogs and cats: definitions and pathophysiology. *J Small Anim Pract* 56, 3–12.



Prof. Dr. med. vet. Katrin Hartmann.

HEILUNG IN SICHT: BAHNBRECHENDE STUDIE ZUM THEMA FIP-THERAPIE

BETTINA KRISTOF



Ein vielversprechendes Projekt von Prof. Dr. med. vet. Katrin Hartmann zeigt erste Erfolge: Alle an der Studie teilnehmenden Katzen konnten geheilt werden.

Katzenhaltern sowie Tierärztinnen und Tierärzten ist sie ein Graus: Die Feline Infektiöse Peritonitis (FIP) ist eine Viruserkrankung bei Katzen, die durch das Feline Coronavirus verursacht wird und bis vor Kurzem zum Tod der erkrankten Katze führte.

Die Krankheit an sich ist schon heimtückisch – zudem ist aber auch die Diagnose schwierig, weil sich das Krankheitsbild unterschiedlich darstellen kann. Dazu kommt, dass es bisher keine zugelassene wirksame Therapie gab. Doch jetzt gibt es Hoffnung: In einer neuen Studie wurde ein Medikament getestet, das fantastische Erfolge zeigt. Wir sprachen darüber mit Prof. Dr. med. vet. Katrin Hartmann, Diplomate des European College of Veterinary Internal Medicine (Dipl. ECVIM), Fachtierärztin für Innere Medizin der Kleintiere und Leiterin der Medizinischen Kleintierklinik der LMU München.

Frau Professorin Hartmann, Sie haben eine Studie zur Behandlung der Feline Infektiösen Peritonitis, FIP, bei Katzen durchgeführt, bei der ein neues Medikament eingesetzt wurde. Wie war das Ergebnis?

Das Ergebnis ist einfach sensationell! Wir haben schwerst an FIP erkrankte Katzen in die Studie aufgenommen, denen es dank des neuen, oral verabreichten Medikaments von Tag zu Tag besser ging. Alle an unserer Studie teilnehmenden Katzen konnten geheilt werden. Wenn mir das jemand vor ein paar Jahren erzählt hätte, hätte ich das für völlig utopisch gehalten. Jahrelang gab es für uns Tiermediziner keine Heilungsmöglichkeiten für Katzen mit FIP, die ja eine Krankheit ist, die unbehandelt immer zum Tod der Katze führt. Unsere großartigen Studienergebnisse konnten aber eindeutig belegen, dass FIP geheilt werden kann.

An wie vielen Katzen wurde das neue Medikament getestet?

Wir konnten 18 Katzen in unsere Studie einschließen. In Planung sind weitere Studien, an denen dann hoffentlich eine größere Anzahl von Katzen teilnehmen kann.

Sie haben das Medikament bei Katzen angewendet, die an FIP erkrankt waren. Welche Kriterien mussten die Katzen erfüllen, um an der Studie teilnehmen zu können?

Die Diagnose FIP musste eindeutig sein. Diese wurde unter Berücksichtigung des Vorberichts, klinischer und labordiagnostischer Befunde sowie durch einen positiven Virusnachweis sichergestellt. Andere schwere Begleiterkrankungen und Infektionen mit dem Feline Immunschwäche- oder dem Feline Leukämievirus galten als Ausschlusskriterien.

Wie lange hat die Studie gedauert?

Wir haben die Katzen über einen Zeitraum von insgesamt einem Jahr begleitet. Das Medikament mit dem Wirkstoff GS-441524 wurde einmal täglich über einen Zeitraum von 84 Tagen verabreicht. In den ersten sieben Tagen ab Studienbeginn waren die Katzen bei uns stationär an der Medizinischen Kleintierklinik der LMU München und wurden rund um die Uhr intensiv von uns betreut. Im weiteren Verlauf wurden die Katzen zu Hause weiterbehandelt, sie kamen aber zu bestimmten, fest vorgegebenen Zeiten zur Kontrolle in die Klinik.

Wie lange hat es gebraucht, bis sich die Katzen erholt hatten?

Während des Klinikaufenthalts konnten wir sehr schnell eine Verbesserung des Allgemeinbefindens der Katzen feststellen – sie waren schon nach wenigen Tagen wieder lebhaft und hatten Appetit. Die klinischen und labordiagnostischen Werte verbesserten sich auch recht schnell, je nach Parameter innerhalb von zwei bis 28 Tagen.

Durften die Katzen zwischen den Therapien auch nach Hause? Waren ihnen Freigänge gestattet?

Die Katzen wurden nur in den ersten sieben Tagen der Therapie bei uns stationär aufgenommen und durften danach wieder zu den Besitzern nach Hause. Die Besitzer haben die Therapie selbstständig weitergeführt, hatten

aber eine Notfallnummer, unter der sie uns jederzeit erreichen konnten. Freigang war während der Therapie nicht gestattet, da sichergestellt sein musste, dass das Medikament täglich zur gleichen Uhrzeit verabreicht werden kann.

Gab es neben dem offenbar hochwirksamen Medikament noch andere Gründe, warum die Katzen geheilt wurden? Wurden noch andere Maßnahmen ergriffen?

Die Heilung wurde durch den Wirkstoff GS-441524 erreicht, das ist ganz klar. Allerdings war unsere 100-prozentige Heilungsrate besser als alles, was bisher in vorherigen Studien berichtet wurde. Ein Grund für unsere durchschlagende Erfolgsquote war sicher die intensive individuelle tierärztliche Betreuung der Katzen. FIP führt zu ganz unterschiedlichen Komplikationen – vor allem zu Beginn treten schwerwiegende Folgen auf, die man nur mit zusätzlicher intensivmedizinischer Therapie in den Griff bekommen kann. Zudem können Katzen andere Begleiterkrankungen bekommen, ganz unabhängig von FIP, die negative Auswirkungen haben, entweder vor oder noch während der Therapie oder zu einem späteren Zeitpunkt. Die intensivmedizinische Behandlung und regelmäßige Kontrolluntersuchungen haben sicher die Heilungsrate deutlich beeinflusst.

Sind die Katzen nun dauerhaft geheilt?

Noch gibt es keine Studien zur Langzeitprognose. Wir begleiten die Katzen im Rahmen einer Follow-up-Studie, um diese Frage irgendwann konkret beantworten zu können.

Hat das Medikament auch Nebenwirkungen verursacht?

Wir haben keine gravierenden Nebenwirkungen gesehen. Wenige Katzen entwickelten eine Erhöhung der Leberenzymaktivitäten. Durch regelmäßige Kontrollen konnten wir diese Veränderungen schnell erkennen und mit symptomatischer Behandlung entsprechend reagieren.

Gab es Katzen, die eine zusätzliche Erkrankung hatten – und wie wirkte sich das aus?

Alle an unserer Studie teilnehmenden Katzen wurden komplett durchgecheckt, damit sichergestellt war, dass keine Katze eine Komorbidität aufwies. Es gab eine Katze, die bereits zum Start der Studie erhöhte Nierenwerte

hatte; durch Infusionstherapie besserten sich ihre Werte deutlich. Zunächst dachten wir, die Azotämie sei durch FIP verursacht, etwa durch Granulome in den Nieren, aber im Verlauf konnten wir aufzeigen, dass sie auf Verkalkungen im Nierenbecken zurückzuführen waren, die weder mit FIP noch mit der Therapie etwas zu tun hatten. Diese Katze muss nun engmaschig kontrolliert werden, um zu verhindern, dass Konkreme in die Ureteren gelangen und eventuell stecken bleiben.

Bei einer weiteren Katze wurde eine Stomatitis, ausgelöst durch eine Calicivirus-Infektion, festgestellt; eine andere Katze hatte eine Giardien-Infektion mit Magen-Darm-Symptomen, die wir behandelt haben. Von daher sind eine gute Diagnostik und eine zielgerichtete Behandlung sehr wichtig.

Kann eine Katze, bei der FIP geheilt wurde, nochmals daran erkranken?

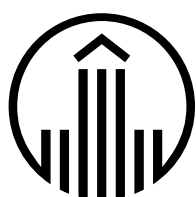
Eine erneute Erkrankung wäre denkbar. Erneute Infektionen mit den harmlosen Felinen Coronaviren, die in fast jedem Mehrkatzenhaushalt vorkommen, sind auf jeden Fall möglich. Ob die Viren aber dann wieder mutieren und mit einer höheren Wahrscheinlichkeit zu FIP führen, können wir aktuell noch nicht sagen.

Das Medikament, das Sie in der Studie getestet haben, ist noch nicht zugelassen. Wann rechnen Sie mit einer Zulassung? Gibt es vergleichbare Medikamente, die vor einer Genehmigung stehen?

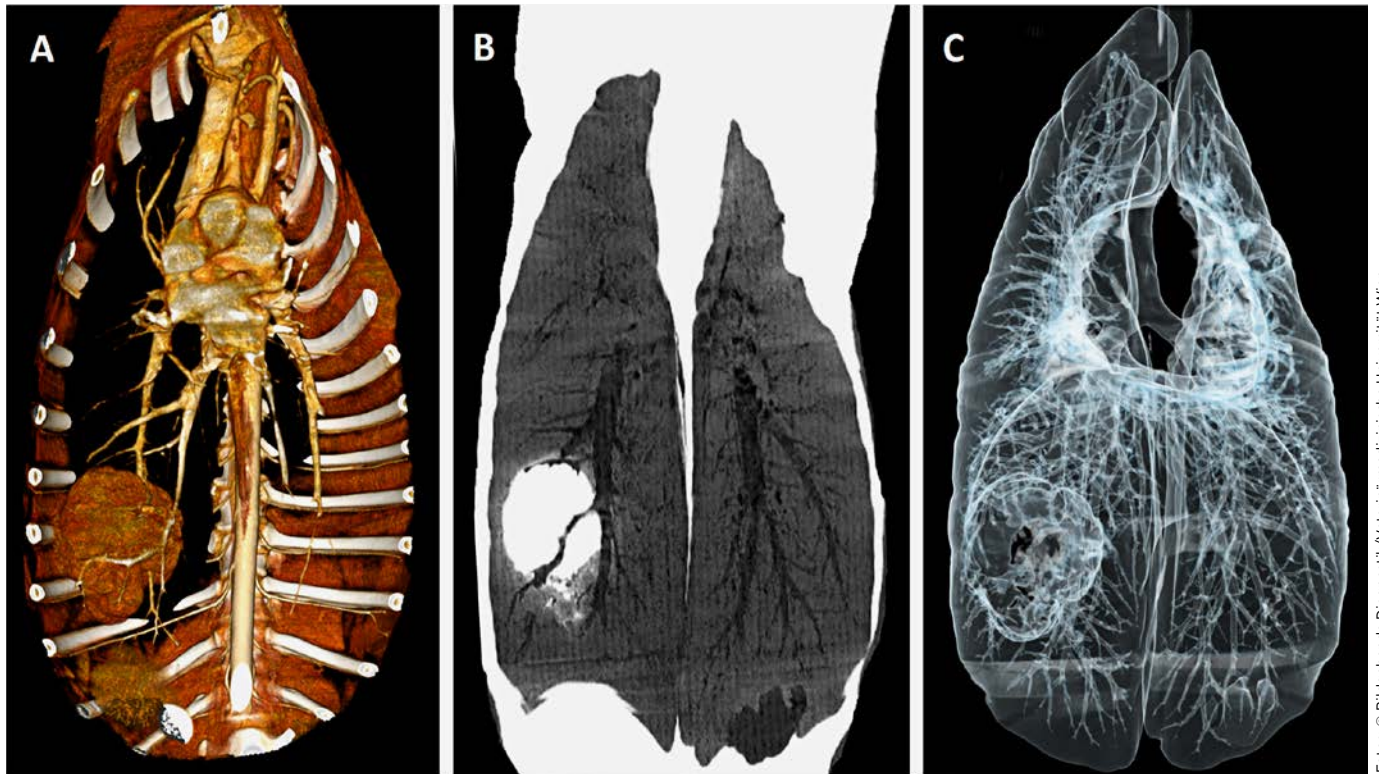
Der Wirkstoff GS-441524 ist leider in der Tat noch nicht zugelassen. Ich kann nicht sagen, ob und wann das Medikament eine Zulassung bekommt. Es gibt leider derzeit keine vergleichbaren Medikamente; es gibt tatsächlich nichts, was ich mir mehr wünsche als die Zulassung dieses Medikaments, um endlich allen an FIP erkrankten Katzen und natürlich auch ihren Besitzern helfen zu können.

Gestatten Sie mir zum Schluss noch einen Blick in die weitere Zukunft: Was sind Ihre nächsten Forschungsprojekte?

Wir haben viele Pläne – etwa weitere und größer angelegte Studien durchzuführen, auch mit neuen Medikamenten, um künftig meinem Ziel, möglichst viele FIP-Katzen zu heilen, näher zu kommen. 🐾



Boehringer
Ingelheim



Fotos: © Bildgebende Diagnostik/Veterinärmedizinische Universität Wien

Abb. 1: Primärer Lungentumor (Zytopathologie: Karzinom) bei einem Hund – die drei Darstellungen können die Planung zur chirurgischen Entfernung der Masse unterstützen: A) Lagebeziehung großer Blutgefäße an der Oberfläche des Tumors, B) Verlauf und Invasion der Bronchien in Relation zur Tumormasse, C) Durchblutung des Parenchyms und Topographie des gesamten Bronchialbaums.

FORTSCHRITTE IN DER BILDGEBENDEN DIAGNOSTIK – COMPUTERTOMOGRAPHIE BEI LUNGENTUMOREN

PROF. DR. MED. VET. HABIL. EBERHARD LUDEWIG

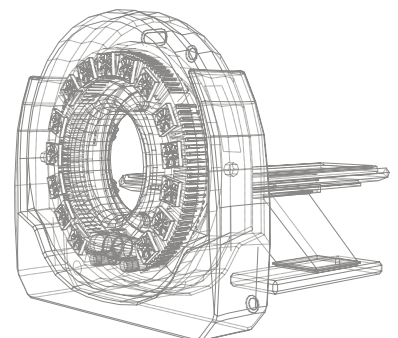
(Dipl. ECVDI; FTA für Radiologie, FTA für Kleintiere)

Leiter der Klinischen Abteilung für Bildgebende Diagnostik – Klinik für Kleintiere

Department für Kleintiere und Pferde

Veterinärmedizinische Universität Wien

**CT-Untersuchung: Rundherde
und Massen sind die am häufigsten
anzutreffenden Befunde bei
Lungentumoren.**



Der Einsatz immer leistungsfähigerer Computertomographen und eine stetig wachsende fachliche Expertise haben dazu geführt, dass die CT in der Veterinärmedizin immer breiter eingesetzt wird. Diese Entwicklung wird insbesondere durch die Einführung neuer Therapiemethoden vorangetrieben. Speziell auf dem Gebiet der Onkologie hat der Einsatz einer leistungsfähigen CT zum Erreichen der erzielten Behandlungsfortschritte beigetragen.

RÖNTGENUNTERSUCHUNG VS. COMPUTERTOMOGRAPHIE

Im Vergleich zur Röntgenuntersuchung ist die CT für die Diagnostik von Lungenläsionen besser geeignet. So konnte in Studien gezeigt werden, dass die CT bei „quantitativem“ Nachweis von Lungenveränderungen sensitiver ist und auch bei der „qualitativen“ Einordnung von Läsionen – der Darstellung morphologischer Merkmale – der Röntgendiagnostik überlegen ist (Nemanic et al., 2006, Alexander et al., 2012, Armbrust et al., 2012). Im Wesentlichen liegt das daran, dass mit modernen Tomographen Schnittbilder mit einer hohen örtlichen Auflösung – im Bereich von ein bis zwei Millimetern – erzeugt werden können. Die in transversaler Ebene erzeugten Bilddatensätze können in der Folge in anderen Schnittebenen neu angeordnet werden (multiplanare Reformation) sowie mithilfe von Nachverarbeitungsalgorithmen anderweitig dargestellt (Erzeugung von 3D-Datensätzen) und analysiert werden (spezifische Darstellungen der gemessenen Schwächungsprofile, Abb. 1).

Moderne Computertomographen sind schnell – das heißt, durch kurze Rotationszeiten der Gantry werden immer kürzere Untersuchungszeiten möglich. Dennoch kann bei den meisten Thoraxuntersuchungen nicht auf eine Allgemeinanästhesie verzichtet werden. Das ist ein Grund, warum die Röntgenuntersuchung auch in Zukunft die Basis der bildgebenden Diagnostik bei thorakalen Veränderungen bleiben wird. Für Röntgenuntersuchungen sprechen weiterhin die flächendeckende Verfügbarkeit der Technik und ihre geringeren Kosten sowie der Umstand, dass bei vielen Erkrankungen Röntgenbilder hinreichend genaue Informationen liefern und somit keine Notwendigkeit für eine Schnittbilddarstellung besteht.

Eine computertomographische Untersuchung ist bei Patienten angezeigt, bei denen aufgrund bisher vorliegender Befunde richtungsweisende Konsequenzen für eine weiterführende Diagnostik (Feinnadelaspiration, Biopsie, tracheobronchiale Lavage, Endoskopie) oder das therapeutische Vorgehen zu erwarten sind. Ziel dieser Übersicht ist es, wesentliche Merkmale, der Lungentumoren im CT-Bild zu kennzeichnen und zusammenzufassen. Gleichzeitig soll das Potenzial des Verfahrens verständlich gemacht werden.

ERSCHEINUNGSFORMEN VON LUNGENTUMOREN

Häufige primäre Lungentumore sind Adenokarzinome, Plattenepithelkarzinome, histiozytäre Sarkome, Lymphosarkome und Tumoren bronchialen Ursprungs. Zudem sind Metastasen vieler Tumoren in der Lunge nachweisbar, häufig solche von Hämangiosarkomen, Osteosarkomen, Schilddrüsenkarzinomen und Mammakarzinomen (Kessler, 2022). In beiden Gruppen manifestieren sich

Lungentumoren in der CT meist als weichteildichte Rundherde oder Massen unterschiedlicher Größe und Anzahl.

Als Masse werden per definitionem Läsionen von mehr als drei Zentimetern bezeichnet (Abb. 1). Auch kleine Herde mit Durchmessern von ein bis zwei Millimetern sind auf CT-Bildern meist gut erkennbar (Abb. 2).

Gelegentlich weisen Lungentumoren Mineralisationen auf, häufiger betrifft das Tumoren bei Katzen. Bei großen Massen sind häufig in den zentralen Bereichen Gas- und Flüssigkeitseinlagerungen nachweisbar (Marolf et al., 2011, Schwarz und Johnson, 2011, Aarsvold et al., 2015). Größe, Zahl und Verteilung der Rundherde variieren sehr und erlauben kaum eine Einordnung der identifizierten Strukturen als Primärtumor oder Metastase sowie die Abgrenzung von nicht tumorösen Veränderungen. Neben Rundherden und Massen können sich pulmonale Tumoren in selteneren Fällen auch als sogenannte Parenchymveränderungen präsentieren. Dabei handelt es sich um flächige Veränderungen mit alveolärem, bronchointerstitiellem oder gemischtem Strukturmuster (Marolf et al., 2011, Abb. 2).

Grundsätzlich ist die endgültige Diagnosestellung nur im Rahmen pathohistologischer oder zytologischer Untersuchung möglich. Allerdings werden bei einzelnen Entitäten bestimmte Befundmuster häufiger gefunden. In diesen Fällen ist es möglich, auf der Grundlage bildmorphologischer Merkmale Aussagen zur erwarteten Dignität zu machen:

- singuläre Läsionen bei primären Lungentumoren (Marolf et al., 2011, Barrett et al., 2014)
 - bei Katzen häufig Massen oder kavernöse Läsionen in den kaudodorsalen Lungenabschnitten (Aarsvold et al., 2015)
 - bei histiozytären Sarkomen oftmals Massen im rechten Mittellappen und rechten Kraniallappen (Tsai et al., 2012, Barrett et al., 2014)
- multiple Rundherde in kleiner Zahl bei Metastasen mesenchymaler Tumoren (hämatogene Metastasierung) (Kessler, 2022)
- multiple Rundherde in großer Zahl bei Metastasen epithelialer Tumoren (lymphogene Metastasierung) (Kessler, 2022)
- regionale Bronchialwandverdickung und Invasion in das Lumen bei Tumoren bronchialen Ursprungs (Marolf et al., 2011, Aarsvold et al., 2015)
- zahlreiche flüssigkeitsgefüllte Zysten mit Läppchenstruktur bei zystischen Adenokarzinomen (Schwarz und Johnson, 2011)

BEGLEITENDE VERÄNDERUNGEN

Sekundäre Veränderungen sind häufig und stehen in Zusammenhang mit der Expansion des Tumors bzw. der Metastasierung. Diese sekundären Veränderungen

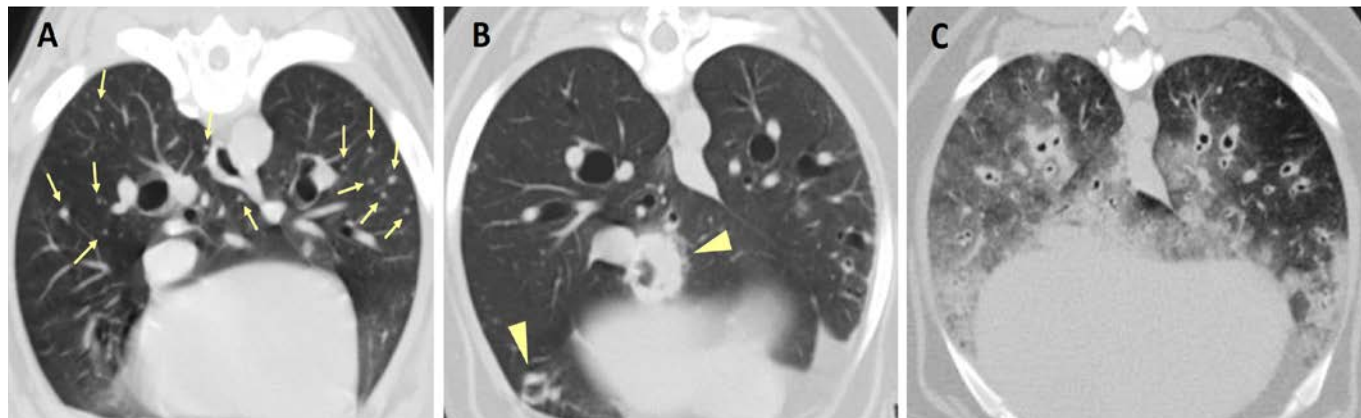


Abb. 2: Befunde bei Lungentumoren bei Hunden: A) Multiple kleine Rundherde (Pfeile) (Histopathologie: Metastasen eines Mammakarzinoms), B) Mehrere kavernöse Veränderungen (Dreiecke) (Histopathologie: Metastasen eines urethralen Plattenepithelkarzinoms), C) Diffus-fleckige Parenchymveränderungen (Histopathologie: anaplastisches Sarkom).

manifestieren sich in Form zusätzlicher Befunde oder Lungentumoren werden durch sie maskiert. Derartige begleitende Veränderungen sind:

- Atelektasen durch Kompression der bzw. Invasion von Bronchien durch den Tumor (Schwarz und Johnson, 2011)
- Veränderungen der Lungenstruktur durch Blutungen, Nekrosen oder Infektionen (Schwarz und Johnson, 2011)
- Kavernenbildung infolge zentraler Nekrosen bei großen Läsionen (Abb. 2B) (Parry et al., 2021)
- Pleurale Massen, Liquidothorax bzw. Pneumothorax durch Invasion oder Metastasierung in den Pleuraraum (Marolf et al., 2011, Aarsvold et al., 2015)
- Veränderungen durch intra- und extrathorakale Metastasierung (u. a. Lymphadenomegalie, Metastasen primärer Lungentumoren in der Lunge bzw. in den Knochen der Zehen) (Marolf et al., 2011)
- Hypertrophe Osteopathie (Akropachie) (Schwarz und Johnson, 2011)

DIFFERENZIALDIAGNOSEN

Die Liste der Differenzialdiagnosen für pulmonale Tumoren, die sich als Rundherd oder Masse präsentieren, umfasst im Wesentlichen granulomatöse Veränderungen (eosinophile bzw. lymphomatoide Granulome, Mykosen, Tuberkulose) und Abszesse (Schwarz und Johnson, 2011, Fina et al., 2014, Mesquita et al., 2015); hingegen sind Zysten und Hämatome in der CT als Strukturen mit moderater Wanddicke und flüssigem Inhalt gut von kompakten Läsionen abgrenzbar.

ZUSAMMENFASSUNG

CT-Untersuchungen des Thorax sind wichtige Voraussetzungen für die Planung komplexer onkologischer Therapien. Lungenveränderungen spielen dabei eine wichtige Rolle. Im Artikel wird der Versuch unternommen, den aktuellen Wissensstand zusammenzufassen: Rundherde und Massen sind die am häufigsten anzutreffenden

Befunde bei primären Tumoren und Metastasen der Lunge. Seltener gehen pulmonale Tumoren mit flächigen Verdichtungen des Lungenparenchyms einher. Für einige Tumorentitäten sind bildmorphologische Befundmuster beschrieben, anhand derer relativ zuverlässig ein Tumor histopathologisch eingeordnet werden kann. Zu berücksichtigen ist, dass Tumoren durch eine Reihe weiterer Veränderungen begleitet oder überlagert werden können. Sowohl herdförmige Läsionen als auch flächige Veränderungen finden sich jedoch auch bei nicht tumorösen Erkrankungen, was ebenfalls die Einordnung erschweren kann. Für die Zukunft ist zu erwarten, dass Methoden der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens die Bildauswertung auch in der veterinärmedizinischen CT unterstützen werden. 📌

Literaturliste:

- Aarsvold S, Reetz JA, Reichle JK et al., Computed tomographic findings in 57 cats with primary pulmonary neoplasia. *Vet Radiol Ultrasound* 56; 2015: 272-277.
- Alexander K, Joly H, Blond L., A comparison of computed tomography, computed radiography and film-screen radiography for the detection of canine pulmonary nodules. *Vet Radiol Ultrasound* 53; 2012: 258-265.
- Armbrust LJ, Biller DS, Bamford A et al., Comparison of three-view thoracic radiography and computed tomography for detection of pulmonary nodules in dogs with neoplasia. *J Am Vet Med Assoc* 240; 2012: 1088-1094.
- Barrett LE et al., Radiographic characterisation of primary lung tumor in 74 dogs. *Vet Radiol Ultrasound* 2014; 55: 480-487.
- Fina C, Vignoli M, Terragni R et al., Computed tomographic characteristics of eosinophilic pulmonary granulomatosis in five dogs. *Vet Radiol Ultrasound* 55; 2014: 16-22.
- Kessler, M., Kleintieronkologie: Diagnose und Therapie von Tumorerkrankungen bei Hund und Katze. Stuttgart, Thieme 2022.
- Marolf AJ, Gibbons DS, Podell PK et al., Computed tomographic appearance of primary lung tumors in dogs. *Vet Radiol Ultrasound* 52; 2011: 168-172.
- Mesquita L, Lam R, Lamb CR et al., Computed tomographic findings in 15 dogs with eosinophilic bronchopneumopathy. *Vet Radiol Ultrasound* 56; 2015: 33-39.
- Nemanic S, London CA, Wisner ER., Comparison of thoracic radiographs and single breathhold helical CT for detection of pulmonary nodules in dogs with metastatic neoplasia. *J Vet Intern Med* 20; 2006: 508-515.
- Parry M, Selmic LE, Lumbrezer-Johnson S et al., Computed tomographic characteristics of cavitary pulmonary adenocarcinoma in 3 dogs and 2 cats. *Can Vet J* 62; 2021: 719-724.
- Schwarz T, Johnson V., Lungs and Bronchi. In: Schwarz T, Saunders J. (Eds.), *Veterinary Computed Tomography*. Oxford, Wiley-Blackwell 2011, 261-277.
- Tsai S, Sutherland-Smith J, Burgess C et al., Imaging characteristics of intrathoracic histiocytic sarcoma in dogs. *Vet Radiol Ultrasound* 53; 2012: 21-27.



IHR ZUVERLÄSSIGER SERVICE- UND VERTRIEBSPARTNER
VON **EXAMION**[®] IN ÖSTERREICH.



PORTABLE RÖNTGENKOFFER – PFERDEPRAXIS

Röntgensystem mit Detektor für die mobile Anwendung
am Pferd

DENTALRÖNTGEN – KLEINTIERPRAXIS

Digitale Röntgenlösungen für die Veterinärmedizin



RÖNTGENANLAGEN FÜR KLEINTIERE

Digitale Radiographie für die Kleintierpraxis bis hin zur Tierklinik



MET-TIEM technische Geräte

Vertriebsges.m.b.H.

A-3100 St. Pölten, Hnilickastraße 20-22

Tel: +43 (0) 2742 26 360 | **Fax:** DW 5

Mail: xray@met-tiem.at

Web: www.met-tiem.at



Gerne stellen wir Ihnen unsere Systeme
auch persönlich vor:



Edward Thommesen

+43 (0) 664 300 74 45



Marat Zangiev

+43 (0) 664 221 25 87

ARMIN TSCHERMAK VON SEYSENEGG-PREIS FÜR FORSCHER:INNEN DER VETMEDUNI



Fotos: Michael Bernkopf/Vetmeduni



Kathrin Kober-Rychli.

Für ihre wissenschaftlichen Arbeiten erhielten Kathrin Kober-Rychli, Abteilung für Lebensmittelmikrobiologie, und Karen Wagener, Klinische Abteilung für Bestandsbetreuung bei Wiederkäuern, zu gleichen Teilen den Armin Tschermak von Seysenegg-Preis 2021.

Im Rahmen ihrer Arbeit „Identification of biofilm hotspots in a meat processing environment: Detection of spoilage bacteria in multi-species biofilms“ untersuchten **Kathrin Kober-Rychli** und ihr Team Biofilm-Hotspots in einem österreichischen fleischverarbeitenden Betrieb. Kober-Rychli und ihre Kolleg*innen wiesen Biofilm-Hotspots u.a. an Lebensmittelkontaktstellen sowie Stellen, die nicht standardmäßig gereinigt werden (wie etwa Wasser-schläuchen) nach. Aus den Biofilm-Proben wurden auch Bakterien isoliert, die mit Fleischverderb in Zusammenhang stehen.

Kathrin Kober-Rychli studierte Chemie an der Universität Wien. Nach ihrer Dissertation an der Universität Wien kam sie 2009 an die Vetmeduni und forscht seitdem im Bereich der Lebensmittelsicherheit (mit dem Fokus Listerien) in der Abteilung für Lebensmittelmikrobiologie. 2021 habilitierte sie sich im Fach Lebensmittelmikrobiologie und Zoonosen an der Vetmeduni.

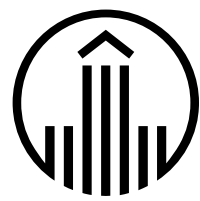
Karen Wagener forscht und arbeitet an der Klinischen Abteilung für Bestandsbetreuung bei Wiederkäuern der Vetmeduni. Wagens Forschungsinteresse gilt den mikrobiologischen und molekularbiologischen Prozessen



Karen Wagener.

im Reproduktionstrakt des Rindes. Übergeordnetes Ziel ihrer Forschung ist die Verbesserung der derzeit verfügbaren Methoden zur Vorbeugung und Heilung von Fruchtbarkeitsstörungen. Wagens wissenschaftliche Arbeit „Field trial on the post-insemination intrauterine treatment of dairy cows with mild endometritis with cephalixin“ beschäftigt sich mit der Wirksamkeit intrauteriner Antibiotikagabe zum Zeitpunkt der Besamung bei Kühen, die an einer milden Gebärmutterentzündung leiden. Laut den Studienergebnissen wirkt sich die sogenannte modifizierte Aström-Behandlung nicht positiv auf die Fruchtbarkeit aus, da erkrankte Tiere nahezu keine pathogenen Keime in der Gebärmutter aufweisen. Daraus schlussfolgerten die Autor*innen, dass diese in der Praxis häufig durchgeführte Behandlung infrage gestellt werden sollte.

Karen Wagener studierte Veterinärmedizin an der Vetmeduni in Wien sowie Tissue Engineering and Regenerative Medicine an der Fachhochschule Technikum Wien. Sie promovierte 2014 im Fachbereich Mikrobiologie und absolvierte danach ihre dreijährige Ausbildung zur Diplomate of the European College of Animal Reproduction (ECAR) an der Klinischen Abteilung für Bestandsbetreuung bei Wiederkäuern der Vetmeduni. Wagener wechselte 2018 an die Vetsuisse Zürich und kehrte nach einem Jahr an die Veterinärmedizinische Universität Wien zurück.



Boehringer
Ingelheim

Mentale Gesundheit für Tierärzt:innen

vetmental

www.vetmental.at

Eine Kampagne der Österreichischen Tierärztekammer.

Tierärzt:innen sind im beruflichen Alltag mit sehr hohen Belastungen und einem erhöhten Stressniveau konfrontiert. Daraus können schwerwiegende Erkrankungen resultieren. Eine Supervision, Beratung oder Behandlung kann bei schwierigen Gegebenheiten rasch zu Entlastung führen.

Als Mitglied der Österreichischen Tierärztekammer steht Ihnen ein niederschwelliges Angebot zur Verfügung*: Führen Sie auf der Kampagnen-Website www.vetmental.at zur Einschätzung Ihrer beruflichen Stressbelastung den Onlinetest durch – falls Sie Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte an die Psychologische Universitätsambulanz

der Sigmund Freud Privatuniversität. Sie erhalten innerhalb von 48 Stunden einen Terminvorschlag für einen Erstkontakt.

Melden Sie sich bei:
Univ.-Ass. Christine Krouzecky, MMSc.
E-Mail: christine.krouzecky@sfu.ac.at
E-Mail: psyambulanz@sfu.ac.at
Tel.: +43 1 798 40 98/372

* Hinweis: Begrenztes Teilnahmekontingent – kostenlose Inanspruchnahme, solange der Vorrat reicht.

WEBINAR: WIE DIE FREUNDSCHAFT MIT GELD IHRE PREISGESPRÄCHE VEREINFACHEN KANN

Datum, Uhrzeit: 21.4.2022, 13:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Online

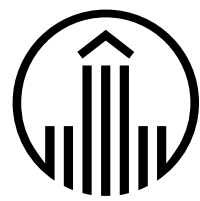
Referentin: Kommunikationsexpertin
Ute Grundt

Teilnahmegebühr: Gratis

**Details und
Anmeldung:** <https://bit.ly/3KJefiH>



Foto: beigestellt

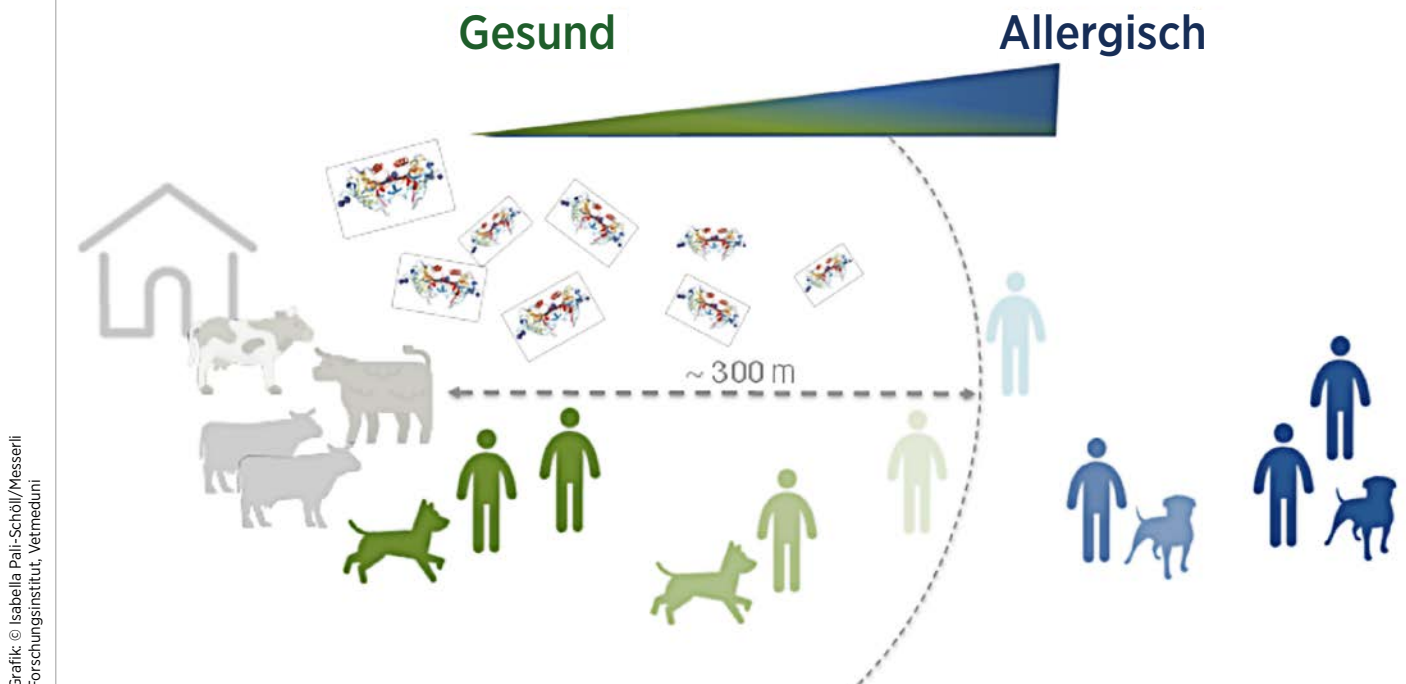


Boehringer
Ingelheim

BAUERNHOFSCHUTZ

ANTIALLERGISCHER EFFEKT DES KUHMILCH-PROTEINS BLG

Schutzfaktor vom Rinderstall: BLG + Bindungspartner



Grafik: © Isabella Pali-Schöll/Messerli Forschungsinstitut, Vetmeduni

Das Milchprotein Beta-Lactoglobulin findet sich auch in Stallstaub und Umgebungsluft und kann zusammen mit seinen Bindungspartnern zum Schutz vor Asthma und Allergien beitragen.

Zahlreiche Studien belegen, dass Kinder, die im bäuerlichen Umfeld geboren wurden und dort aufwachsen, zu einem hohen Prozentsatz vor Asthma, Allergien und Neurodermitis geschützt sind. Besonders positiv wirkt sich der Rinderstall aus: Die dort vorhandenen speziellen Bakterien und deren Bestandteile sind wichtige Schutzfaktoren. Doch gibt es auch einen Schlüsselfaktor, der speziell für die antiallergischen Eigenschaften der Rinderställe und der Kuhmilch verantwortlich ist? Forscher*innen des interuniversitären Messerli Forschungsinstituts haben in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Arbeitsgruppen nach noch unentdeckten Molekülen gesucht – und ein essenzielles Protein gefunden. Kuhställe wirken sich besonders positiv aus: Um sie herum dürfte es eine Art Allergie-Schutzglocke (bis zu einem Radius von etwa 300 Metern) geben. Zudem scheint das Trinken von unverarbeiteter natürlicher Rohmilch das Allergierisiko zu senken.

AUF SPURENSUCHE

Isabella Pali-Schöll, Immunologin und Ernährungswissenschaftlerin im Team um Erika Jensen-Jarolim am Messerli Forschungsinstitut, einer gemeinsamen Einrichtung der

Vetmeduni, der Med Uni Wien sowie der Universität Wien, hat dies zu der Frage „Gibt es einen Schlüsselfaktor beim Bauernhofschutz gegen Allergien, der sowohl im Umfeld von Kühen als auch in deren Milch vorkommt?“ geführt. Als heißer Kandidat hat sich das Milchprotein Beta-Lactoglobulin (BLG) herauskristallisiert. BLG macht einen großen Teil des Eiweißes der Molke aus und erfüllt eine Trägerfunktion für Mikronährstoffe wie Eisen, Vitamine und Fettsäuren. Die Forschungsgruppe konnte bereits zeigen, dass BLG das Immunsystem beruhigt, sobald es mit Mikronährstoffen (Eisen, Zink, Vitamin A) komplexiert ist – ansonsten kann es Allergien auslösen. Nach detektivischer Suche wurden die Forscher*innen tatsächlich auch im Bauernhofmilieu fündig: BLG war in großer Menge im Stallstaub hauptsächlich von Rinderställen nachweisbar – und wurde von dort sogar bis in die Betten der Bewohner getragen. Wird diese Stallluft eingeatmet, gelangt BLG also in den Körper. Aber das BLG allein ist es nicht: Detaillierte Untersuchungen zeigten, dass BLG im Stallstaub an Zink gebunden ist. Bei Zink handelt es sich um ein Element, welches im Immunsystem eine wichtige Rolle spielt. „Wir vermuteten, dass die Verteilung von BLG dem Schutzglockenmuster folgt“,



erklärt die Erst- und korrespondierende Autorin Pali-Schöll, „und haben daher an verschiedenen Standorten um einen Kuhstall herum Luft über Filter angesaugt und die gesammelten Proben auf das Protein untersucht. Tatsächlich konnten wir es in abfallender Konzentration bis fast 300 Meter um den Stall herum messen.“ Beachtlich ist, dass sich der Schutzeffekt laut den Forscher*innen nicht nur gegenüber dem Milchallergen zeigt, sondern auch gegenüber einem Allergen aus der Birke. Es handelt sich demnach um einen allgemeinen Schutzeffekt, unabhängig vom Allergen.

Die Forschungsarbeit von Isabella Pali-Schöll und Kolleg*innen stellt einen wichtigen Meilenstein in der Aufklärung des Bauernhof-Schutzeffekts dar. Die Ergebnisse tragen auch dazu bei, die gewonnenen wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Anwendung bei allergischen Patient*innen zu bringen.

„Secretory protein beta-lactoglobulin in cattle stable dust may contribute to the allergy-protective farm effect“ von Pali-Schöll, I., Bianchini, R., Afify, SM., Hofstetter, G., Winkler, S., Ahlers, S., Altmeier, T., Mayerhofer, H., Hufnagl, K., Korath, ADJ., Pranger, C., Widhalm, R., Hann, S., Wittek, T., Kasper-Giebl, A., Pacios, LF., Roth-Walter, F., Vercelli, D. von Mutius, E., Jensen-Jarolim, E., veröffentlicht in „Clinical und Translational Allergy“, 2022.



Veranstalterin Tanja Warter eröffnete den Animalicum-Kongress in Bregenz. Das interessierte Publikum befasste sich auf diesem mit der Frage „Was fühlst du, Tier?“

ANIMALICUM 2022: VOM DENKEN DER TIERE

TIERÄRZTIN TANJA WARTER

Volles Haus, freudiges Wiedersehen und hochgradig spannende Vorträge: Das Animalicum in Bregenz konnte nach zwei Jahren Coronapause heuer wieder stattfinden – und war ein voller Erfolg.



ÖTK-Präsident Kurt Frühwirth war mit einer Videobotschaft präsent.

Im März 2019 lautete der Schwerpunkt des Animalicums „Was fühlst du, Tier?“. Den Gefühlen folgend wollte Veranstalterin und Tierärztin Tanja Warter als Nächstes das Denken und die Intelligenz der Tiere in den Mittelpunkt rücken. Ein wenig Geduld brauchten die Fans – erst heuer war wieder eine Präsenzveranstaltung möglich. In bewährter Weise wurde der Themenschwerpunkt von vielen verschiedenen Seiten beleuchtet. Kognitionsbiologe Prof. Dr. Thomas Bugnyar, Universität Wien, eröffnete



Prof. Dr. Renée Schroeder.

die Veranstaltung mit einer Übersicht über die Evolution von Intelligenz sowie Gründe und Voraussetzungen derselben und verblüffte mit persönlichen Erlebnissen aus seinem Forschungsfeld mit Rabenvögeln.

Priv.-Doz. Dr. Zsafia Viranyi, Abteilung Vergleichende Kognitionsforschung am Messerli Forschungsinstitut der Vetmeduni, referierte zur stets brisanten Frage: Hund oder Wolf – wer hat in Sachen Intelligenz die Schnauze vorn? Viranyi präsentierte unter anderem Experimente, in denen Hunde und Wölfe jeweils entweder mit Menschen oder mit Artgenossen kooperieren mussten. Die Bilder, wie leicht sich ein Hund im Vergleich zum Wolf durch einen Menschen leiten und beeinflussen lässt, deuteten eindeutig auf die enge Verbundenheit der Hunde mit Menschen hin, auch wenn diese fremd sind. Die Intelligenz von Hund und Wolf gegeneinander abzuwägen blieb schlussendlich schwierig – zu unterschiedlich sind die Bereiche, in denen mal der Hund und mal der Wolf vorn ist.

Dr. Marianne Wondrak, jetzt tätig für das Gut Aiderbichl und frühere Leiterin des Clever Pig Lab am Messerli Institut der Vetmeduni, sprach über optimistische und pessimistische Schweine und ihre kognitiven Fähigkeiten. In den Spezialworkshops mit vielen praktischen Beispielen rund um das Lernen bei Hunden und Katzen beeindruckten Dipl. Tierärztin Sabine Schroll, Expertin für Katzenverhalten, und Dipl. Psychologe Robert Mehl, Autor von „Die Psyche des Hundes“, das Publikum.

Aus aktuellem Anlass gab Prof. Dr. Karin Hediger, Fakultät für Psychologie, Universität Basel, Leiterin des Studiengangs für tiergestützte Therapie, einen Überblick



Prof. Dr. Achim Gruber.

darüber, wie Tiere Menschen in schwierigen Zeiten unterstützen und ihnen helfen, bevor Prof. Dr. Achim Gruber, Pathologe am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin, ein flammendes Plädoyer hielt: Aus seiner Perspektive sei das Thema der gesellschaftlich akzeptierten allgegenwärtigen Qualzucht wesentlich schwerwiegender als das Problem von Einzelfällen, in denen Menschen beispielsweise Animal Hoarding betrieben. Mit seinem „Spiegel“-Bestseller „Das Kuscheltierdrama“ konnte er bereits eine breite Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam machen.



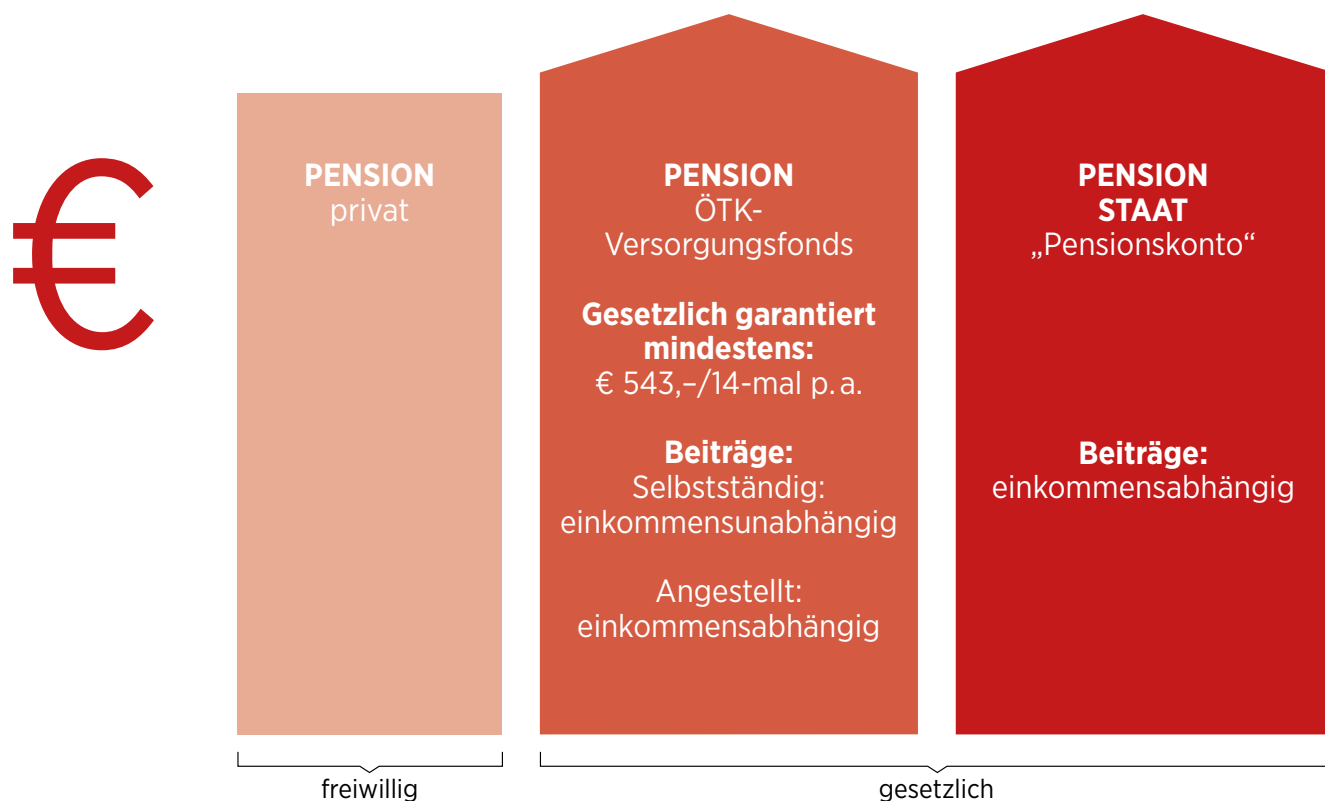
Prof. Dr. Karin Hediger.



Priv.-Doz. Dr. Zsafia Viranyi.

Die Biochemikerin Prof. Dr. Renée Schroeder, Universität Wien, Zentrum für molekulare Biologie, Department für Biochemie und Zellbiologie, Max F. Perutz Laboratories, ist seit ihrem Ruhestand als Kräuterbäuerin im Salzburger Land tätig und widmet sich unter anderem den großen Fragen, wie klug der Mensch und was das Leben ist. Sie erklärte anschaulich, dass das Leben als Kräuterbäuerin keineswegs im Widerspruch dazu steht, Vorteile der Gentechnik sinnvoll zu nützen. So sei es möglich, Beinwell ohne Pyrrolizidinalkaloide zu züchten. Sie berichtete von einem Forschungsprojekt zur Wiederbelebung des Mammut, erklärte anschaulich die Technologie der Genschere und trat für mehr naturwissenschaftliche Bildung in den Schulen ein. Dafür gab es fulminanten Applaus. Schriftsteller Michael Köhlmeier rundete in einem Gespräch mit Tierärztin Tanja Warter über seine Katze und mit einer Lesung aus seinem Buch „Matou“ das Animalicum 2022 literarisch ab. 🐾

WIE SETZT SICH DIE PENSIONSVERSORGE GRUNDSÄTZLICH ZUSAMMEN?



DER VERSORGUNGSFONDS – EINE ABSICHERUNG FÜR IHRE ZUKUNFT

MAG. NICOLE HAFNER-KRAGL
MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Die Pensionen der österreichischen Tierärztinnen und Tierärzte werden teils durch den Versorgungsfonds der Österreichischen Tierärztekammer finanziert, der u. a. der Altersunterstützung der Kammermitglieder dient. Seit der Gründung des Versorgungsfonds im Jahr 1953 hat dieser eine positive Entwicklung genommen und somit bereits mehrere Generationen abgesichert.

DIE LEISTUNGEN AUS DEM VERSORGUNGSFONDS

Altersunterstützung (14-mal jährlich)

Unterstützung bei dauernder Erwerbsunfähigkeit (14-mal jährlich)

Unterstützung bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit (max. 12 Mon. in 3 Jahren)

Waisenunterstützung 30 % (14-mal jährlich)

Halbwaisenunterstützung 15 % (14-mal jährlich)

Hinterbliebenenunterstützung – Witwen, Witwer 60 % (14-mal jährlich)



Untrennbar mit dem Versorgungsfonds ist Hofrat Dr. Kurt Stättner verbunden, der aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Situation in den 1950er-Jahren einen solidarisch finanzierten Fonds für Tierärzt*innen aufbaute und diesen mit einem sozialen Fokus führte – der Vermögensaufbau sollte stets den Tierärztekammermitgliedern zugutekommen. Der Versorgungsfonds, der Notstandsfonds und die Sterbekasse bildeten dabei drei wichtige Säulen. Mit Eintritt der Tierärzteschaft in die Pflichtversicherung der Sozialversicherung wurde eine zusätzliche Säule zur Altersvorsorge ergänzt.

Wie das staatliche Pensionssystem wird auch der tierärztliche Versorgungsfonds überwiegend im Umlageverfahren geführt. Dieses baut in erster Linie auf dem Solidaritätsprinzip auf und erfordert Verständnis und Bereitschaft zur Solidarität im Berufsstand. Daher darf die gesetzliche Verankerung der Mitgliedschaft aller Tierärzt*innen in der Kammer als Bekenntnis zur Solidarität verstanden werden. Das Umlageverfahren ist eine bewährte Methode zur Finanzierung von Sozialversicherungen.

BEWÄHRTE FUNKTIONSWEISE

Die Altersunterstützung, die unseren Pensionist*innen zusteht, wird durch die Beiträge der Erwerbstätigen, aber auch durch erwirtschaftete Erträge aus Immobilienvermietung und Veranlagung finanziert.

Selbstständige leisten einkommensunabhängige Beiträge, Unselbstständige dagegen haben einkommensabhängige Reduktionsmöglichkeiten. 420 volle Monate beträgt die

FONDSVERMÖGEN

35 Immobilien
mit einer Nutzfläche von 72.858,91 m²

mit einem Vermögenswert
(lt. Gutachten 2021) von circa 252 Mio. Euro

Veranlagtes Kapitalvermögen
14 Mio. Euro



Zahl der vorgeschriebenen Beitragsmonate, die den Anspruch auf die volle Pension begründen. Wurden weniger Beitragsmonate geleistet, ist die Altersunterstützung aliquot verringert.

Die einbezahlten Beiträge werden unmittelbar zur Finanzierung der Leistungsberechtigten herangezogen, also an diese wieder ausbezahlt. Dabei können oder sollen auch Rücklagen gebildet werden. Im Gegenzug erhalten die Beitragszahler*innen einen Anspruch auf die entsprechende Leistung, welche wiederum die nachkommende Generation zu finanzieren hat. Vereinfacht gesagt werden im reinen Umlageverfahren nur so viele Beiträge eingehoben, wie zur Auszahlung im gleichen Zeitraum benötigt werden.



VERSORGUNGSFONDS
95 % Immobilienanteil
Veranlagtes Kapitalvermögen („ÖTK-Fonds“)


Ein weiteres Verfahren ist im Zusammenhang mit dem tierärztlichen Versorgungsfonds anzuwenden: die Methodik des Kapitaldeckungsverfahrens. Hier werden im Gegensatz zum Umlageverfahren Beiträge angespart und verzinst oder in andere Anlageformen investiert. Am Ende der Laufzeit, zum Auszahlungszeitpunkt, wird das einbezahlte Kapital zuzüglich des anteiligen Gewinns, der erwirtschaftet wurde, in Form einer Rente ausbezahlt. Gegenüber dem Umlageverfahren sind die Beiträge bereits zu Beginn etwas höher, weil mehr Rücklagen gebildet und diese für einen langfristigen Zuwachs an Leistungsempfänger*innen angespart werden. Die Veranlagungspolitik ist deutlich aufwendiger und teurer und muss professionell gemanagt werden.

LEISTUNGEN DES VERSORGUNGSFONDS

Aus den Mitteln des Versorgungsfonds werden folgende Versorgungsleistungen gewährt: die Altersunterstützung, die Berufsunfähigkeitsunterstützung (dauernde oder vorübergehende Erwerbsunfähigkeit) und die Hinterbliebenenunterstützung (Witwen- und Witwerunterstützung, Unterstützung hinterbliebener eingetragener Partner*innen, Waisenunterstützung). Die volle Altersunterstützung beträgt derzeit 543,- Euro, 14-mal im Jahr.

WICHTIGE ÄNDERUNG

Eine Änderung, die mit 1.6.2021 in Kraft getreten ist: Die Pension bzw. Altersunterstützung steht jedem Mitglied ab dem 65. Lebensjahr zu – und dies unabhängig von einer etwaigen tierärztlichen Tätigkeit bzw. ohne weitere

DER VERSORGUNGSFONDS – IHRE VORTEILE
Krisensicher, nachhaltig, über Generationen sicher
Minimales Risiko bei der Veranlagung
Pension: Garantiert, gemäß gesetzlicher Vorgaben, versicherungsmathematische Berechnung

Pensionsantritt (ohne weitere Beiträge):

Männer und Frauen: ab dem 65. Lebensjahr, Frauen bis zum Jahrgang 1967 schon früher

Jederzeit abrufbares ÖTK-Pensionskonto – vollständige Transparenz!

Versorgungsfondsbeiträge können steuerschonend geltend gemacht werden


Beitragszahlungen in den Versorgungsfonds. Für Frauen jener Jahrgänge, die bis zum 31.12.1967 geboren sind, gibt es aufgrund der stufenweisen Anpassung des Pensionsalters die Möglichkeit, vor dem Regelpensionsalter (65. Lebensjahr) in Pension zu gehen. Die bisherige Regelung sah vor, dass Tierärzt*innen grundsätzlich ab dem 65. Lebensjahr zwar einen Anspruch auf eine Altersunterstützung haben, jedoch dieser bei fortlaufender tierärztlicher Tätigkeit erst ab dem 68. Lebensjahr geltend gemacht werden konnte. Die oben genannte Forderung, die auch von der Delegiertenversammlung beschlossen wurde, konnte nun im Rahmen der Novellierung des Tierärztegesetzes und des Tierärztekammergesetzes umgesetzt und das Alter entsprechend angepasst werden (§ 50 Abs. 1 TÄKamG).

JEDERZEIT ABRUFBAR:
IHR ÖTK-ONLINE-PENSIONSKONTO

Im Rahmen dieses Artikels rufen wir auch gerne das ÖTK-Online-Pensionskonto für Tierärzt*innen in Erinnerung: Dieses spezielle Service wurde für ÖTK-Mitglieder entwickelt, damit diese bequem, jederzeit und überall Auskunft über die erworbenen Versicherungsmonate, den zustehenden monetären Betrag zum Pensionsantrittsalter sowie das Datum des errechneten Unterstützungsbeginns aus dem Versorgungsfonds erhalten können. Dazu loggen Sie sich über die ÖTK-Homepage ein und können so elektronisch und unverbindlich Ihr Pensionskonto abrufen. Ihr Pensionskonto ist damit transparent, verständlich und nachvollziehbar. 📞

Alumni-Lounge beim Tag der offenen Tür



Samstag, 21. Mai 2022

10:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Veterinärplatz 1, 1210 Wien

**Eintritt
frei!**

Vorträge exklusiv für Alumni:

- Die neue Universitätsklinik für Kleintiere
- Tierseuchenbekämpfung beim Österreichischen Bundesheer

Networking und Catering im großen Sitzungszimmer des Festsaalgebäudes



Infos und Anmeldung auf
www.vetmeduni.ac.at/alumni

ÖTK-UKRAINE-HILFE: RASCHE UNTERSTÜTZUNG FÜR EINE TIERÄRZTIN AUS DER UKRAINE

Foto: beige stellt



ÖTK-Präsident Mag. Kurt Frühwirth überreichte den Wohnungsschlüssel an Tierärztin Hanna, die mit ihren Kindern aus der Ukraine flüchten musste.

Die aktuelle Situation in der Ukraine ist dramatisch und extrem unübersichtlich – das zweitgrößte Land Europas steht unter Beschuss, es herrschen Kriegerrecht, Angst und Verzweiflung. Aus diesem Grund entschloss sich die Österreichische Tierärztekammer, rasch zu handeln: In Zusammenarbeit mit Tierärztin und ÖTK-Hilfskoordinatorin Mag. Olena Fedorkovska konnte bereits einer Familie geholfen werden. Eine Tierärztin aus Charkiw, die in der ersten Märzwoche 2022 mit ihren beiden Kindern in Wien angekommen ist, bekam am 15. März 2022 einen Spendenbetrag von 500,- Euro überreicht. Des Weiteren konnte auch in Zusammenarbeit mit der Immobilienfirma Rustler eine Unterkunft für die Familie organisiert werden. Präsident Mag. Frühwirth übergab der Familie am 22. März 2022 auch den Wohnungsschlüssel für ihre neue Unter-

kunft. Die Familie bedankte sich herzlich für diese großzügige Hilfeleistung – und auch Mag. Olena Fedorkovska schloss sich dem Dank im Namen vieler Schutzsuchender an. Dazu sagte ÖTK-Präsident Mag. Kurt Frühwirth: „Viele Kinder und Familien sind dringend auf Hilfe angewiesen. Wir helfen den Tierärzt*innen aus der Ukraine, wo wir können, und bedanken uns bei allen Kolleg*innen für die bereitwillige Unterstützung, die bereits geleistet wurde.“

Link zum Interview mit Tierärztin Mag. Olena Fedorkovska:
<https://youtu.be/1ESuSt6910c>

Link zum Video der Wohnungsübergabe:
www.youtube.com/watch?v=AEH-OfmxvA8

„KRONEN ZEITUNG“: UKRAINE-HILFSAKTION – WENN ALLE ZUSAMMENHELFEN, BEWIRKEN WIR VIEL

Foto: © Kronen Zeitung/Klemens Groh



Im Dienst der guten Sache! Tierärztekammer-Präsident Mag. Kurt Frühwirth (re.) engagierte sich gemeinsam mit „Krone“-Tierexpertin Maggie Entenfellner (li.) und dem gesamten Team der „Krone Tierecke“.

Tausende Menschen fliehen immer noch vor dem Krieg in der Ukraine – und viele bringen ihre Tiere mit. Maggie Entenfellner und das gesamte Team von der „Krone Tierecke“ sind seit

Tagen fast rund um die Uhr im Einsatz, um den Geflüchteten zumindest ein paar Sorgen abzunehmen. Die große Hilfsaktion wirkt da, wo sie dringend gebraucht wird – bei Vierbeinern, aber auch bei Zweibeinern.

ENGAGIERTE TIERÄRZTE GESUCHT!

Gemeinsam mit der Österreichischen Tierärztekammer suchen wir Veterinäre, die bereit sind, den Tieren der Flüchtlinge kostenlos Behandlungen zur Verfügung zu stellen.

Bewerbungen bitte direkt an:

nicole.hafner-kragl@tieraerztekammer.at mailen.

Maggie Entenfellner betont:

„Wenn wir alle zusammenhalten, können wir viel bewirken!“

Hier geht's zum vollständigen Artikel:

„Kronen Zeitung“: „Wenn alle zusammenhelfen, bewirken wir viel“ – 13.3.2022:
www.krone.at/2652153

HIER finden Sie die aktuellen Einreisebedingungen und Quarantänebestimmungen für Tiere, die aus der Ukraine mitgebracht werden:
www.krone.at/2652247

FACHTIERÄRZTIN FÜR PFERDE



V.li.n.re.: Prof. Univ.-Doz. VR Dr. Norbert Kopf, Dr. Georg Hladik, Dr. Sophia Sommerauer, Dr. Thomas Mitterer und Dr. Constanze Zach.

Der Vorsitzende der Fachtierarztprüfungskommission für Pferde, Dr. Georg Hladik, verlieh am 15.3.2022

Dr. Sophia Sommerauer

nach erfolgreich abgelegter Fachtierarztprüfung den Titel Fachtierärztin für Pferde.

Die Österreichische Tierärztekammer gratuliert dazu sehr herzlich!

FACHTIERÄRZTIN FÜR WILD- UND ZOOTIERE



V.li.n.re.: VR Dr. Wolfgang Pasterk, Dr. Katharina Reith, Mag. Johanna Painer-Gigler, PhD, OVR Univ.-Doz. Dr. Armin Deutz, Mag. Friederike Pohl, MSc, PhD, Dr. Johann Gasteiner, Dr. Walter Glawischnig.

Der Vorsitzende der Fachtierarztprüfungskommission für Wild- und Zootiere, OVR Univ.-Doz. Dr. Armin Deutz, verlieh am 25.3.2022

Mag. Friederike Pohl, MSc, PhD
Mag. Johanna Painer-Gigler, PhD
Dr. Katharina Reith

nach erfolgreich abgelegter Fachtierarztprüfung den Titel Fachtierärztin für Wild- und Zootiere.

Die Österreichische Tierärztekammer gratuliert dazu sehr herzlich!

IN MEMORIAM

Die österreichischen Tierärztinnen und Tierärzte sprechen ihren verstorbenen Kolleginnen und Kollegen Dank und Anerkennung aus.



VR Dr.med.vet.
Karl Burgstaller
 am 7.3.2022



VR Dr.med.vet.
Franz Strömer
 am 23.2.2022



Mag.med.vet.
Gabriele Lechner
 am 22.2.2022

Fotos: beigestellt

ÖTK-DIPLOM ERNÄHRUNGSBERATUNG KLEINTIER VERLIEHEN



V.li.n.re.: Ao.Univ.-Prof. Univ.-Doz. Dr. Christine Iben, Mag. Diana Woschnjak, Dr. Stefanie Handl.

Die Vorsitzende der Prüfungskommission zum ÖTK-Diplom Ernährungsberatung Kleintier, Ao.Univ.-Prof. Univ.-Doz. Dr. Christine Iben, verlieh am 28.3.2022

Mag. Diana Woschnjak

nach erfolgreich abgelegter Prüfung das ÖTK-Diplom Ernährungsberatung Kleintier.

Die Österreichische Tierärztekammer gratuliert dazu sehr herzlich!

EHRENZEICHENVERLEIHUNG AN VR DR. JOSEF KIENESBERGER



Foto: © NLK Pfeiffer

Am 15.3.2022 verlieh Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner VR Dr. Josef Kienesberger aus Waidhofen an der Ybbs das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ.

Aktuell: Antibiotika

ANTIBIOTIKARESISTENZEN: NATIONALER AKTIONSPLAN VERÖFFENTLICHT



Foto: www.sozialministerium.at

Wie das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten berichtet, führen Antibiotikaresistenzen in der EU bzw. im EWR bereits heute zu 33.000 Todesfällen pro Jahr, die in erster Linie auf Infektionen in Krankenhäusern und anderen Bereichen des Gesundheitswesens zurückzuführen sind. Nach dem „One Health“-Grundsatz der Weltgesundheitsorganisation, bei dem die Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt berücksichtigt wird, ist ein ganzheitlicher Ansatz in Bezug auf antimikrobielle Mittel erforderlich.

Die Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen ist ein schwieriges Unterfangen. Strategien zur Reduktion des Antibiotikaeinsatzes (in allen Bereichen) sind von übergeordneter Wichtigkeit für die Erhaltung der Wirksamkeit von Antibiotika zum Wohl von Mensch, Tier und Umwelt.

Im aktuell neu veröffentlichten Nationalen Aktionsplan zu Antibiotikaresistenzen haben die entsprechenden Expertinnen und Experten Ziele erarbeitet und Maßnahmen vorgeschlagen, von denen mittel- bis langfristig die größten Wirkungen zu erwarten sind. Demnach sind von zentraler Bedeutung: Surveillance und Monitoring des Auftretens von Antibiotikaresistenzen und des Antibiotikaeinsatzes, Bewertungen des Antibiotikaeinsatzes und Benchmarking, Erhebungen zu Biosicherheit, Hygiene und Infektionsprävention, Optimierung des Antibiotikaeinsatzes, Aus- und Weiterbildung sowie die Veröffentlichung und Kommunikation der gewonnenen Ergebnisse.

Der Nationale Aktionsplan des BMSGPK ist abrufbar unter:
<https://bit.ly/3ioSUnm>

Mag. Silvia Stefan-Gromen

NEUERUNGEN IM RAHMEN DER ANTIBIOTIKA-MENGENSTRÖME-ERFASSUNG – VERANTWORTUNG DER HAUSAPOTHEKENFÜHRENDEN TIERÄRZTESCHAFT



Die Erfassung und Meldung der abgegebenen Antibiotikamengen ist seit Jahren ein wichtiges Projekt, das das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, auch gemeinsam mit der Tierärztekammer (ÖTK-Meldestelle TÄKM) erfolgreich umsetzt.

Im Rahmen der am 28. Jänner 2022 in Kraft getretenen EU-Tierarzneimittel-Verordnung 2019/6 [insbesondere Art. 57 in Verbindung mit der delegierten Verordnung (EU) 2021/578] sind neue Datenanforderungen und Qualitätssicherungsmaßnahmen umzusetzen. Dies bringt für Sie als hausapothekenführende Tierärztin bzw. hausapothekenführenden Tierarzt (HAPO-TÄ) heuer und in den kommenden Jahren einige Neuerungen hinsichtlich der Meldeverpflichtung.

Für heuer gilt – wie auch schon in den letzten Jahren –, dass jegliche Abgabe von Antibiotika (AB) aus der tierärztlichen Hausapotheke (TÄHAPO) an gemäß § 7 Abs. 2 der Veterinär-Antibiotika-MengenströmeVO genannte Tierarten meldepflichtig ist. Dazu gehören Rinder, Schafe, Schweine und Ziegen sowie sonstige Wiederkäuer, Schwielensohler, Vögel, Hausgeflügel, Kaninchen und Tiere der Aquakultur, sofern sie zur Gewinnung von Lebensmitteln oder von anderen zur Anwendung am oder im Menschen dienenden Produkten vorgesehen sind. Dabei spielt die sonstige tierärztliche Tätigkeit (z.B. „vorrangig Kleintier- oder Pferdepraktiker:in“) keine Rolle.

Ab heuer neu ist, dass eine „Abgabe-Leermeldung“ vorgesehen ist, sofern von Ihnen keinerlei AB an die in § 7 Abs. 2 der Veterinär-Antibiotika-MengenströmeVO genannten Tierarten abgegeben worden sind. Diese Meldung soll der Verbesserung der Datenqualität dienen, weil sich damit alle HAPO-TÄ jährlich deklarieren, ob sie AB an lebensmittelliefernde Tiere (Nutztiere) abgegeben haben oder nicht (trotz allfälligem Bezug von Nutztierpräparaten).

Das bedeutet, dass Sie heuer entweder

- bis spätestens 31. März 2022 selbst eine Jahresmeldung über die erfolgten Abgaben im AGES-eService-Portal (<https://eservices.basg.gv.at>) durchführen bzw. diese Abgaben über eine autorisierte Meldestelle melden oder
- im Zeitraum von 5. April bis 31. Mai 2022 die „Abgabe-Leermeldung“ selbstständig im AGES-eService-Portal (mittels Klick auf einen Button) durchführen.

Die Registrierung ist auch für HAPO-TÄ, welche über eine Meldestelle melden, wichtig, damit sie ebenfalls die für sie im AGES-eService bereitgestellten Berichte abrufen, allenfalls ihre Daten korrigieren und diese für sich nutzen können. Sie kann über folgenden Link durchgeführt werden:

<https://kundenregistrierung.basg.gv.at>

Ganz nach dem Motto „Pünktlich – plausibel – valide“ hier ein Überblick über wichtige Termine:

ZEITPLAN FÜR DAS JAHR 2022:

- 31. März** Ende der Meldefrist für Abgabedaten aus 2021
- 5. April** Beginn Abgabe-Leermeldung (NEU)
- 30. April** Zwischenberichte für HAPO-TÄ im AGES-eService bereit – bitte prüfen Sie, ob eine Korrektur Ihrer Daten erforderlich ist!
- 15. Mai** Ende der Korrekturfrist
- 31. Mai** Fristende Abgabe-Leermeldung (NEU)
- 30. Juni** Berichte für HAPO-TÄ im AGES-eService

AUSBLICK FÜR DIE WEITEREN JAHRE:

Für die Jahre 2023/2024 vorgesehen:

- **Meldejahr 2023**
Erfassung von Antibiotikadaten = Abgabedaten wie bisher + (NEU!) Anwendung durch die Tierärztin/den Tierarzt (TA) bei landwirtschaftlichen Nutztieren (wie bisher, ausgenommen Pferd)

- **Berichtsjahr 2024**
Meldung (über das AGES-eService) der im Jahr 2023 erfassten Abgabedaten und erstmals **Meldung von kumulierten Anwendungsdaten**

Für die Jahre 2026/2027 vorgesehen:

- **Meldejahr 2026**
NEU! Anwendungs- und Abgabedaten bei allen Pferden – **zusätzlich** zur Erfassung von Daten bei lebensmittelliefernden Tieren
- **Berichtsjahr 2027**
Meldung von Anwendungs- und Abgabedaten **bei allen lebensmittelliefernden Tieren inkl. Pferden** über das AGES-eService

Für die Jahre 2029/2030 vorgesehen:

- **Meldejahr 2029**
NEU! Zusätzliche Erfassung von Anwendungs- und Abgabedaten bei Hunden und Katzen
- **Berichtsjahr 2030**
Meldung aller Daten über das AGES-eService: **lebensmittelliefernde Tiere inkl. Pferde, Hunde und Katzen**

Die Details dazu werden gerade ausgearbeitet und zeitgerecht bekannt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

FAQs: <https://www.basg.gv.at/eservices/veterinaer-antibiotika-mengenstromanalyse/faq>

*Unterlagen der Informationsveranstaltung
„Zukunft der Veterinär-Antibiotika-
Mengenströme-Erfassung“:*

https://akademie.ages.at/zukunft_der_veterinaer-antibiotika-mengenstroeme-erfassung/downloads.html

Technische Fragen:

basg-eservices@basg.gv.at

Fachliche Fragen zu Arzneispezialitäten:

basg-heve@basg.gv.at

Fachliche Fragen zur Meldung und Auswertung:

ab-mengenstrom@ages.at

Dr. Elfriede Österreicher, Mag. Florian Fellingner

*Bundesministerium für Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz, Abt. III/B/15
Zoonosen, Tierarzneimittelanwendung sowie Koordination
der internationalen Angelegenheiten des Fachbereichs*

MATHE

IHR PARTNER IN VERSICHERUNGSFRAGEN

Versicherungsbüro Gesellschaft m.b.H.

Versicherungsmakler

Röbergasse 34/11-13

1090 Wien

Tel.: +43 (0) 1 712 65 04

www.versichern.net

Berater in

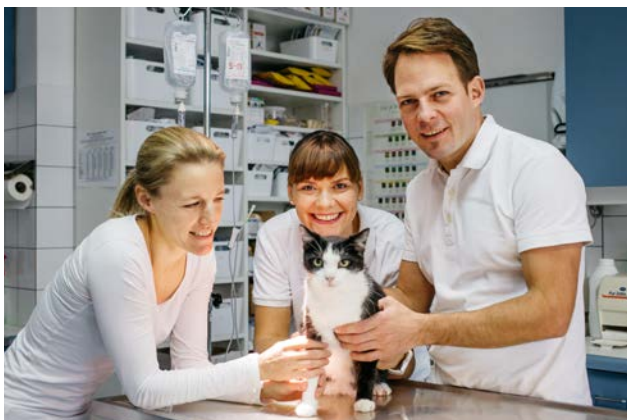
Versicherungsangelegenheiten

E-mail: philipp.gertner@versichern.net

Abteilung der Selbständigen

TIERÄRZTLICHE KOOPERATIONEN – DIE NEUE SELBSTSTÄNDIGKEIT?

Foto: www.tapko.at



V. li. n. re.: Mag. med. vet. Verena Haller, Dr. med. vet. Gloria Gerstl-Hejduk, Mag. med. vet. Manfred del Fabro.

In den letzten Jahren zeigt sich in unserem Beruf immer mehr der Trend in Richtung Anstellung – dies scheint auch in nächster Zeit so weiterzulaufen. Kaum ein Kollege, kaum eine Kollegin wagt noch den Schritt in die Selbstständigkeit. Die Gründe dafür sind vielfältig, sie reichen von der immer mehr gewünschten Work-Life-Balance bis hin zu den hohen Investitionskosten bei der Gründung einer eigenen Praxis. Der hohe Frauenanteil in unserem Beruf ist sicher auch ein Faktor, den man hier ansprechen muss. Schwangerschaft und Kinderbetreuung lassen sich offenbar in einem Angestelltenverhältnis leichter regeln als in der Selbstständigkeit. Deshalb müssen wir die alte Idee des freiberuflich tätigen Alleinkämpfers bzw. der freiberuflich tätigen Alleinkämpferin über Bord werfen und neue Möglichkeiten finden, um die Selbstständigkeit wieder attraktiver und lebbarer zu machen.

TIERÄRZTLICHE KOOPERATIONEN BIETEN VORTEILE

Hierfür bieten sich unserer Meinung nach tierärztliche Kooperationen, also der Zusammenschluss mehrerer Kollegen und Kolleginnen, an. Diese Art der freiberuflichen Tätigkeit hat viele Vorteile, gerade für Frauen.

Bei der Praxisgründung ist es natürlich vorteilhaft, weil man sich die Investitionskosten teilen kann. Auch Überlegungen zur Art der Gesellschaftsform, zum Praxisstandort oder die Anschaffungen betreffend sind natürlich gemeinsam leichter anzustellen. Die Dienstplaneinteilung lässt sich freier und flexibler gestalten; weiters lassen sich Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung oder Fortbildungen im Team viel leichter managen. Die Work-Life-Balance ist somit gegeben.

*Gemeinsam statt einsam –
sich mit mehreren
Kolleg*innen selbstständig
zu machen ist gerade
für Frauen ein
attraktives Modell.*

Auch ein Krankheitsfall ist kein Problem – der erkrankte Kollege oder die erkrankte Kollegin kann sich voll und ganz auf die Genesung konzentrieren, ohne die wirtschaftliche Existenz gefährdet zu sehen oder eine teure Ausfallversicherung abschließen zu müssen.

Die Urlaubsplanung lässt sich entspannt gestalten, man muss sich nicht im Vorfeld um eine Urlaubsvertretung bemühen oder gar die Praxis wegen Urlaubs schließen. Der Praxisbetrieb läuft so das ganze Jahr ungestört weiter und man hat auch keine Umsatzeinbußen zu befürchten.

Darüber hinaus hat man im Team die Möglichkeit, sich die Kompetenzen in den jeweiligen Fachgebieten aufzuteilen; je nach Interesse kann man sich spezialisieren und somit seinen Patienten ein breites medizinisches Spektrum anbieten.

Abschließend können wir nur sagen, dass eine tierärztliche Kooperation viele, viele Vorteile bietet. Wir haben unsere Gemeinschaftspraxis bald zehn Jahre und lieben jeden Tag in unserer eigenen Praxis!

*Dr. Gloria Gerstl-Hejduk
Mag. Manfred del Fabro*

Tierarzt als Unternehmer



COVID-19-ERKRANKUNG: BEHÖRDLICHE ABSONDERUNG BEI KINDERN VON MITARBEITER/INNEN – WAS IST ZU TUN?

Diese Frage stellen sich nach wie vor viele ArbeitnehmerInnen sowie auch viele UnternehmerInnen.

Von der aktuellen Pandemie sind nun in einem hohen Ausmaß auch Kinder bis 14 Jahre betroffen, deren Pflege die Eltern fordert.

GENERELL: PFLEGEFREISTELLUNG – IMMER MÖGLICH FÜR MAXIMAL EINE WOCHE BZW. ZWEI WOCHEN PRO ARBEITSJAHR

Grundsätzlich können ArbeitnehmerInnen eine **Pflegefreistellung** in Anspruch nehmen, sofern die Pflege von im gemeinsamen Haushalt lebenden erkrankten Kindern oder nahen Angehörigen notwendig wird. Hierzu muss der/die ArbeitnehmerIn der/dem ArbeitgeberIn eine Bestätigung des Hausarztes / der Hausärztin über die Pflegenotwendigkeit des Kindes oder nahen Angehörigen vorlegen. Diese kann **maximal für eine Woche**, bei neuerlicher notwendiger Pflege von Kindern **bis zwölf Jahre** für maximal zwei Wochen beansprucht werden. Unter www.oesterreich.gv.at/themen/familie_und_partnerschaft/kinderbetreuung/3/Seite.370201.html finden Sie detaillierte Informationen zur allgemeinen Pflegefreistellung.

SONDERBETREUUNGSZEIT (COVID-19-QUARANTÄNE) – AKTUELL VERLÄNGERT BIS 8. JULI 2022

Da aktuell jedoch vor allem auch Kinder von behördlicher Absonderung betroffen sind, haben die Eltern und damit die meisten ArbeitnehmerInnen Rechtsanspruch auf **Sonderbetreuungszeit**, für welche nun auch der Antrag auf Rückerstattung bis zum 8. 7. 2022 (Phase 6) verlängert wurde, wie auch bereits die WKO diesbezüglich informiert hat.

Sofern ein **unter 14-jähriges Kind**, für das Betreuungspflicht besteht, nach § 7 Epidemiegesetz abgesondert wird (Quarantäne), kann die Sonderbetreuungszeit für **maximal drei Wochen vereinbart** werden, sofern es **keine zumutbare Betreuungsalternative** durch z. B. Partner oder Eltern gibt; dies am besten **schriftlich** für die nachfolgende Antragstellung auf Rückerstattung. Der Arbeitgeber kann die **Rückerstattung** des Entgelts **spätestens sechs Wochen** nach dem Ende der Sonderbetreuungszeit bei der Buchhaltungsagentur des Bundes geltend machen, wofür der Antrag über das Unternehmensserviceportal (USP) zu stellen ist.

Unter www.buchhaltungsagentur.gv.at/sonderbetreuungszeit-phase-6/ finden Sie alles Wissenswerte zur Sonderbetreuungszeit Phase 6 und den weiterführenden Link zum Antragsformular des Unternehmensserviceportals (USP) und die FAQ des Bundesministeriums für Arbeit.

BEHÖRDLICHE ABSONDERUNG VON MITARBEITERINNEN SELBST – WIE BISHER AUCH WEITERHIN MÖGLICH

Sofern die **MitarbeiterInnen selbst** einen **behördlichen Absonderungsbescheid vorlegen**, kann der Arbeitgeber nach

wie vor für den Verdienstentgang gemäß § 32 Epidemiegesetz **binnen drei Monaten** nach Ende der Absonderung einen Vergütungsantrag beim jeweiligen Land stellen, unabhängig davon, ob der Bescheid wegen Verdachts auf Infekt oder wegen eines positiven Ergebnisses mit oder ohne Symptome ausgestellt wurde. Eine Absonderung hebt auch einen aktuell laufenden Krankenstand auf, wofür der Absonderungsbescheid auch der zuständigen Krankenkasse vorzulegen ist, sofern dieser nicht dort aufliegt.

Die Antragstellung des Arbeitgebers auf **Vergütung nach Epidemiegesetz** für Unselbstständige kann unter den nachfolgenden Links des jeweiligen Landes vom Arbeitgeber beantragt werden:

www.wien.gv.at/amtshelfer/wirtschaft/gewerbe/laufend/betriebsfuehrung/verguetung/epidemie.html

<https://www.burgenland.at/themen/coronavirus/verguetung-fuer-den-verdienstentgang/>

www.noel.gv.at/noel/Coronavirus/Verguetungen_nach_dem_Epidemiegesetz.html

www.land-oberoesterreich.gv.at/232711.htm

www.gesundheit.steiermark.at/cms/beitrag/12790240/156426535/

https://katinfo.ktn.gv.at/Verdienstentgang_EpiG

<https://www.salzburg.gv.at/themen/wirtschaft/wirtschaftsfoerderung/corona-entschaedigung>

<https://www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/krankenanstalten/entschaedigung-bei-verdienstentgang/>

<https://vorarlberg.at/-/antrag-auf-verguetung-des-verdienstentganges-nach-dem-epidemiegesetz>

Ihr Praxismanager

Dieser Artikel wurde mit aller gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Für allfällige Fehldarstellungen übernehmen wir keine Haftung. Der Beitrag kann und soll daher die fachkundige Beratung nicht ersetzen.

MAG. WERNER FRÜHWIRT WP, STB

ist Steuerberater und Wirtschaftsprüfer aus St. Pölten und hat sich als Unternehmensberater auf den Berufsstand der Tierärzte spezialisiert. Er begleitet als PRAXISmanager die Initiativen der Österreichischen Tierärztekammer.

12. ÖTT-Tagung: Herausforderungen im Tierschutz / Vollzug des Tierschutzes

Do., 5. Mai 2022 | Festsaal der Vetmeduni Wien (120 Plätze) und online!

Programm

08:30	<i>Registrierung und Begrüßungskaffee</i>
09:00	Begrüßung durch P. WINTER (Vetmeduni Wien), K. FRÜHWIRTH (ÖTK), C. ROUHA-MÜLLEDER (ÖTT), J. RAUCH (Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz)
09:20	Aktuelle Informationen aus dem Tierschutz G. DAMOSER, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
09:35	Moralische Herausforderungen der Veterinärmedizin in der Tierhaltung C. DÜRNBERGER, Messerli-Forschungsinstitut, Vetmeduni Wien
10:10	Stand der Tierwohldiskussion in Deutschland U. KNIERIM, Universität Kassel, D online-Präsentation
10:45	<i>Pause</i>
11:00	Herausforderungen im Vollzug des Tierschutzes N. GREBER, Veterinärdirektor Vorarlberg
11:30	Tägliche Herausforderungen im Tierschutz für einen praktizierenden Tierarzt V. LOIMAYR, praktischer Tierarzt in Ternberg / OÖ
12:00	Mehr Tierwohl für Aufzucht- und Mastschweine: Erfahrungen, Ergebnisse und Entwicklungen C. LEEB, Institut für Nutztierwissenschaften, Universität für Bodenkultur
12:30	Umstellung auf Teilspaltenböden in der Schweinemast: Ein Erfahrungsbericht aus der Schweiz T. BARMETTLER, SGD-Beratungstierarzt Sempach-West, SUISAG, CH
13:00	<i>Mittagspause</i>
14:00	Bewegung für Rinder: Nicht dauernd angebunden oder frei? Eine Tierschutzfrage mit vielen Facetten J. TROXLER, em. Univ.-Prof., Institut für Tierhaltung und Tierschutz, Vetmeduni Wien
14:30	Tierschutz in der Tierkörperverwertung – Möglichkeiten und Hindernisse W. FLORIAN, Amtstierarzt, Bezirkshauptmannschaft Leibnitz
15:00	QUEN Qualzucht Evidenz Netzwerk - unsere Antwort auf das Vollzugsdefizit D. PLANGE, Fachtierärztin f. Tierschutz und Tierschutzethik, QUEN-Projektleitung, D
15:30	<i>Pause</i>
15:45	Der Nährzustand unserer Heimtiere: Ein Tierschutzproblem? S. HANDL, Tierärztin, Ernährungs- und Diätberatung für Heimtiere, Wien
16:15	Tierärztliche Fallberichte: ▪ Vom Leben und Sterben der Pferde (O. KESSLER) ▪ Über die Haltung von Neuweltkameliden (A. STÖLZL) ▪ Artgerechte Reptilienhaltung hinter Glas (J. SCHREINER)
17:25	Schlussbetrachtung A. LEUTGÖB-OZLBERGER, ÖTT
17:30	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Teilnahmegebühr: EUR 120,- bzw. EUR; 30,- für Studierende (inkl. MwSt.)

Bildungsstunden: Bildungsstunden allgemein/E-Learning (6,0), TGD (6,0), FTA Tierhaltung, Tierschutz und Verhaltensmedizin (6,0), FTA Kleintiere (6,0), FTA Schweine (4,0), FTA Wiederkäuer (2,0), Wahlfach Vetmeduni (0,5 ECTS)

Anmeldung: bis 28.04.2022 | www.tieraerztekammer.at/fortbildung (<https://bit.ly/3szDkev>)



EINTRAGUNG IN DIE TIERÄRZTELISTE

Mag.med.vet. Isabella Zeilerbauer
am 18.2.2022

Mag.med.vet. Max Mägdefrau
am 18.2.2022

Master Jessica De Campos
Vieira Tavares Ferreira
am 4.2.2022

Mag.med.vet. Judith Maria Strele
am 23.2.2022

Mag.med.vet. Sabrina-Lisa Rupitz
am 2.3.2022

Mag.med.vet. Verena Steiner
am 4.3.2022

Mag.med.vet. Clara Prinz
am 9.3.2022

Mag.med.vet. Viktoria Weissenböck
am 9.3.2022

Mag.med.vet. Karin Straßmair
am 14.3.2022

MVDr. Michaela Jonasiova
am 11.3.2022

Mag.med.vet. Ann-Kathrin Ansel
am 11.3.2022

Mag.med.vet.
Florian Alexander Michael Untersweg
am 11.3.2022

Mag.med.vet.
Claudia Helene Pospischil, BSc
am 11.3.2022

Mag.med.vet. Michelle Koch
am 7.3.2022

Mag.med.vet. Helena Kovacova
am 26.9.2021

Mag.med.vet. Nadine Diethart
am 16.3.2022

ANMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

Mag.med.vet. Leonie Katharina Kondert
1200 Wien, Heinzlmannngasse 7/19
am 1.3.2022

Dr.med.vet. Stefanie Gaisbauer
1030 Wien, Krieglerrstraße 2/16
am 1.4.2022

Tierärztin Dr.med.vet.
Nadja Weissenbacher
5082 Grödig, Glaneggerstraße 46
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Theresa Katamay
2734 Puchberg am Schneeberg,
Wiener Neustädter Straße 10/1
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Bernadette Lanz
4614 Marchtrenk, Entenweg 2
am 1.3.2022

Dr.med.vet. Anita Scherthner
5112 Lamprechtshausen, Käsestraße 8
am 1.4.2022

Mag.med.vet. Max Mägdefrau
7023 Pöttelsdorf, Mühlweg 9
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Karin Straßmair
3001 Mauerbach, Hauptstraße 190
am 1.5.2022

ABMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

Dr.med.vet. Peter Brunauer
5431 Kuchl, Moos 28
am 31.3.2022

Dipl.Tzt. Gerhard Hofbauer
1140 Wien, Mauerbachstraße 170
am 31.1.2022

Dr.med.vet. Roberto Claudio Plasenzotti
2325 Himberg, Brauhausgasse 34
am 28.2.2022

Dipl.Tzt. Kurt Mitgutsch
4522 Sierning, Josef-Fürlinger-Straße 2
am 31.3.2022

Mag.med.vet. Markus Urschler
8452 Großklein, Kleinklein 23
am 31.3.2022

Dr.med.vet. Karl Traintinger
5112 Lamprechtshausen, Käsestraße 8
am 31.3.2022

Mag.med.vet. Branimir Dobrokes
1030 Wien, Riesgasse 3/17
am 28.2.2022

ANMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT

Mag.med.vet. Klara Urak-Mohrher
bei Tierklinik Dr. Krebitz GesnBR
9020 Klagenfurt, Viktringer Ring 3
am 21.2.2022

Dr.med.vet. Sonja Miriam Bayer
bei Dipl.Tzt. Cathrin Fasel
6240 Radfeld, Siedlung 121
am 1.3.2022

Dr.med.vet. Tamas Nemeth
bei Kleintierordination Zeltweg –
Mag. Alexandra Brandl
8740 Zeltweg, Weißkirchnerstraße 5
am 3.2.2022

Mag.med.vet. Yasmin Golger
bei Kleintierpraxis Hofgasse 1 GmbH
8501 Lieboch, Elisabethstraße 6
am 1.1.2022

Mag.med.vet. Ingrid Fischinger
bei Ganzheitliche Tierarztpraxis
Mag.med.vet. Christine Pichler
9373 Klein St. Paul, Bahnallee 1
am 3.2.2022

Mag.med.vet.
Clara Cristina Waltenberger
bei Klinger & Müller Tierärztepartnerschaft
3053 Brand-Laaben, Laaben 99
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Natalia Papadopoulos
bei Dr.med.vet. Nora Marx-Dawid
1060 Wien, Sandwirtgasse 18
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Judith Maria Strele
bei Dipl.Tzt. Sigmund Strele
6363 Westendorf, Mühlthal 25
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Viktoria Weissenböck
bei Geflügeltierärzte GmbH
2831 Warth, Marktstraße 26/3
am 1.4.2022

MVDr. Michaela Jonasiova
bei Kleintierklinik Breitensee
Betriebsgesellschaft.mbh
1140 Wien, Breitenseer Straße 16
am 16.3.2022

Mag.med.vet. Florian Alexander
Michael Untersweg
bei TPG/Tierärztliche
Praxisgemeinschaft Passail OG
8162 Passail, Weizer Straße 13
am 14.3.2022

Mag.med.vet. Claudia
Helene Pospischil, BSc
bei TPG/Tierärztliche
Praxisgemeinschaft Passail OG
8162 Passail, Weizer Straße 13
am 12.3.2022

Mag.med.vet. Nadine Diethart
bei TK Thalerhof GmbH
8073 Feldkirchen bei Graz,
Eduard-Ast-Straße 13
am 1.7.2022

Mag.med.vet. Claudia Czelec
bei Tierquartier Wien
1220 Wien, Süßenbrunner Straße 101
am 1.3.2022

ABMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT

Dr.med.vet. Felix Peter Lussner MSc
bei Dipl.Tzt. Stefan Moser
8045 Graz,
Andritzer Reichsstraße 29a
am 14.3.2022

Mag.med.vet. Klara Urak-Mohrher
bei Dipl.Tzt. Tanja Schurian
9020 Klagenfurt,
Völkermarkter Straße 200
am 28.2.2022

Dr.med.vet. Christine Schwarz
bei Dr.med.vet. Robert Stiel
2753 Markt Piesting,
Hammerschmiedgasse 7
am 24.2.2022

Mag.med.vet. Kathrin Anna Gimpl
bei Mag.med.vet. Julia Enichlmayr
5431 Kuchl, Georgenberg 62
am 3.3.2022

Tierärztin Birte Drews
bei PFI Dr. Vet. – Die Tierärzte OG
8403 Lang, Jöss-Gewerbegebiet 102
am 15.4.2022



Mag.med.vet. Theresa Katamay
Tierklinik & Tierheilzentrum Aspern
Betriebsgesellschaft M.B.H.
1220 Wien, Aspernstraße 130
am 28.2.2022

Dr.med.vet. Veronika Heizmann
bei Veterinärmedizinische Universität
Wien/Physiologie, Pathophysiologie
und Biophysik
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 8.2.2022

Mag.med.vet. Markus Urschler
bei PFI Dr. Vet. – Die Tierärzte OG
8403 Lang, Jöss-Gewerbegebiet 102
am 31.3.2022

Dr.med.vet. Masoud Aghapour
bei Veterinärmedizinische Universität
Wien/Kleintierchirurgie
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 28.2.2022

Dr.med.vet. Anita Schernthaner
bei Tierarztpraxis Lamprechtshausen
5112 Lamprechtshausen, Käsereistraße 8
am 31.3.2022

Doktor Veterinarske Medicine
Tanja Aigner
bei Dr.med.vet. Reinald Aschenbrenner
4982 Oberberg am Inn, Marktplatz 34
am 17.2.2022

Mag.med.vet. Clarissa Kradischnig
bei TK Thalerhof GmbH
8073 Feldkirchen bei Graz,
Eduard-Ast-Straße 13
am 22.2.2022

Mag.med.vet. Teresa Hoser
bei Tierarztpraxis Anger OG
8184 Anger, Krausstraße 2
am 28.2.2022

Mag.med.vet. Tabea Metzler
bei Dipl.Tzt. Barbara Brada
2282 Großhofen, Nr. 22
am 28.2.2022

Mag.med.vet. Natascha Hacker
bei Tierklinik Mauer/Dr. Rudolf Lachinger
1230 Wien, Kaserngasse 7
am 28.2.2022

Mag.med.vet. Martin Immler
bei Veterinärmedizinische Universität
Wien/Kleintierchirurgie
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 28.3.2022

Tierarzt Leonard Barta
bei Tierarzt Dr. Wolfgang
Schafzahl & Partner KG
8423 Wagendorf, Karwaldweg 2
am 25.2.2022

Mag.med.vet. Viktoria Denner
bei Fachtierarztpraxis Schichl
Betriebsgesellschaft m.b.H.
8101 Gratkorn, Andreas-Leykam-Platz 1
am 28.2.2022

BERUFSSITZVERLEGUNG

Lekarza Weterynarii Aleksandra Schliwa
von: 9521 Treffen, Kirchsteig 1
nach: 9545 Radenthein, Hauptstraße 30
am 14.3.2022

Tierärztin Daniela Erlenbusch
von: 6952 Hittisau, Platz 336
nach: 6952 Hittisau, Tannen 322, Top W2
am 1.4.2022

Mag.med.vet. Johannes Reif
von: 4084 St. Agatha, Gferedtstraße 23
nach: 4084 St. Agatha, Königsdorf 35
am 14.3.2022

DIENTORTVERLEGUNG

Mag.med.vet. Anna Wassermann
von: Dipl.Tzt. Andreas Danler
5550 Radstadt, Gstattefeld 25
nach: Die Tierärzte
6866 Andelsbuch, Bundesstraße 682
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Julia Mizelli
von: Tierambulanz Vorchdorf
Sontas & Sontas OG
4655 Vorchdorf, Neue Landstraße 1
nach: Kleintierklinik Vitalis
Sontas & Sontas OG
4655 Vorchdorf, Neue Landstraße 29
am 8.3.2022

Mag.med.vet. Max Grötzschel
von: Tierärzte Schiessl OG
3233 Kilb, Am Schlosspark 16
nach: Dipl.Tzt. Claudia Grötzschel
2572 Kaumberg, Laabach 15
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Johanna Koch
von: Pferdeklinik Kottingbrunn
und Tierarztpraxis Steininger
2542 Kottingbrunn, Hauptstraße 36
nach: Tierarztpraxis Uderns Zillertal
6271 Uderns, Tischlergasse 2
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Viktoria Marks
von: Kleintierklinik Breitensee
Betriebsgesellschaft m.b.H.
1140 Wien, Breitenseer Straße 16
nach: Tierklinik Parndorf GmbH
7111 Parndorf, Heidehofweg 4
am 1.3.2022

Mag.med.vet. Nora Studer
von: Pferdeklinik Kottingbrunn
und Tierarztpraxis Steininger
2542 Kottingbrunn, Hauptstraße 36
nach: Vetfarm der Veterinärmedizinischen
Universität Wien
2563 Pottenstein, Kremesberg 13
am 1.3.2022

DOKTORAT

Dr.med.vet. Heinrich Kreutzmann
am 28.1.2022

NAMENSÄNDERUNG

Dr.med.vet. Martina Kreiger-Sinnigen
früher Martina Kreiger

Doktor Veterinarske Medicine
Tanja Aigner
früher Tanja Milisavljevic

Mag.med.vet. Anna Raffaella Hofbauer
früher Anna Raffaella Wurm

GEBURTSTAGE

50. Geburtstag

Dipl.Tzt. Vera Hofer-Doblich
Dr.med.vet. Werner Hagmüller
Dr.med.vet. Thomas Dangel
Dr.med.vet. Peter Gumbsch
Dipl.Tzt. Alexandra N. Gillich-Brandstätter
Dr.med.vet. Renate Reisinger
Dipl.Tzt. Karin Redl
Dr.med.vet. Ursula Kolm
Dr.med.vet. Viktoria Sterzinger
Dr.med.vet. Georg Mahr
Dipl.Tzt. Maria Hiesberger

55. Geburtstag

Dr.med.vet. Bernadette Schildorfer
Dipl.Tzt. Brigitte Lenauer-Nastl
Tierärztin Barbara Ute Trimpop
Dipl.Tzt. Monika Reitner
Dipl.Tzt. Eva Berger
Dipl.Tzt. Hans-Christof Jürgen
Postuvanschitz
Tierärztin Dr. Christiane Wiemann
Dipl.Tzt. Ursula Dorninger-Kimberger
Dipl.Tzt. Astrid Kuhn
Dr.med.vet. Georg Schweighofer
Dr.med.vet. Walter Junger
Dr.med.vet. Gabriele Steppan

60. Geburtstag

Dipl.Tzt. Ing. Erich Köstenberger
Dr.med.vet. Stephan Adelsmayr
Dipl.Tzt. Robert Heger
Dr.med.vet. Irene Ruscher
Dipl.Tzt. Volker Büchele
Dipl.Tzt. Günter Maaß
Dr.med.vet. Josef Erös
Dr.med.vet. Peter Küber

65. Geburtstag

Dr.med.vet. Franz Geisler
Dipl.Tzt. Thomas Fellerer

75. Geburtstag

Dr.med.vet. Manfred Kozian
VR Dr.med.vet. Margarete Haschka
VR Dr.med.vet. Hans Martin Steingassner

77. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Reinhold Mayr

79. Geburtstag

o. Univ.-Prof. VR Dr.med.vet.
Maximilian Schuh
Dr.med.vet. Siegfried Schmaranz

81. Geburtstag

VR ORR Dr.med.vet. Helmut Prets

88. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Helmut Forcher

90. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Hubert Kieber

91. Geburtstag

OVR SR Dr.med.vet. Walter Kröpfl

95. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Daniel Svastics

NATIONALE TERMINE

APRIL 2022 (NATIONAL)

20.4.2022 **2 BS** **2 FTA (KT)**
INTERNISTIK-WEBINAR
BLASSE SCHLEIMHÄUTE
 Online/A
 www.vetevent.net

20.-24.4.2022 **19 BS** **19 FTA (KT)**
HORMONE, BIS DIE
WADLN BRENNEN! DIE
WICHTIGSTEN TOPICS IN DER
KLEINTIERENDOKRINOLOGIE
 Lech am Arlberg/A
 Hotel Gotthard
 www.vetforum-oberlech.net

21.4.2022 **4 BS**
STRAHLENSCHUTZ
FORTBILDUNGSKURS 4-STÜNDIG -
VETERINÄRMEDIZIN
 Ansfelden/A
 Gasthof Hotel Stockinger
 https://academy.seibersdorf-laboratories.at

23.4.2022 **6 BS** **6 FTA (KT)**
VÖK-SEMINAR
ONKOLOGIE - TUMORE
DER MAULHÖHLE
 Wien/A
 www.voek.at

29.4.-1.5.2022 **15 BS** **15 FTA (KT)**
KLEINTIER IN DER
WACHAU 2022:
REISEKRANKHEITEN ODER NICHT?
PARASITEN, INFESTATIONEN UND
ANDERE SOUVENIRS
 Maria Taferl/A
 Hotel Schachner, www.vetevent.net

29.-30.4.2022 **14 BS** **14 FTA (KT)**
VÖK-SEMINAR CT-USER - THORAX
 Salzburg/A
 www.voek.at

30.4.-1.5.2022 **14 BS** **14 FTA (KT)**
INTERAKTIVES
ZAHN-KOMPAKT-SEMINAR 2022,
MODUL 3
 Wien/A
 THV, International Training Center
 for Human and Veterinary Medicine
 www.vet-coaching.eu

30.4.-1.5.2022 **12 BS** **12 FTA (KT)**
INTERNISTIK
KOMPAKT 2022, MODUL 2
 Wien/A
 THV, International Training Center
 for Human and Veterinary Medicine
 www.vet-coaching.eu

MAI 2022 (NATIONAL)

5.5.2022 **6 BS/E-L.** **6 FTA (TT)**
12. ÖTT-TAGUNG:
HERAUSFORDERUNGEN
IM TIERSCHUTZ
 Online oder in Präsenz
 Festsaal der
 Vetmeduni Wien
 Veterinärplatz 1
 1210 Wien
 https://bit.ly/3szDkev

5.-15.5.2022 **30 BS** **30 FTA (KT)**
VÖK-SEMINAR
STRAHLENSCHUTZAUSBILDUNG
FÜR DIE VETERINÄRMEDIZIN
 Wien/A
 Veterinärmedizinische
 Universität Wien,
 Gebäude SA05, Seminarraum
 Bildgebende Diagnostik
 www.voek.at

6.-7.5.2022 **10 BS** **10 FTA (KT)**
ZYTOLOGIE FÜR
EINSTEIGER UND
FORTGESCHRITTENE
 VMU, 1210 Wien
 Gebäude GA,
 4.Stock Seminarraum Botanik
 info@future4kids.at

7.5.2022 **4 BS**
STRAHLENSCHUTZ-
FORTBILDUNGSKURS 4-STÜNDIG -
VETERINÄRMEDIZIN
 Seibersdorf/A
 Seibersdorf Academy
 https://academy.seibersdorf-laboratories.at

7.-8.5.2022 **14 BS** **14 FTA (KT)**
INTERAKTIVES ANÄSTHESIE-
KOMPAKT-SEMINAR 2022,
MODUL 2
 Wien/A
 THV, International Training Center
 for Human and Veterinary Medicine
 www.vet-coaching.eu

14.-15.5.2022 **14 BS** **14 FTA (KT)**
VÖK-SEMINAR
ABDOMENULTRASCHALL MODUL 1
 Salzburg/A
 Living Room GmbH, www.voek.at

14.-15.5.2022 **12 BS** **12 FTA (PR)**
SCIENCE MEETS PHYSIOTHERAPY
 Biedermannsdorf/A
 ÖKV Biedermannsdorf
 www.event4dogs.at

17.5.2022 **3 BS** **3 FTA (KT)**
HAND AUFS HERZ -
KARDIOLOGIE IN DER PRAXIS
 Wels/A
 Richter Pharma Wels
 vetevents@richter-pharma.at

18.5.2022 **3 BS** **3 FTA (KT)**
HAND AUFS HERZ -
KARDIOLOGIE IN DER PRAXIS
 Wien/A
 Euro Plaza Conference Center
 vetevents@richter-pharma.at

21.-22.5.2022 **9 BS** **9 FTA (D)**
CHALLENGES FOR THE
DERMATOLOGIST: FEET AND EARS
 Salzburg/A
 www.oegvd.org

21.-22.5.2022 **14 BS** **14 FTA (KT)**
INTERAKTIVES ZAHN-
KOMPAKT-SEMINAR 2022,
MODUL 4
 Wien/A
 THV, International Training Center
 for Human and Veterinary Medicine
 www.vet-coaching.eu

28.-29.5.2022 **14 BS** **14 FTA (KT)**
KOCHSKURS CHIRURGIE* 2022,
KNOCHENSERIE, MODUL 3
 Wien/A
 THV International Training Center
 for Human and Veterinary Medicine
 www.vet-coaching.eu

31.5.-2.6.2022
37. JAHRESTAGUNG DER
ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT
FÜR HYGIENE, MIKROBIOLOGIE UND
PRÄVENTIVMEDIZIN (ÖGHMP)
 Kongresshaus Bad Ischl,
 Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl
 Lisa Thek, Natalie Ubl
 Tel.: (+43/1) 536 63-101
 oeghmp@media.co.at

JUNI 2022 (NATIONAL)

4.-5.6.2022 **12 BS** **12 FTA (KT)**
INTERNISTIK KOMPAKT 2022,
MODUL 3
 Wien/A
 THV, International Training Center
 for Human and Veterinary Medicine
 www.vet-coaching.eu

4.-5.6.2022 **14 BS** **14 FTA (KT)**
INTERAKTIVES ANÄSTHESIE
KOMPAKT-SEMINAR 2022 , MODUL 3
 Wien/A
 THV, International Training Center
 for Human and Veterinary Medicine
 www.vet-coaching.eu

11.6.2022 **7 BS** **7 FTA (KT)**
VÖK-SEMINAR GRUNDLAGEN
DER CHIRURGIE DES
UROGENITALTRAKTES
 Klagenfurt/A
 ILV Kärnten - Veterinärmedizinische
 Untersuchungen
 www.voek.at

11.6.2022 **6 BS** **6 FTA (WZ)**
SEMINAR „WILDTIER
KOMPAKT FÜR TIERÄRZT*INNEN“
 St. Lambrecht/A
 Ausstellung Wildtier und Lebensraum
 armin.deutz@aon.at

20.6.2022 **20 BS**
STRAHLENSCHUTZ-
GRUNDAUSBILDUNG
VETERINÄRMEDIZIN
 Seibersdorf/A
 Seibersdorf Academy
 https://academy.seibersdorf-laboratories.at

23.-24.6.2022 **13 BS**
STRAHLENSCHUTZ - SPEZIELLE
AUSBILDUNG RÖNTGENDIAGNOSTIK
VETERINÄRMEDIZIN
 Seibersdorf/A
 Seibersdorf Academy
 https://academy.seibersdorf-laboratories.at

27.-28.6.2022 **10 BS**
VETERINÄRMEDIZIN -
NUKLEARMEDIZIN
 Seibersdorf/A
 Seibersdorf Academy
 https://academy.seibersdorf-laboratories.at



INTERNATIONALE TERMINE

APRIL 2022 (INTERNATIONAL)

26.4.2022-26.4.2023

LABORDIAGNOSTIK: SPURENSUCHE BEIM GERIATRISCHEN PATIENTEN – KATZE

Berlin/D, www.akademie.vet
<https://shop.akademie.vet>

MAI 2022 (INTERNATIONAL)

10.5.2022

FOKUS KATZE: FÜTTERUNGSTIPPS AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Berlin/D, www.akademie.vet
<https://shop.akademie.vet>

E-LEARNING-MODULE

19.4.2022

2 E-L. 2 FTA (H)

VORTRAGSREIHE TEIL 3 – SPEZIELLE HOMÖOPATHIE

Online/A
fortbildung@oegv.at

26.4.2022

HILL'S SPEZIALISTENRUNDE MIT LABOKLIN: XANTHINE – EINE HERAUSFORDERUNG – WIR LASSEN SIE NICHT IM REGEN STEHEN

Online
Hamburg/D
www.hillsvet.de

1.5.2021-31.12.2022

E-LEARNING-REIHE: GRUNDKURS BIENEN

Online/D,
www.myvetlearn.de

3.5.2022

2 E-L. 2 FTA (H)

VORTRAGSREIHE TEIL 4 – SPEZIELLE HOMÖOPATHIE

Online/A
fortbildung@oegv.at

4.5.2022

2 E-L. 2 FTA (KT)

INTERNISTIK-WEBINAR MIT PROF. BURGNER: IKTERISCHE SCHLEIMHÄUTE

Online
www.vetevent.net

5.5.2022

AKUTER VS. CHRONISCHER DURCHFALL BEIM HUND – WELCHE DIAGNOSTISCHEN UND THERAPEUTISCHEN MASSNAHMEN SIND SINNVOLL?

Online/A
www.vet-webinar.com

11.5.2022

1 E-L.

EIN GESUNDES MIKROBIOM WILL SICH AUCH GESUND ERNÄHREN

Online Hamburg/D
www.hillsvet.de

20.5.2021-20.5.2022

2 E-L.

DER HUND MIT HERZINSUFFIZIENZ – DAS RICHTIGE „REZEPT“ FÜR IHR PATIENTENMANAGEMENT

Berlin/D, www.akademie.vet

22.5.2021-30.4.2022

MANUELLE UND PHYSIKALISCHE THERAPIEN – E-LEARNING-KURS I: EINFÜHRUNG IN DIE PHYSIKALISCHE THERAPIE UND THERMOTHERAPIE

Online/D, www.myvetlearn.de

24.5.2022

PANKREATITIS UND CNE KATZE: JEDES FÜR SICH EINE HERAUSFORDERUNG. WAS, WENN BEIDES ZUSAMMENKOMMT?

Online Hamburg/D
www.hillsvet.de

25.5.2022

2 E-L. 2 FTA (KT)

INTERNISTIK-WEBINAR MIT PROF. BURGNER: HUSTEN + HÄMOPTYSIS

Online
www.vetevent.net

8.6.2022

2 E-L. 2 FTA (KT)

INTERNISTIK-WEBINAR MIT PROF. BURGNER: DYSPNOE

Online
www.vetevent.net

14.6.2022

4 E-L.

STRAHLENSCHUTZ-FORTBILDUNGSKURS 4-STÜNDIG – VETERINÄRMEDIZIN

Online Seibersdorf/A
<https://academy.seibersdorf-laboratories.at>

28.6.2022

HARNWEGSINFESTE UND STRUVIT: ES IST UND BLEIBT EIN THEMA BEIM HUND. PRAKTISCHE HILFSTELLUNGEN FÜR DEN PRAXISALLTAG

Online Hamburg/D
www.hillsvet.de

28.8.2021-30.4.2022

MANUELLE UND PHYSIKALISCHE THERAPIEN, E-LEARNING-KURS II: NEUROLOGIE UND LAUFBANDTRAINING

Online/D, www.myvetlearn.de

6.10.2021-6.10.2022

LABORDIAGNOSTIK: SPURENSUCHE BEI DER KATZE – LEITSYMPTOM KACHEXIE
Berlin/D, <https://shop.akademie.vet>

9.10.2021-28.2.2022

E-LEARNING: VETERINÄRAKUPUNKTUR GRUNDKURS IV
Online/D, www.myvetlearn.de

11.10.2021-10.10.2022

ZUM WOHL DER KATZE: RICHTIG KOMMUNIZIEREN
Berlin/D, <https://shop.akademie.vet>

12.10.2021-12.10.2022

GLUTENFREI ODER NICHT GLUTENFREI? EIN RÄTSEL DER VETERINÄRNEUROLOGIE
Berlin/D, <https://shop.akademie.vet>

29.10.2021-29.10.2022

1 E-L. 1 FTA (P)

IMMUNMODULATION BEIM PFERD – KONZEPTE UND STRATEGIEN
Berlin/D, <https://shop.akademie.vet>

3.11.2021-3.11.2022

LABORDIAGNOSTIK: SPURENSUCHE BEI DER KATZE – LEITSYMPTOM FIEBER
Berlin/D, <https://shop.akademie.vet>

NUTZTIERKALENDARARIUM

9.3.2022-9.3.2023

MANAGEMENT DER EUTERGESUNDHEIT: ETABLIERUNG DER INTERNEN ZEITENVERSIEGELUNG
Berlin/D, www.akademie.vet
<https://shop.akademie.vet>

23.4.2022

6 BS 6 FTA (G)

INTERAKTIVER GRUNDLAGEN-WORKSHOP CHICKEN TONGUE FOR VETS 2022, MODUL 1
Wien/A
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine
www.vet-coaching.eu

7.-8.5.2022

14 BS 12 FTA (WZ)

FIRE & EMERGENCY VET GRUNDAUSBILDUNG
Breitenwaida/A
Freiwillige Feuerwehr Breitenwaida
www.animalrescue.at

LEGENDE KALENDARARIUM

BS

ALLG. BILDUNGSSTUNDEN

TGD

TIERGESUNDHEITSDIENST

FTA

FACHTIERARZT

FTA (KT)

= Kleintiere

FTA (S)

= Schweine

FTA (WK)

= Wiederkäuer

FTA (F)

= Fische

FTA (ED)

= Ernährung und Diätetik

FTA (WZ)

= Wild- und Zootiere

FTA (KL)

= Klinische Laboratoriumsdiagnostik

FTA (AN)

= Akupunktur und Neuraltherapie

FTA (PR)

= Physiotherapie und Rehabilitationsmedizin

FTA (DM)

= Dermatologie

FTA (P)

= Pferd

FTA (TT)

= Tierhaltung, Tierschutz und Verhaltensmedizin

FTA (G)

= Geflügel

FTA (CH)

= Chiropraktik

FTA (B)

= Bienen

FTA (TZ)

= Tierzucht

FTA (H)

= Homöopathie

FTA (KL)

= Klinische Laboratoriumsdiagnostik

FTA (LK)

= Labortierkunde

FTA (LM)

= Lebensmittel

FTA (PT)

= Pharmakologie und Toxikologie

FTA (PA)

= Pathologie

DIPL (PT)

= Diplom Phytotherapie

DIPL (FWM)

= Diplom Farmwildmedizin

DIPL (EK)

= Diplom Ernährungsberatung Kleintiere

DIPL (KO)

= Diplom Kleintieronkologie

DIPL (VRH)

= Diplom Erkrankungen Vögel, Reptilien und kleine Heimtiere

DIPL (ZK)

= Diplom Zahn- und Kieferchirurgie für kleine Heimtiere

ATF

AKADEMIE FÜR TIERÄRZTLICHE FORTBILDUNG (DT)

HAPO

HAUSAPOTHEKEN-ZUSATZQUALIFIKATION

E-L.

E-LEARNING

Aktuell

FORTBILDUNGSVERPFLICHTUNG DER TIERÄRZT*INNEN

Ein Charakteristikum des freien Berufs ist die lebenslange Fortbildungsverpflichtung. Diese ist gesetzlich in § 27 Abs. 3 Tierärztegesetz normiert und besagt, dass Tierärzt:innen verpflichtet sind, sich beruflich fortzubilden und mit dem letzten Stand der Veterinärmedizin vertraut zu machen. Gemäß § 2 der Bildungsordnung erfolgt der Nachweis durch den Erwerb von Bildungsstunden. Diese werden in der Bildungsdatei (= Fortbildungskonto, FB) der Tierärztekammer dokumentiert. Bei Erreichen der vorgeschriebenen jährlichen allgemeinen Bildungsstunden kann das ÖTK-Fortbildungsdiplom ausgestellt werden. Fachtierärzte sind dazu verpflichtet, ihre Fortbildung zu dokumentieren!

Was kann online am Fortbildungskonto abgerufen werden?

- Es werden alle Ihre besuchten und **gemeldeten Veranstaltungen** angezeigt, auch wenn Sie nicht TGD-Mitglied oder FTA sind.
- Die erworbenen Bildungsstunden je Durchrechnungszeitraum (= 100 BS innerhalb von fünf Jahren lt. BO).
- Erworbene Fachtierarztbildungsstunden.
- Lt. TGD-VO ist ein Durchrechnungszeitraum für TGD-Fortbildungsstunden von vier Jahren vorgegeben, beginnend mit dem auf den Beitritt folgenden Jahr (= 30 TGD-Stunden innerhalb von vier Jahren).

Sollten Veranstaltungen, die Sie in Österreich besucht haben, **nicht angezeigt** werden, so liegt das daran, dass vom Veranstalter die **Teilnahme nicht an uns weitergemeldet wurde**. Sollten Ihnen deshalb trotz Teilnahme derartige Veranstaltungen zur Erfüllung Ihrer Fortbildungsverpflichtung in Ihrem FB-Konto fehlen, so können Sie dies bei Herrn Patrick Schneider unter **weiterbildung@tieraerztekammer.at** mittels **Antragsformular** und Teilnahmebestätigung melden. Veranstaltungen bis zum 1.1.2014 können berücksichtigt werden.

Ungeachtet dessen müssen Sie **Veranstaltungen im Ausland**, wie auch bisher schon, immer **persönlich an die ÖTK melden bzw. beantragen**.

Im Bereich des Fortbildungsangebots der VETAK blieb die Tierärztekammer am Puls der Zeit und bietet auch zahlreiche Onlinefortbildungen an. So startet 2021 ein neues digitales Ausbildungsangebot. Mit Beginn des Jahres 2021 wurden drei E-Learning-Lehrgänge zum Thema Praxismanagement – im Speziellen zu den drei Bereichen Betriebswirtschaft, Buchhaltung und Marketing – angeboten. Nach Absolvierung aller drei Kurse erhalten die TeilnehmerInnen das „ÖTK-E-Learning-Zertifikat Praxismanagement“.

Mag. Nicole Hafner-Kragl



MEIN FORTBILDUNGSKONTO PER MAUSKLICK

IHRE VORTEILE:

- Einfache Online-Abfrage Ihrer erworbenen Bildungsstunden
- Allgemeine Bildungsstunden, TGD-Stunden, FTA-Stunden u. a.
- Berücksichtigung der individuellen Durchrechnungszeiträume
- Dokumentation der gesetzlichen Fortbildungsverpflichtung

JETZT IM TIERÄRZTEKAMMER-SERVICEPORTAL EINLOGGEN:

www.tieraerztekammer.at

5 FRAGEN AN ...

Dr. Angelika
Haselberger-Langer
und Dr. Daniela Schoder



Foto: www.pfotenzone.at

Die beiden Tierärztinnen aus Wien bilden im Rahmen der angebotenen VETAK-Kurse regelmäßig Tierarzhelferinnen aus. Das Vetjournal hat die beiden Kolleginnen zu ihren Erfahrungen befragt.

1. Was hat Sie dazu bewogen, TierarzhelferInnen in Ihrer Praxis zu beschäftigen? Wir sind eine Gemeinschaftspraxis mit Schwerpunkt interne Medizin, die sich aus uns beiden leitenden Tierärztinnen und unserem großartigen Helferinnenteam zusammensetzt. Sehr viele Jahre haben wir ausschließlich mit studentischen Ordinationshilfen (überwiegend VeterinärstudentInnen) gearbeitet – durch das stark „verschulte“ System des Veterinärstudiums mit einer hohen Anzahl von Anwesenheitswochenstunden an der Universität sowie geforderten Praktikumszeiten war es aber zunehmend schwierig, die Helferinnendienstpläne vollzubekommen. Mittlerweile dürfen wir zusätzlich auch zwei Tierarzhelferinnen, die aktuell beide den VETAK-Lehrgang absolvieren, zu unserem Team zählen.

Wir arbeiten zwar immer noch sehr gerne mit StudentInnen zusammen, doch aufgrund deren unregelmäßiger Anwesenheiten – wenn die Uni wieder mal zeitintensiver war – haben wir Tierärztinnen viele der nötigen administrativen Arbeiten, die tagtäglich anfallen, selbst erledigt. Dank unserer Tierarzhelferinnen, die täglich mit uns in der Praxis sind, dürfen wir jetzt den Luxus erleben, dass ohne unser Zutun Bestellungen erledigt werden und Medikamente nicht ausgehen, weil die beiden einfach alles am Schirm haben; dass TierbesitzerInnen verlässlich zurückgerufen werden, Laborgeräte gewartet und wir erinnert werden, was noch zu tun ist. Wir werden tatsächlich enorm entlastet.

Wir lieben diese Kombination: unsere verlässlichen Superchecker-TOAs und unsere StudentInnen, die wir in ihrer Ausbildung begleiten dürfen und die sich freuen, in der Praxis etwas zu lernen – und die natürlich ebenfalls einen tollen Job machen.

2. Welche Erfahrungen haben Sie während des Praktikums eines Tierarzhelfers respektive einer Tierarzhelferin bei Ihnen in der Praxis gemacht? Können Sie uns einen Einblick geben? Wie stand es um das Interesse, die Lernbereitschaft und den Wissensstand der KandidatInnen? Die TierarzhelferInnen, die wir begleiten durften, waren sehr interessiert, motiviert und lerneifrig. Viele Tätigkeiten wurden den PraktikantInnen von den HelferInnen vor Ort gezeigt und relativ schnell übernommen. Unserer Meinung nach setzt der Beruf der Tierarzhelferin ein gewisses Maß an Offenheit und empathischer Kommunikationsfähigkeit voraus – auch in diesem Bereich durften wir nur absolut positive Erfahrungen sammeln. Wir haben bemerkt, dass mit fortschreitendem VETAK-Kursprogramm speziellere Fragen gestellt wurden – etwa zu Anästhesie, Physiologie etc. –, und waren bemüht, diese ausführlich zu beantworten. Bezüglich Wissensstand ist es so, dass eine unserer Helferinnen Veterinärmedizin studiert hat, bevor sie sich entschied, dass ihr der Beruf der Tierarzhelferin besser zusagt; sie hatte und hat somit ein sehr gutes medizinisches Gefühl und veterinärmedizinisches Grundwissen, welches sie nun im Kurs wieder auffrischt. Unsere zweite TAH ist eine Berufsumsteigerin, die wahnsinnig strebsam ist, im Kurs sowie zu Hause viel Theorie lernt und dies ganz gut praktisch umsetzen kann.

3. Sind TierarzhelferInnen für TierärztInnen eine gute Unterstützung in der täglichen Praxis? Absolut – siehe auch Antwort Nummer zwei!

4. Welche Tätigkeiten dürfen TAHs bei Ihnen ausführen? Unsere TAHs übernehmen das komplette Terminmanagement sowie die Telefonannahme. Zu ihren Aufgaben zählen außerdem der Verkauf von Futter und vorbereiteten Medikamenten, das Bestellwesen, das Impferinnerungssystem, Unterstützung bei Röntgenaufnahmen inklusive Archiv, Laboranalysen – Blutuntersuchungen, Harnuntersuchungen, zytologische Proben –, Versorgung sämtlichen Probenmaterials, Gerätewartung, Vorbereitung der Abläufe in der Ambulanz, Unterstützung bei der Untersuchung/Fixation der Tiere, Abrechnung, Anästhesieüberwachung, Kontrolle und Aufbereitung des chirurgischen Bestecks sowie diverser Apparaturen – etwa der Zahnstation –, OP-Assistenz, Sterilisation und Desinfektion. Beratungstätigkeiten für Zahnpflege und Zahnputztraining, Ernährung, Erziehung et cetera werden zum Teil auch von unseren Tierarzhelferinnen übernommen.

5. Haben Sie die KandidatInnen auch nach dem absolvierten Praktikum weiterbeschäftigt? Wir haben die Kandidatinnen bereits während des laufenden Praktikums beschäftigt – in der Hoffnung, dass sie bleiben! :-)

Als Arbeitgeberinnen würden wir uns sehr freuen, wenn es zeitnah einen Kollektivvertrag für Tierarzhelferinnen gäbe, weiters wäre es durchaus hilfreich, wenn das Tätigkeitsfeld der TAHs etwas ausgeweitet würde bzw. mehrere Aufgaben wie beispielsweise Blutentnahmen oder subkutane Injektionen erlaubt wären – wie es laut unserem Wissensstand in Deutschland Usus ist. Es würde sehr helfen, wenn die TAHs bei Blutkontrollen schon vorweg Blut entnehmen könnten, sodass wir Tierärztinnen schließlich gleich die ermittelten Befunde besprechen und Therapieanpassungen vornehmen können. Zudem sind wir der Meinung, dass dieser Beruf auch in Österreich genauer definiert werden und den Status bekommen soll, den er verdient!

Mag. Silvia Stefan-Gromen

Foto: beige stellt



**VETAK-WEBINAR:
WIE DIE FREUNDSCHAFT MIT GELD IHRE
PREISGESPRÄCHE VEREINFACHEN KANN**

DATUM: 21.04.2022
13:00 – 14:00 Uhr
ORT: Online
REFERENTIN: Ute Grundt
TEILNAHMEGEBÜHR: Gratis
DETAILS UND ANMELDUNG: <https://bit.ly/3KJEfiH>



VETAK-WEBINAR: FTA BIENEN – MODUL 3

DATUM: 20. + 21.05.2022
(Die beiden Kurstage
sind einzeln buchbar)
9:00 – 17:00 Uhr
ORT: Steirische Imkerschule
Universität Graz

Weitere Informationen zur
Präsenzveranstaltung folgen.

Foto: beige stellt



**VETAK-WEBINAR:
EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG – LEICHT GEMACHT**

DATUM: 31.05.2022
13:00 – 14:00 Uhr
ORT: Online
REFERENTIN: Mag. Sabine Kusterski,
Steuerberaterin,
Unternehmensberaterin,
Wirtschaftsmediatorin,
Expertin für freie Berufe
TEILNAHMEGEBÜHR: Gratis
DETAILS UND ANMELDUNG: <https://bit.ly/3q9S2XZ>



**VETAK-AUFFRISCHUNGSKURS
FÜR STRAHLENSCHUTZBEAUFTRAGTE
GEM. § 82 ALLGSTRSCHV**

DATUM: 07.06.2022
16:00 – 20:00 Uhr
ORT: Online
REFERENT: Dr. Johannes Neuwirth, MSc
TEILNAHMEGEBÜHR: EUR 120,- inkl. USt.
DETAILS UND ANMELDUNG: <https://bit.ly/3KLABOS>



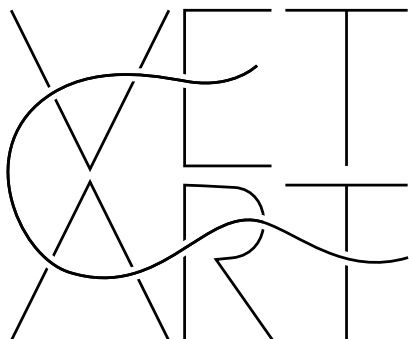
PRAXISMANAGEMENT „E-LEARNING-LEHRGÄNGE“

Getrennt voneinander oder im Paket buchen!
Mit den drei E-Learning-Lehrgängen **Betriebswirtschaft**,
Buchhaltung und **Marketing** zum ÖTK-E-Learning-
Zertifikat Praxismanagement!

Start: Jederzeit möglich!
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tieraerzteverlag.at



Tierärztliche Gegenwartskunst, Literatur und Musik



VORSTELLUNG DERZEIT AUSSTELLENDER KÜNSTLER:INNEN IN DER GESAMTSTEIRISCHEN VINOHEK

www.vetart-kunstforum.at

Teil 1: Elisabeth Wagner und Heinz Strahl

Die Gesamtsteirische Vinothek in St. Anna am Aigen bietet dem VETART-Kunstforum erstmals von Saisonstart bis Mitte Juni 2022 eine Ausstellungsfläche, die in einer zweifachen Rotation monatlich neue KünstlerInnen vorstellt. Die Präsentation von Kunst an einem Ort, wo sich der Wein präsentiert, wird zu einem Tempel des doppelten Genusses, der den Weinbeißern unter uns TierärztInnen nicht unbekannt ist. Die Herstellung von Kunstwerken und alkoholischen Getränken ist uralte kulturelle Kompetenz und eng mit der Entwicklung des Menschen verbunden. Es ist eine Parallelaktion zur Sichtbarmachung der Diversität von Wahrnehmung und Identität beider, macht Kräfte und Energien frei und vermisst den Kataster des guten Geschmacksinns von Gaumen und Geist.

Elisabeth Wagner kommt diesem Anspruch sehr nahe, wenn sie Motive des alltäglichen Umgangs mit Wein darstellt und das dazu passende Instrumentarium realitätsnahe in Szene setzt. Nicht fehlen darf hierbei ein Abbild des römischen Gottes Bacchus, des Gottes des Weins, der über die Vinothek als auch über die harte Arbeit der Weinbauern wacht. Klapotetz, Traubi und Soda sind dabei Referenzpunkte zur Region, an die Wagner über die reiche Bestückung mit den Produkten daraus anknüpft. In ihren abstrakten Bildern werden sogar individuelle realistische Motive sichtbar, wenn sich der beidseitige Genuss nach einigen Stunden synästhetisch verstärkt. Nach einem zu intensiven Abend könnte sich als Nebenwirkung eventuell ein Katzenjammer zu nächtlicher Stunde einstellen.

Heinz Strahl, vielfach ausstellender Hendlmaler, stellt hier zusätzlich erstmals auch zwei gut passende großformatige Schweinebilder aus, die dem Entrée als Blickfang dienen, denn gleich hinter der Genusskulisse des Weins steht als steirische Identität die berühmte Brettljause mit dem Fleisch von Schweinen und den Eiern von Hühnern. Dazu hat er im angebauten Besprechungsraum der Vinothek einen Stall voll menschlich deutungsvoller Tierbilder eingerichtet. Diese sollen bei den BetrachterInnen in typisch humorvoller Art ein Gefühl der Melancholie auslösen, vor allem mit einem guten Glas Wein in der Hand. Darunter befinden sich auch der „Karo-Bube“-Hahn als Hinweis auf weinselige Zeiten bei einem Kartenspiel, der Almrausch als Blumen auf der Alm bzw. der Hahn mit dem Wanderhut, der nach einer Wanderung auch einen Almrausch



Fotos: Strasser

V. li. n. re.: Vinothek-Leiter Richard Hofner, Elisabeth Wagner und Heinz Strahl.

hat. Umrahmt wurde die Vernissage von unserem Mitglied und Tenor Erich Leitgeb, der am E-Piano von Anton Bashynskyi aus der Ukraine professionell begleitet wurde. Dass Wein ein alkoholisches Getränk ist, wurde schon im vorigen Beitrag im März erwähnt. Das VETART-Kunstforum hat deshalb aus seiner besonderen medizinischen Verantwortung einen zusätzlichen Aufkleber am eigens dafür kreierten Vernissagen-Wein angebracht, um von späteren Haftungsansprüchen ausgenommen zu werden.

Zum Preis der Weine wäre anzumerken, dass guter Wein nicht teuer ist, solange man sich den Diesel zur Fahrt in die Vinothek noch leisten kann!

Elisabeth Wagner und Heinz Strahl stellen bis zum 10. April ihre Werke aus. Ab 12. April werden sie von Christine Gallauner und Peter Wagner abgelöst, deren Werke bis 15. Mai besichtigt werden können.

www.gesamtsteirische-vinothek.at

Dr. Karl Bauer



Fotos: VETART-Kunstforum



„Schwein“.



„Karo-Bube“.



„Katzenjammer“.



„Earth“.



„Almrausch“.



„Bacchus“.



SUCHEN TIERARZT/-ÄRZTIN MIT „MUH“-

TIVATION! Wenn Sie uns mal besuchen, finden Sie das, was Sie suchen. Viele Rinder selbstverständlich, unser Gebiet schön und ländlich. Die Praxis bietet vieles an, was sich ein Tierarzt wünschen kann. Dienst-einteilung sehr flexibel, mit Ihrem Leben kompatibel. Erfahrung haben Sie noch nicht? Auf diese Chance nicht verzichten! Alles hier für dich zum Lernen, in unserer Praxis, der ganz modernen: Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, auch dazu noch etwas kleine – Katzen, Hasen und auch Hunde, machen eine interessante Runde. Gehalt stellt sich noch zur Rede, das interessiert wohl sicher jede: Vereinbar, der Erfahrung nach, so bleiben wir mit dieser Sach'. Interesse ist geweckt? Schau mal, was dahintersteckt! Mail schreiben oder ruf uns an, besprechen wir alles Drum und Dran!

Team Vetconsult, Dr. med. vet. Peter Höller, Mettmacher Straße 12, 5252 Aspach, 0664/352561, praxis@vetconsult-hoeller.at

CHANCE 2022 FÜR TIERARZT/TIERÄRZ-

TIN! GUT ETABLIERTE KLEINTIERPRAXIS IM RAUM WR. NEUSTADT ABZUGEBEN. Wenn Sie Ihre Chance im neuen Jahr in einer eigenen Tierarztpraxis sehen, finden Sie hier ein sehr interessantes Angebot – nämlich eine über 25 Jahre bestens eingeführte Kleintierpraxis, welche Sie inklusive unserer vielen regelmäßigen Patienten übernehmen können. Die Immobilie, in der sich die Praxis befindet, steht zur Vermietung zur Verfügung. Wenn gewünscht, besteht auch die Möglichkeit, Sie in der Anfangsphase zu begleiten und Sie bei der Übernahme der bestehenden Patienten zu unterstützen. *Fühlen Sie sich angesprochen und erkennen Sie hier eine Chance, sich eine sichere Existenz aufzubauen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung an CHIFFRE NUMMER: 2022.02.1290 an die Österreichische Tierärztekammer.*

TIERARZT/-ÄRZTIN FÜR PFERDE-

PRAXIS GESUCHT. Du möchtest in einer kompetenten Pferdepraxis mit viel Herz für die Patienten im schönen Kärnten arbeiten und dir ist Work-Life-Balance sehr wichtig? Vielleicht liegt dein Interessenschwerpunkt in der Orthopädie oder Gynäkologie – das wäre Weltklasse, ist aber nicht Voraussetzung. Dann bist du bei mir genau richtig! In wenigen Monaten erwarte ich mein zweites Kind und ich suche jemanden, der mich mindestens in den nächsten Monaten ersetzen kann, noch lieber wäre mir aber eine Anstellung auf lange Sicht (Teil- oder Vollzeitstelle). Deine Hauptaufgaben liegen in der Fahrpraxis und in naher Zukunft auch im stationären Arbeiten, um unseren Alltag zu erleichtern. Ich bin eine terminorientierte Praxis, versuche, die Notfälle abzudecken – eventuell, bei Interesse, gäbe es auch eine Kleintierordination. Bezahlung ist

abhängig von deiner Erfahrung, wobei es mir schon wichtig ist, dass du zufrieden bist (Gehalt € 2.800,- inkl. Zulagen, abhängig von Stunden und Können; Fortbildungen werden gerne mitfinanziert). *Du hast viel Liebe für unseren Beruf, bist ehrlich und arbeitest gründlich – dann melde dich unter: greiner.claudia@gmx.at oder 0664/4083346*

RINDERTIERARZT/-TIERÄRZTIN.

Rinder-Gesundheits-Team Dr. Bodlak! Wir suchen eine/n Tierarzt/Tierärztin, der/die sowohl in der Einzeltierbehandlung als auch in der Sanierung von Problemherden wie auch in der kontinuierlichen Begleitung und Beratung von Rinderbetrieben tätig sein will. Das Betätigungsfeld ist sehr breit: Herdenmanagement, Fütterungsberatung, Fruchtbarkeit, Klauengesundheit, Eutergesundheit und Jungtieraufzucht; überall dort brauchen Landwirte unsere Unterstützung. Falls du motiviert bist, aber Erfahrung oder gewisse Werkzeuge (Skills) fehlen, keine Sorge – unser Team gibt Rückhalt, Unterstützung und Weiterbildungsmöglichkeiten (intern/extern)! Auch Arbeits- und Freizeitplanung ist im Team viel einfacher und flexibler. Und an der Bezahlung soll es auch nicht scheitern: In einem persönlichen Gespräch können wir alles besprechen. *Falls wir dein Interesse geweckt haben, melde dich unter 0676/84974543. Infos zu unserem Team unter: www.rindergesundheitsteam.at*

RUND UM DAS RINDVIEH!

Jedes Jahr ein Kalb bekommen, die Milch zu fließen hat begonnen. Ohne Flankerl soll sie bleiben, die Menge viel, nicht übertreiben! Krankheit vorbeugen wollen wir, aber beim Auftritt helfen wir dem Tier. Mastitis, BP, Lahmheit, Ketosis, Behandeln mit der richtigen Dosis. Das Kalb läuft ganz gesund herum, sucht frische Luft, ist gar nicht dumm. Fieber, Husten bleiben weg, geimpft und sauber, Hilfe zum Zweck. Die Sau mit ihren Ferkeln viel, gesundes Schweinefleisch das Ziel. Mit Viehkomfort und gutem Futter helfen wir zu Speck und Butter. Beratung für die Landwirtschaft – ein Teil dessen, was der Tierarzt schafft. Diagnostik und Behandlung zählen auch zu unserer Leistung. Seiens Flöhe oder was im Bauch, die Mutzi und der Hund dann auch, werden hier in der Praxis mitbetreut, also bitten wir dort auch um Freud'. Finden Sie sich auf der Suche jetzt nach einem Job tierärztlichen Berufs? Greifen Sie zum Telefon, wir warten auf den Klingelton!

Tierarztpraxis Höller

Dr. med. vet. Peter Höller-Mitchell
Mettmacher Straße 12, 5252 Aspach
0664/3525161

praxis@vetconsult-hoeller.at
www.vetconsult-hoeller.at

TIERÄRZTIN/TIERARZT für Rinderpraxis in OÖ gesucht, Vollzeit oder Teilzeit. Du bist mit ganzem Herzen Tierarzt, brennst

für deinen Beruf, möchtest dein Wissen vertiefen und deine fachlichen Kompetenzen erweitern? Ein freundliches, kommunikatives Auftreten, entschlossenes Handeln und Teamgeist sind für dich selbstverständlich? Dann bist du bei uns genau richtig! Dabei ist es für uns nicht wichtig, ob du gerade dein Studium abgeschlossen hast oder bereits im Berufsleben stehst. Wir bieten Rindermedizin auf hohem Niveau, ein junges Team mit freundschaftlichem Arbeitsklima, gründliche Einarbeitung, bezahlte Lern- und Weiterbildungsmöglichkeiten, regelmäßige interne Journal Clubs, geregelte Arbeitszeiten (immer fixe Nachmittage frei!), top ausgestattetes Praxisauto, Diensthandy, Wohnmöglichkeit in der Praxis vorhanden. Deine Aufgaben nach der Einarbeitung: selbstständiges Arbeiten in der Fahrpraxis, KB und TUs mit und ohne Ultraschall, Durchführung kleiner chirurgischer Eingriffe, Unterstützung bei Nacht- und Wochenenddiensten. Unsere Rinderpraxis: 95% Rinder, kleine Wiederkäuer, keine Pferde! Schönes Praxisgebiet, nette Landwirte, Fruchtbarkeitsmanagement (KB, TUs etc.), Interne, Bestandsbetreuung, Chirurgie von Nabel-, Klauen- und Zitzen-OPs bis zu Sectio caesarea sowie Pansenfistel und Labmagen-OPs klassisch und mit Endoskop, Idexx-Inhouse-Labor u.v.m. Facts: Verdienstmöglichkeit ~ € 4.000,- brutto monatlich, 14 Gehälter/Jahr. Ausgeschrieben sind eine Vollzeit- und eine Teilzeitstelle. *Bewerbung an:*

Dr. Benedikt Muxeneder
benedikt@muxeneder.at
Tel.: 0664/5135800

NACHFOLGER TIERARZTORDINATION.

Suche aus Pensionsgründen Nachfolger für meine Ordination. Gute Lage im 22. Bezirk in Kaisermühlern. Interessenten bitte melden unter: 0664/1013575

KLEINTIERPRAXIS ZU VERKAUFEN.

Kleintierpraxis (82,40 m²) im Süden von Wien an NachfolgerIn abzugeben. Weitergaberecht vorhanden, laufender Betrieb. Kontakt: vet-ordi@gmx.at

TIERARZT/TIERÄRZTIN, Vollzeit, ab

sofort gesucht. Du möchtest in einer modernen Überweisungspraxis mit umfangreichen Möglichkeiten (Ultraschall, Röntgen, Inhouse-Labor, CT, C-Bogen, OP-Trakt, stationäre Betreuung etc.) arbeiten und Teil eines sehr netten, dynamischen Teams werden? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen ab sofort eine/n Tierarzt/Tierärztin für 40h/Woche. Studienabgänger entlohnen wir mit € 2.500,- brutto, 14 Mal im Jahr + einer monatlichen Schmutzzulage von € 75. Bei entsprechender Vorerfahrung oder Zusatzausbildung (z.B. Internship) sind wir zu deutlicher Überzahlung bereit. Deine Hauptaufgaben liegen in der Anästhesie für chirurgische Eingriffe und in der Betreuung der stationären

Patienten. Darüber hinaus kannst du aber durch individuelle Dienstplangestaltung auch im Bereich deines Interessenschwerpunkts arbeiten. Wir legen viel Wert auf die Weiterbildung unserer Tierärzte, sowohl intern als auch extern, und fördern diese auch finanziell. Die Bereitschaft für einen Wochenenddienst im Monat solltest du mitbringen. Dieser sowie Überstunden werden selbstverständlich zusätzlich entlohnt. *Wenn wir dein Interesse geweckt haben, schick uns bitte deine Bewerbung (Lebenslauf mit Foto, Motivationsschreiben und, wenn vorhanden, Referenz/Empfehlung) per Mail an: office@vet-specialists.at*

Wir freuen uns, dich kennenzulernen! Fachtierärzte Althangrund, Dr. Christina Katic, Dr. Maximilian Pagitz, FTA für Kleintiere, Dr. Nikola Katic, Diplomate ECVS

KOLLEGIN IM HERZEN von Niederösterreich gesucht! Wir, die Tierklinik Mitterndorf, sind ein motiviertes Team, bestehend aus zwei Chefs mit jahrzehntelanger Erfahrung und zwei Jungtierärztinnen. Wir sind eine Pferde- und Kleintierklinik mit modernster Ausstattung, die eine weitreichende Diagnostik (von Labor über Röntgen bis hin zur Endoskopie etc.) ermöglicht. Ziel ist es, (Jung) tierärztInnen die Chance zu geben, Erfahrungen zu sammeln und die Behandlung mehrerer Tierarten kennenzulernen. Durch die tägliche Besprechung beim gemeinsamen Mittagessen können interessante und spezielle Fälle diskutiert und aufgearbeitet werden. Wünsche zu Spezialisierungen werden nicht nur durch das tägliche Training, sondern auch durch finanzielle Hilfe bei Fortbildungen gefördert. Die Stelle umfasst eine 40-Stunden-Woche mit Bereitschaft zu Nacht- und Wochenenddiensten. Gehalt: € 2.500,- brutto (je nach Qualifikation kann das Gehalt auch höher ausfallen). *Bei Interesse schick bitte deine Bewerbung bitte an: doris.rothensteiner@gmail.com*
Wir freuen uns auf dich!

REFERENT/IN. Aufgrund der starken Nachfrage müssen wir (WIFI Innsbruck) auch im Sommer einen Tierärzthelferinnenkurs für Quereinsteiger abhalten. Dazu brauchen wir eine Aufstockung des Trainerteams (derzeit zehn Referenten). *Wenn Sie hochmotivierten Teilnehmern das nötige Wissen aus der Veterinärmedizin beibringen wollen, bitte melden unter: peter.schoen@gerichts-sv.at*

TIERÄRZTIN/TIERARZT GESUCHT. Für meine Kleintierpraxis im Herzen Kärntens in der Nähe von Klagenfurt suche ich ab sofort Unterstützung (10–30 Stunden). Bringen Sie Liebe zum Beruf, liebevollen Umgang mit Patient und Besitzer, Genauigkeit, Flexibilität und Interesse an Weiterbildung mit? Teilhaberschaft oder spätere Praxisübernahme wäre möglich.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung: Tel.: 0664/4887961, j.kleinszig@geoworld.at

TIERÄRZTIN/TIERARZT für leitende Funktion ab 32 Wochenstunden oder Vollzeit in Graz gesucht. Ihre Aufgaben: Es erwartet Sie mit Mobilvet ein außergewöhnliches Unternehmen, in dem Sie individuelle Schwerpunkte in Ihrer tierärztlichen Tätigkeit setzen und an dessen Zukunft Sie aktiv mitgestalten. Das Leistungsspektrum, in dem Sie tätig werden, erstreckt sich von Ihrer klinischen Tätigkeit als Tierarzt über alle Bereiche des Betriebsmanagements bis hin zu Kommunikationsaufgaben sowohl intern als auch nach außen. Sie bringen mit: Sie sind Tierarzt/Tierärztin mit mehrjähriger praktischer Erfahrung, welche/r ein teamorientiertes und harmonisches Arbeitsumfeld schätzt und offen für die Herausforderungen ist, die eine leitende Funktion in einem Unternehmen mit sich bringt. Sie sind Teamplayer, schätzen und pflegen einen offenen und ehrlichen Umgang, interessieren sich für betriebswirtschaftliches Denken und haben vielleicht auch schon erste Erfahrung mit Mitarbeiterverantwortung. Sie sind neugierig, haben eine positive Lebenseinstellung und die Bereitschaft, zur Erreichung von Zielen die „Extrameile“ zu gehen. In dieser Position erwartet

Sie: eine herausfordernde Tätigkeit in einer der außergewöhnlichsten Tierarztpraxen Österreichs (individuelle, auf Ihre persönlichen Lebensumstände zugeschnittene Arbeitszeitmodelle sind umsetzbar), volle Unterstützung in der fachlichen Weiterentwicklung und auch in der Erweiterung Ihrer Fähigkeiten des Betriebsmanagements, ausgewogene Arbeitsanforderungen und eine der Position entsprechend attraktive Dotierung, ein kollegiales, offenes und positives Arbeitsklima, bei dem es um das Erreichen gemeinsamer Ziele geht. Wenn Sie aus dem Ausland oder einem anderen Bundesland kommen, kann im Regelfall eine ansprechende Wohnung zu attraktiven Konditionen angeboten werden. Gehalt: ab € 3.000,- netto (14 Monatsgehälter). *Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (die wir selbstverständlich vertraulich behandeln) an: stefan.moser@mobilvet.at*

TIERKLINIK KORNEUBURG sucht Tierarzt (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit. Die Anicura Tierklinik Korneuburg sucht ab Mai 2022 einen Tierarzt in Voll- oder Teilzeit zur Verstärkung des Teams; gerne mit besonderem Interesse an Orthopädie und Chirurgie. Die Tierklinik Korneuburg ist eine etablierte und moderne Kleintierklinik. Wir bieten spannende Fälle, investieren laufend in moderne medizinische

TIERARZT/TIERÄRZTIN GESUCHT



Die Vet-Praxis Reichinger ist eine familiengeführte Mischpraxis mit Schwerpunkt Rind nördlich von Freistadt im oberösterreichischen Mühlviertel. Unsere Einsatzgebiete umfassen vorwiegend Rinder und Kleintiere, aber auch kleine Wiederkäuer, Pferde, Neuweltkameliden und Schweine. Zur Ergänzung unseres Teams in der Großtierpraxis suchen wir ab sofort bzw. nach Vereinbarung:

- **Ambitionierte Kolleg:innen** für den Einsatz in der Großtierpraxis
- **Motivierte Studienabgänger:innen** mit Interesse an der Großtiermedizin

WIR BIETEN

Attraktive Stelle im Nutztierbereich

- Ultraschall, Labor, alle gängigen Operationen, Embryotransfer, KB, ...
- gut ausgestattete Praxisautos mit EDV und Klimaaapotheke

Arbeiten in einem Team

- flexible Arbeitszeitmodelle (Teil- oder Vollzeit) und geregelte Freizeit
- mehrere erfahrene Tierärzt:innen, die Wissen gerne teilen
- Studienabgänger:innen werden eingearbeitet
- Wiedereinsteiger:innen sind herzlich willkommen

Faire Entlohnung

Vollzeit Euro 4.200,- brutto
(Vollzeit entspricht zB.: 3,5 Arbeitstage pro Woche, 1x Nachtbereitschaft pro Woche
Wochenendbereitschaft alle 3-4 Wochen) Individuelle Gestaltung gerne möglich.

Eigene Bereitschaftswohnung

in der Praxis (bei Bedarf)

AUFGABEN

- Akutpraxis - Behandlung kranker Tiere, KB
- geplante Betriebsbesuche (Herdenbetreuung, TGD)
- Problembestandsbetreuung

ANFORDERUNGEN

- freundliches und professionelles Auftreten
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Erfahrung und EDV-Kenntnisse von Vorteil



Foto: Shutterstock.com/Eric Isselée

Ausstattung, aber auch in die Fort- und Weiterbildung des gesamten Teams, welches derzeit aus zehn Tierärzt:innen, neun Tierarzthelfer:innen, einer Auszubildenden, vier Studentinnen, drei Rezeptionistinnen und zwei Personen in der Verwaltung besteht. Wir legen sehr viel Wert auf Spaß bei der Arbeit, Kollegialität und nicht zuletzt auf eine genaue Abklärung und Behandlung der Fälle auf hohem medizinischem Niveau. Wir bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz in einem tollen Team und mit familiärer Atmosphäre, Miteinander-Arbeiten auf Augenhöhe, Ausbildung und weitreichende Möglichkeiten der Spezialisierung in den Bereichen Orthopädie, Dermatologie, Zahnmedizin sowie aller anderen Schwerpunkte durch den Anicura-Klinikverbund, Weiterbildung zum Fachtierarzt, leistungsorientierte Bezahlung, Prämiensysteme für Notfälle in der Rufbereitschaft (50 Euro brutto pro Patient im Notdienst). Profil: erfolgreich abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin (Erfahrung erwünscht), angenehme, freundliche und teamorientierte Arbeitsweise, Interesse an fachlicher Weiterbildung und Spezialisierung, gute Deutschkenntnisse, Mobilität (Führerschein und Pkw wegen Erreichbarkeit der Klinik in der Nacht und am Wochenende). Arbeitszeit und Bezahlung: Voll- oder Teilzeit (Minimum 30 Stunden) in einer Vier-Tage-Woche, Rufbereitschaft ein Mal pro Woche sowie jeden vierten Samstag und jeden sechsten Sonntag. Die Entlohnung beginnt bei 2.600,- Euro brutto für 40 Wochenstunden und Berufseinsteiger und orientiert sich nach Erfahrung und Berufsjahren. Haben wir dein Interesse geweckt oder möchtest du uns jemanden für diese Stelle empfehlen? *Wir freuen uns auf Kontaktaufnahme unter:* anna.valach@anicura.at

TIERÄRZTIN/TIERARZT für Großtierpraxis/Gemischtpaxis in Kufstein/Tirol gesucht; Vollzeit, 40 Stunden. Großtierpraxis mit freundlichen Landwirten, vorwiegend Klein- und Mittelbetriebe, sowie Kleintierpraxis auf hohem medizinischem Niveau und mit umfassender medizinischer Ausstattung sucht engagierte/n Tierärztin/Tierarzt mit oder ohne Berufserfahrung. Geregelter 40-Stunden-Woche inklusive Wochenenden, eigenes Auto mit modern ausgestatteter Autoapotheke, landwirtschaftliche Betriebe in unmittelbarer Nähe, keine weiten Anfahrten. Bei Interesse gute Entwicklungsmöglichkeiten auch in der Kleintiermedizin durch erfahrenes Team. Gerne unterstützen wir dich bei der Wohnungssuche, faire Bezahlung nach Qualifikation (mind. € 3.000,- brutto), Fortbildung gefördert; die Stadt Kufstein und die Umgebung bieten für dich ein umfangreiches Freizeitangebot. *Bewerbungen gerne an:* n.weissbacher@gmx.at oder *Tel.:* 0664/1515733 www.tierarzt-kufstein.at

TIERKLINIK SUCHT TIERÄRZTIN UND TIERARZT. In unserer Tierklinik mit stetig

wachsendem Kleintieranteil freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Zur Betreuung unserer Groß- und Kleintierpatienten suchen wir per 1. Mai oder nach Übereinkunft Großtierarzt/-ärztin oder Gemischtpraktiker, 80-100%, erfahrene Kleintierspezialistin zur Betreuung unserer Groß- und/oder Kleintierpatienten, 60%. Stellenprozente sehr flexibel wählbar, auch Wochen-einsätze wären möglich. Uns zeichnet aus: sehr abwechslungsreiche Tätigkeiten bei sämtlichen Tierarten, großzügige Arbeitsräume und gut organisierte Abläufe, Klinikinfrastruktur für stationäre Patienten, Gestaltungsfreiheit bei Kleintier-erfahrung, ideal für Wiedereinsteiger, bei Interesse auch Einführung in Praxismanagement, fundierte Einführung in Buia-trik, (FVH-Ausbildner), Entlohnung über GST-Empfehlung, vier motivierte Tier-ärzte, drei freundliche TPAs. Sie bringen mit: großes Interesse an Nutztiermedizin oder Erfahrung bei Kleintierkonsultationen, professionelles und kundenorientiertes Auftreten, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit sowie große Tierliebe, Mebeko-Anerkennung, wobei wir Ihnen behilflich sein können. Mindestgehalt: € 5.500,-.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter: t.fritsche@tierklinikappenzell.ch
Gerne können Sie uns probefähig einige Tage über die Schulter schauen.
www.tierklinikappenzell.ch

SUCHE TIERARZT/TIERÄRZTIN für Kleintierpraxis. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n engagierte/n Tierarzt/Tierärztin für 25-30 Wochenstunden. Wir sind eine etablierte Kleintierpraxis in 1020 Wien mit Hang zu Komplementärmedizin – Praxiserfahrung wäre von Vorteil, ist aber nicht Voraussetzung. Teamfähigkeit, Freundlichkeit im Umgang mit Patient und Besitzer und Engagement sind erwünscht. Fortbildung wird gefördert. *Fühlen Sie sich angesprochen und haben Freude am Arbeiten, dann melden Sie sich rasch unter* praxis@toe.cc *und schicken Sie uns einen kurzen Lebenslauf.*

WIR FREUEN UNS ÜBER VERSTÄRKUNG. Zur Ergänzung unseres Teams in der Großtierpraxis suchen wir ab sofort bzw. nach Vereinbarung ambitionierte Kolleg:innen für den Einsatz in der Großtierpraxis, motivierte Studienabgänger:innen mit Interesse an der Großtiermedizin. Wir bieten: attraktive Stelle im Nutztierbereich, Ultraschall, Labor, alle gängigen Operationen, Embryotransfer, KB etc., gut ausgestattete Praxisautos mit EDV und Klimaapotheke, Arbeiten in einem Team, flexible Arbeitszeitmodelle (Teil- oder Vollzeit) und geregelte Freizeit, mehrere erfahrene Tierärzt:innen, die ihr Wissen gerne teilen. Studienabgänger:innen werden eingearbeitet, Wiedereinsteiger:innen sind herzlich willkommen. Faire Entlohnung, Vollzeit: € 4.200,- (brutto), eigene Bereitschaftswohnung in der Praxis (bei Bedarf) Vollzeit entspricht z.B.: 3,5 Arbeitstage pro Woche, ein Mal pro Woche

Nachtbereitschaft, Wochenendbereitschaft alle drei Wochen. Wir sind da aber sehr flexibel und können das individuell gestalten. Aufgaben: Akutpraxis, Behandlung kranker Tiere, KB, geplante Betriebsbesuche (Herdenbetreuung, TGD), Problembestandsbetreuung, Anforderungen: freundliches und professionelles Auftreten, Teamfähigkeit und Flexibilität, Erfahrung und EDV-Kenntnisse von Vorteil. *Du hast noch Fragen zum Jobangebot? Bitte einfach ein SMS/Whatsapp an 0664/3327318 schicken, ich werde mich verlässlich melden.* Klaus Reichinger, www.vet-praxis-reichinger.at

TIERÄRZTIN/TIERARZT. Unsere innovative Praxis in Ragnitz (8413) in der Südsteiermark sucht eine/n engagierte/n Tierarzt/Tierärztin (Voll- oder Teilzeit, im Kleintierbereich), um unser Team (vier Tierärztinnen, vier Tierarzthelferinnen, ein Lehrling) zu unterstützen. Unsere modernst ausgestattete Praxis verfügt über digitales Röntgen, Ultraschall, Labor und OP für den Kleintierbereich. Zusätzlich werden Homöopathie, Phytotherapie und Physiotherapie angeboten. Voraussetzungen: Spaß am Job, Flexibilität, gute Deutschkenntnisse, Bereitschaft zu Wochenend-/Notdiensten wird vorausgesetzt. Berufserfahrung ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Bezahlung nach Berufserfahrung bzw. Qualifikation (Vollzeit € 2.500,- bis € 3.000,-). Wohnmöglichkeit gratis vorhanden. Weitere Informationen über unsere Praxis sind im Web unter www.tgz.co.at zu finden. *Bei Interesse freuen wir uns über eine E-Mail an:* buchhaltung@tgz.co.at *Ihr TGZ-Team*

TIERARZTHELFERIN. Unser Team wächst! Die Tierarztpraxis am Stadtpark sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n tierärztliche/n Ordinationsassistenten/-in. Willst du auf hohem medizinischem Niveau arbeiten, interessante Fälle sehen und mit einem hohen Grad an Selbstverantwortung in einem jungen, dynamischen Team arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Tierarztpraxis am Stadtpark ist eine hoch spezialisierte chirurgische und internistische Überweisungspraxis, welche über eine Vielzahl von diagnostischen Möglichkeiten (Röntgen, CT, MRT, Ultraschall, Endoskopie, hausinternes Labor etc.) verfügt. Wir sind ein sehr gut abgestimmtes und eingespieltes Team im Herzen von Wien und würden uns über Zuwachs freuen. Zu deinen Aufgabenbereichen zählen: Rezeptionstätigkeiten, medizinische Assistenz, selbstständiges Durchführen von Blut-/Harnanalysen im hauseigenen Labor sowie Probenversand, Versorgung der stationären Patienten, Unterstützung des Chirurgieteams (Vor- und Nachbereitung des OPs), Vor- und Nachbereitung der Patienten für die Operation, Anästhesieüberwachung; Berufserfahrung im tiermedizinischen Bereich sowie in der Anästhesie sind Voraussetzung für

die Besetzung der Stelle. Ein gepflegtes Auftreten und ein liebenswerter Umgang mit unseren Patienten und deren Besitzern werden ebenso erwartet. Außerdem wünschen wir uns von dir eine schnelle Auffassungsgabe und Lernbereitschaft, selbstständiges und genaues Arbeiten, Eigeninitiative sowie Stressresistenz und Multitaskingfähigkeit. Punkten kannst du mit einer guten Balance aus Professionalität und Humor! Wir bieten ein Betriebsklima, in dem auf Kollegialität und Teamgeist viel Wert gelegt wird. Es erwartet dich eine 30- bis 40-Stunden-Woche, es gibt keine Nacht-, Not- und Wochenenddienste. Wir zahlen dir für 40 Stunden die Woche 14 Mal jährlich ein Bruttogehalt von € 1.900,-. Bei entsprechender Vorerfahrung und Zusatzausbildung ist eine Überbezahlung selbstverständlich. Darüber hinaus unterstützen wir die Aus- und Weiterbildung sowohl im Haus (z. B. durch unsere speziell ausgebildeten Anästhesisten) als auch extern.

Bewerbungen inklusive

Qualifikationsnachweise (Zeugnisse und oder Zertifikate) sende bitte an tierarztpraxis@am-stadtpark.at z. Hd. Tanja Lieser. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen! Das Team der Tierarztpraxis am Stadtpark

TIERARZT (M/W), Allgemeinmedizin, Vollzeit. Die Tierklinik Perchtoldsdorf Ost ist eine hochmoderne Überweisungsklinik am Stadtrand von Wien. In unserem neu errichteten Klinikgebäude arbeiten unsere Spezialisten auf höchstem medizinischem Niveau. Digitales Röntgen und Doppler-Ultraschall gehören genauso selbstverständlich zu unseren diagnostischen Geräten wie ein hauseigenes Labor und CT. Ausstattung und Anordnung der OP-Plätze wurden nach humanmedizinischem Standard entworfen. Es erwartet Sie ein herzliches, motiviertes und engagiertes Team mit vielen Fachbereichen, u. a. Chirurgie, Orthopädie, Neurologie, innere Medizin, Kardiologie u. v. m. Wir suchen: Tierarzt (m/w), Allgemeinmedizin, Vollzeit; kompetenter und liebevoller Umgang mit Patient und Besitzer, Zusatzqualifikationen/fachliche Spezialisierung erwünscht. Begeisterung an der Arbeit im Team (gemeinsames lösungsorientiertes Aufarbeiten diverser Fälle), Interesse an Weiterbildung und Spezialisierung sowie Erfahrung in der Allgemeinmedizin setzen wir voraus; Dienstzeiten sind auch an Wochenenden und Feiertagen zu absolvieren. Ihre Einsatzbereiche sind: Ambulanz, Station, Terminambulanz und Notdienst. Was wir bieten: ein frisches, familiäres Arbeitsklima, vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeitsbereiche und Fälle, geregelte Arbeitszeiten mit Hauptaugenmerk auf Work-Life-Balance, ein Mindestgehalt von € 2.545,- brutto (Vollzeit); Entlohnung ist erfahrungsabhängig und verhandelbar. *Ist Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung inklusive Foto und Lebenslauf bitte an: a.stotz@tkpdorf.at*

TIERARZTHelfER/IN ODER TIERPFLEGER/IN in Graz gesucht. Zur Vergrößerung unseres Teams sind wir dringend auf der Suche nach Unterstützung. Wir sind ein kleines, aber feines Team von derzeit einem Tierarzt und drei tierärztlichen Ordinationsassistentinnen. Du hast eine Ausbildung oder Lehre absolviert oder arbeitest schon entsprechend lange im Kleintierbereich? Dann bist du bei uns genau richtig. Teilzeit oder Vollzeit ist möglich. Du möchtest nur 2-3 Tage die Woche arbeiten? Auch das ist möglich. Gehalt je nach Qualifikation ab € 1.500,- bis 1.800,-, gerne mehr bei entsprechender Qualifikation. *Bei Interesse schick uns doch deine Bewerbung an: kleintierambulanz@gmx.at*

TIERARZTHelfERIN. Die Tierärztliche Ordination Dieselgasse sucht eine/n TierarzthelferIn und eine/n tierärztliche/n OrdinationsassistentIn zur Unterstützung unseres Teams für ca. 15-20 Stunden pro Woche OHNE Nacht- und Wochenenddienste. Mindestgehalt € 1.000,- für 20 Stunden. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Überbezahlung möglich. Neben einer leistungsgerechten Bezahlung bieten wir eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer Top-Ordination. *Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail unter: office@tierarzt-favoriten.at oder telefonisch unter: 0664/4579898.*

SUCHEN TIERARZT/TIERÄRZTIN für Klinik in Neusiedl am See. Für unsere nach Top-Klinikstandard ausgestattete Tierklinik für Ganzheitsmedizin stellen wir freundliche und motivierte Tierärzte und Tierärztinnen zur Teamverstärkung ein. Sie sollten mit Herz und Seele Tierarzt/Tierärztin sein, engagiert und wissbegierig. Es erwartet Sie ein tolles Team, eine modern ausgestattete Klinik mit digitalem Röntgen, eigenem Labor, Ultraschall und Hausapotheke, aber auch eine Klinik, welche Komplementärmedizin mit großem Erfolg anbietet. Eine leistungsgerechte Bezahlung sowie innovative Spezialisierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorhanden. Wir begrüßen auch gerne Tierärzte/Tierärztinnen, welche soeben ihr Studium abgeschlossen haben, aber noch wenig Praxis aufweisen. Es besteht die Möglichkeit für Voll- und Teilzeitbeschäftigung. Die Möglichkeit einer Überzahlung des Mindestgehalts besteht jederzeit. *Bewerbungen bitte an: gkeller@tierklinik-neusiedl.at*

TIERARZTHelfERIN GESUCHT. Suche flexible Tierarzthelferin als Urlaubsvertretung im Juli und August. *Tel.: 0676/6178953*

PFERDEKLINIK IM WIENERWALD zu vermieten. Die Pferdeklinik in Gaaden bei Wien ist günstig gelegen. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe zur A21 und ist somit auch mit dem Pferdetransporter einfach zu erreichen. Rund um die Klinik

führt ein wunderschöner Reit- und Spazierweg. Die Klinik gliedert sich in folgende Räumlichkeiten: Stall mit sechs Pferdeboxen, Eingangshalle mit Verbindungsschacht zum Heuboden, Sterilisationsraum, Schlafrum mit Küche, Badezimmer und WC, Behandlungsraum inklusive Aufwachbox (Fa. Gröne) und Verbindungskran (Deckenkran) zu Operationsraum, Ablegestand, Operationsraum inklusive hydraulischem Pferdeoperationstisch, Waschraum, Büro, Labor, zwei Lagerräume, Narkosegaszentrale. Im Obergeschoss des Gebäudes befindet sich außerdem noch ein Heuboden. Die Freifläche beinhaltet: Zufahrtsstraße zur Klinik, Umkehrplatz, Kundenparkplatz, drei ruhig gelegene Wiesenpaddocks, vier überdachte Außenpaddocks, Viereck. *Haben wir Ihr Interesse geweckt, vereinbaren Sie jetzt gleich Ihren Besichtigungstermin unter: 0676/840725709*

URLAUBSVERTRETUNG, TEILZEIT. Das Tierärzteam Velden am wunderschönen Wörthersee sucht für ca. fünf bis sieben Wochen im Jahr eine/n selbstständige/n Tierarzt/Tierärztin zur Urlaubsvertretung im Kleintierbereich! Gerne können wir nach Einarbeitung und Kennenlernen auch eine Anstellung bzw. Ausdehnung der Arbeitszeiten anbieten. Je nach Qualifikation und auf selbstständiger Basis bieten wir einen Stundenlohn ab € 40,- an. Die Ordination verfügt über digitales Röntgen, Ultraschall, Inhouse-Labordiagnostik, Zahnstation etc. *Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: mureny@tierarzt-velden.at oder unter 0676/4025042 zur Vereinbarung eines Bewerbungsgesprächs.*

TIERÄRZTIN/TIERARZT IN GRAZ. Kein gewöhnlicher Job ... Du suchst einen Job, bei dem neben deiner Leidenschaft, als Kleintierärztin/-tierarzt zu arbeiten, auch deine Freizeit nicht zu kurz kommt? Du möchtest gerne mit verlässlich geregelter Arbeitszeit (Teilzeit oder Vollzeit) ohne Wochenend- und Notdienste mit Engagement für deine Patienten da sein und dabei in einem jungen und motivierten Team arbeiten? Dann haben wir den richtigen Job für dich! Mobilvet betreut seit sieben Jahren eine immer größer werdende Klientel in Graz im Rahmen von tierärztlichen Hausbesuchen. Unser Know-how der Arbeitsabläufe und auch unser auf den speziellen Bedarf der Visiten abgestimmtes Equipment in den Einsatzfahrzeugen ist in Österreich mit Sicherheit einzigartig. Sämtliche Laboruntersuchungen, aber auch Ultraschalluntersuchungen können wir so unseren Patienten in ihrer gewohnten Umgebung anbieten. Für chirurgische Eingriffe und Zahnsanierungen steht uns an unserem Stützpunkt ein professionell ausgestatteter OP sowie eine umfassende Zahnstation inklusive Dentalröntgen zur Verfügung. Gerne unterstützen wir dich auch in deinem Wunsch, dich in einem Fachgebiet zu spezialisieren und weiterzubilden.

Wir wünschen uns von dir zumindest erste Praxiserfahrung, gerne auch Interesse an Chirurgie und einen herzlichen Umgang im Team und mit unseren Patientenbesitzern. Mindestgehalt (z.B. bei 30 Stunden) sind € 3.100,-, 14 Mal jährlich, dazu kommt noch ein umsatzorientiertes Bonusmodell. *Wir freuen uns auf deine Bewerbung (die wir selbstverständlich vertraulich behandeln) an: stefan.moser@mobilvet.at oder unter: 0676/6500225*

TIERÄRZTIN/TIERARZT GESUCHT.

Die Tierklinik Parndorf sucht zum Ausbau des Stamnteams eine/n Tierarzt/-ärztin, Beschäftigungsausmaß Teilzeit oder Vollzeit. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin, Berufserfahrung gewünscht (ein bis zwei Jahre tierärztliche Tätigkeit), Bruttogehalt abhängig von Berufserfahrung und Kenntnissen (€ 3.600,- bis € 3.900,- inklusive Zuschläge bei Vollzeitanstellung), Auszahlung aller Überstunden, Zuschläge für Nachtdienste und Sonntagsdienste – Förderung der Weiterbildung in allen Fachbereichen, bezahlte Fortbildungen (inklusive Flug und Hotel), Option auf ein dreijähriges EMSAVM-Masterprogramm, betreut durch Dr. Elisa Gamperl-Mikula. Was wir uns wünschen: Teamfähigkeit, Ehrgeiz und Motivation, Neues zu lernen und umzusetzen, selbstständige und genaue Arbeitsweise, Belastbarkeit und Stressresistenz, freundlichen und empathischen Umgang mit Besitzern und Patienten. Aufgabenbereiche: Ambulanz, Anästhesie, Betreuung der stationären Patienten, ein Nachtdienst pro Woche, Wochenenddienste alle fünf bis sechs Wochen. Das Team der Tierklinik Parndorf besteht derzeit aus 25 Tierärzten mit Spezialisierungen in den Bereichen Chirurgie (Knochen und Weichteil), innere Medizin (Ultraschall, Endoskopie, Kardiologie etc.), Onkologie, Dermatologie, Ophthalmologie, Zahnheilkunde, Physiotherapie, Anästhesie, Akupunktur und Verhaltenstherapie. Um diese Bereiche weiter auszubauen, sind wir auf der Suche nach einer/einem motivierten Tierarzt/Tierärztin mit ernst gemeintem Interesse, sich weiterzuentwickeln. Durch die Etablierung als eine der größten Überweisungskliniken Österreichs mit den Schwerpunkten innere Medizin, Chirurgie und bildgebende Diagnostik (Ultraschall, Röntgen, Computertomographie) besteht bei uns die Möglichkeit, sowohl Notfälle, als auch komplizierte Fälle von der Abklärung bis zur Therapie zu begleiten. Somit erhält man Einblicke in die verschiedenen Fachgebiete, sammelt Erfahrung und kann sich weiterentwickeln. Bei uns steht Fortbildung an erster Stelle – aus diesem Grund finanzieren wir auch verschiedene nationale und internationale Kurse für unsere Mitarbeiter und veranstalten auch regelmäßig interne Fortbildungen. Eine Spezialisierung in einem der oben genannten Bereiche ist erwünscht und wird gefördert.

*Bewerbung an:
 bewerbung@tierklinik-parndorf.at
 www.tierklinik-parndorf.at*

TIERÄRZTIN/TIERARZT GESUCHT. Idyllische Tierarztpraxis im südlichen Niederösterreich (ca. 45km von Wien entfernt) sucht Karenzvertretung mit Option auf längerfristige Mitarbeit. Neben Nutztierpraxis besteht bei Interesse die Möglichkeit zur Mitarbeit in der Pferde- und Kleintierpraxis. Wir bieten: top ausgestattete Praxis (mobiles Röntgen, US, Blutlabor, Endoskopie etc.), akutmedizinische und Bestandsbetreuung von ca. 130 Rinderbetrieben, Vier-Tage-Woche, einen Haufen Geld, gutes Essen, Hilfe bei der Wohnungssuche, acht Kaffeepausen am Tag, tolles rotes Auto, alle gängigen und nicht gängigen OPs; wennst keine Pferde oder Kleintiere angreifen willst, musst es nur an deinem einzigen Sonntag im Monat machen, wo eh nie was los ist. Führerschein wäre von Vorteil. Berufsanfänger auch herzlich willkommen! Einstiegsgehalt: mindestens € 2.600,- für 32 Stunden (15 Tage/Monat, frei einteilbar), Überzahlung nach Qualifikation und/oder Motivation. *Bewerbungen bitte unter 0660/7611774 oder groe.mi@hotmail.com Tierarztpraxis Gröttschel, 2572 Kaumberg*

GROSSTIERARZT/-ÄRZTIN GESUCHT.

Gibt's noch irgendjemanden, der die Vorteile der Nutztierpraxis genießen möchte? Jemanden, der gern durch eine schöne Gegend fährt, von netten Bauern und gutmütigen Tieren umgeben ist, eine sinnvolle Arbeit für die heimische Landwirtschaft leisten und sich fachlich weiterentwickeln will, und das alles in einem wirklich netten, jungen, familiären Team? Und entgegen der landläufigen Meinung ist bei uns die Rinderpraxis durchaus familienfreundlich! Wir sind eine wachsende Großtierpraxis mit vielen Rinder- und einigen Pferdepatienten, derzeit bestehend aus zwei Bürokräften, vier TierärztInnen in Voll- und Teilzeit, mit kleinem stationärem Bereich. Wir sind flexibel in der Dienstplanung, offen für verschiedene Modelle (Stundenausmaß, Kombination mit Fleischuntersuchung, fachliche Schwerpunkte etc.). Gründliche Einarbeitung selbstverständlich, faire Bezahlung sowieso. Besonders freuen würden wir uns über längerfristige Perspektiven, über jemanden mit Eigeninitiative und fachlichen Schwerpunktinteressen! Gerne stellen wir uns auf private/familiäre Gegebenheiten ein! Voraussetzung sind dialektverträgliche Deutschkenntnisse und ein absolvierter Besamungskurs für Rinder. Etwas Erfahrung zumindest in einem Teilbereich von Vorteil. Das Monatsgehalt beginnt für Berufsanfänger bei € 3.200,- brutto monatlich, Zuschläge für Nacht- und Wochenenddienste. Deutliche Überzahlung natürlich je nach Qualifikation! Wenn du es also gut mit Kühen, Pferden und Bauern meinst, auch bei Schnee noch halbwegs gern Auto fährst und den Vorbildern des Jobs sportlich und mit Humor

begegnen kannst, dann bist du bei uns richtig!
Und weil durchs Reden die Leut zammkommen, lern uns einfach kennen!
Tierarztpraxis Enichlmayr, Kuchl
Tel.: 06244/21515

KLEINANZEIGEN



DIGITALE RÖNTGENENTWICKLUNG.

Ich verkaufe die digitale Röntgenentwicklung FUJIFILM FCR Prima (CR IR 391, RU) mit sieben Röntgenplatten FUJIFILM FCR IP Casette Type CC (ein Stück 35,4 x 43,0 cm, vier Stück 24 x 30 cm, zwei Stück 18 x 24 cm), neu gewartet durch FUJIFILM, inklusive Computer mit Software um € 6.500,- (inklusive 20% USt.). *Tel.: 0676/84955011*

VERKAUFE EINE IDEXX VETLAB-STATION

bestehend aus Bildschirm, IDEXX VetAutoread, IDEXX VetCentrifuge, IDEXX VetTest, Dell-Computer samt Software und Tastatur sowie Pipettenspitzen und Restplättchen um € 1.500,- (inkl. 20% USt.). *Tel.: 067684955011*

GERÄTE AUS PRAXISAUFLÖSUNG.

Wegen Pensionierung sind diverse Geräte abzugeben, z.B. KERN Tierwaage 55 x 90 cm, bis 150 kg belastbar, Zentrifuge Hettich EBA 3S, Melag Melatron 23, Blutanalysegerät Eurolyser Solo (kann z.B. T4, Phenobarbital, Fructosamine u.a. bestimmen) sowie diverse Instrumente. Preis nach Vereinbarung. *Tel.: 0664/73017413*

CADDY MAXI 4MOTION, KOMPLETT AUSGESTATTET.

Erstzulassung: 10/2015, 122 PS, 235.000 km, komplett für Großtierpraxis eingerichtet mit Bott-Ladensystem, Zusatzbatterie, Spannungswandler, WAECO-Kühlbox, Notebook und Druckeranschlüssen. Freisprech, Navi und Entertainmentsystem, drei Beifahrersitze (optimal für Jungfamilie), Anhängerkupplung, vier Alufelgen, vier Stahlfelgen, Vorsteuerabzug: € 9.000,- netto. *Kontakt: office@vetpraxis-hegerberg.at*

HYBRID-GENERATOR MEX+20BT LITE.

Neuwertiges Röntgengerät, ultraleicht (7 kg), wahlweise Netz-/Akkubetrieb (bis 560 Aufnahmen pro Ladung), Dual-Laser-Visier, inklusive Alu-Transportkoffer und Handschalter. *Kontakt: office@vetpraxis-hegerberg.at*

HOCH- UND NEUWERTIGES RÖNTGENZUBEHÖR.

Hufbock, 6,5 kg, eine Röntgenschürze large, eine Röntgen-Ultraleichtschürze large, 3,2 kg. *Kontakt: office@vetpraxis-hegerberg.at*



ALLE VETJOBS
 UND KLEINANZEIGEN
 FINDEN SIE AUCH
 ONLINE:

WWW.TIERAERZTEKAMMER.AT

**NEU IN
ÖSTERREICH:
BRAVOXIN®
FÜR RINDER
UND SCHAFE**

**Impfschutz gegen
10 Clostridien-Arten
(inkl. C. perfringens
Typ A)**



Clostridien sind ubiquitär vorkommende Bakterien und verursachen meist tödliche Erkrankungen bei Rindern und Schafen.

Mit Bravoxin® bieten wir Ihnen einen Impfstoff, welcher sowohl für die aktive Immunisierung als auch als Muttertierimpfung so die Tiere Ihrer Landwirt:innen vor diesen Erregern schützt.

Nur Bravoxin bietet einen Schutz gegen 10 verschiedene Clostridien inklusive C. perfringens Typ A.

Weitere Vorteile sind die geringe Impfdosis und eine Anbruchstabilität von acht Stunden.

MSD Tiergesundheit

Dr. Carl-Christian Gelfert
carl.christian.gelfert@msd.com
Tel: 0664-88978655

**INTESTINAL LOW FAT –
Bei Resorptions-
störungen des Darms**



Die Aufnahme von Nährstoffen durch den Darm ist ausschlaggebend für Fitness und Wohlbefinden eines jeden Vierbeiners. Kommt es zu Störungen dieses Ablaufes, können unterschiedlichste Symptome auftreten und diverse Ursachen zu Grunde liegen. Eine Beeinträchtigung der Bauchspeicheldrüse durch eine Entzündung, ein starker Infekt oder eine Fehlbesiedlung des Darms können Durchfälle, Blähungen, Erbrechen und Unwohlsein auslösen. Halten die Beschwerden länger als 24 Stunden an, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden. Erleichterung verschafft, neben der Behandlung durch den Veterinär, zudem eine leicht verdauliche Diät mit niedrigen Fett- und Faseranteilen, sowie einem erhöhtem Elektrolytgehalt.

Die Trockennahrungen DOG und CAT INTESTINAL LOW FAT berücksichtigen die Bedürfnisse von Haustieren mit Resorptionsstörungen des Darms. Die hohe Verdaulichkeit der enthaltenen Nährstoffe fördert die Aufnahme und den Genesungsprozess. Die mit diätetischen Faserstoffen angereicherte Rezeptur mit niedrigem Fettgehalt unterstützt die Normalisierung der Darmflora. Zudem ist die hypoallergene Zusammensetzung auch bei Futtermittelunverträglichkeiten geeignet.

Weitere Informationen:

Vet-Concept GmbH & Co. KG, Dieselstraße 4, 54343 Föhren
Tel.: 0800 66 55 320, info@vet-concept.com, www.vet-concept.com



**Boehringer
Ingelheim**

EHRENDOKTORWÜRDE FÜR PROF. MARTIN KRAMER

Foto: © Kramer



Feierliche Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Dr. Martin Kramer (2. v. re.) durch den Rektor der Nikolaus-Kopernikus-Universität Torun, Prof. Dr. Andrzej Sokala (Mi.), und Prof. Dr. Jędrzej Maria Jaskowski vom Institut für Veterinärmedizin (2. v. li.).

Die Nikolaus-Kopernikus-Universität Torun in Polen hat Prof. Martin Kramer – Leiter der Klinik für Kleintiere (Chirurgie) am Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen, JLU-Vizepräsident und Präsident der DVG – die Ehrendoktorwürde verliehen.

Die Ehrung erfolgte im Rahmen einer Feierstunde durch den Rektor Prof. Dr. Andrzej Sokala. Prof. Kramer, der seit 22. November 2021 das Amt des Vizepräsidenten für Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der JLU innehat, nahm die Auszeichnung seiner polnischen Kolleginnen und Kollegen am 19. Februar 2022 persönlich entgegen. Er wurde damit für seine herausragenden Leistungen zur Entwicklung der Kleintierchirurgie, der modernen bildgebenden Verfahren sowie für seinen Einsatz in der tierärztlichen Ausbildung geehrt.

Prof. Kramer ist seit 2003 Leiter der Klinik für Kleintiere (Chirurgie) am Fachbereich Veterinärmedizin der JLU und war von 2010 bis November 2021 außerdem Dekan des Fachbereichs. Nach seiner Approbation zum Tierarzt begann Martin Kramer im Jänner 1987 seine Tätigkeit an der damaligen Chirurgischen Veterinärklinik in Gießen, wo er 1992 promoviert wurde. Im Jahr 1994 wurde er Fachtierarzt für Chirurgie, 2000 für Röntgendiagnostik und andere bildgebende Verfahren sowie 2007 bzw. 2009 für Klein- und Heimtiere und Kleintierchirurgie. Im Jahr 1998 wurde er Diplomate des European College of Veterinary Diagnostic Imaging (Dip. ECVDI). Ende 1999 habilitierte sich Prof. Kramer für die Gebiete Kleintierchirurgie und bildgebende Verfahren. Nach einem Aufenthalt in Knoxville, Tennessee, USA, übernahm er Ende 2000 zunächst eine Gastprofessur in Gent, Belgien, ehe er im Oktober 2001 dort den Ruf auf die Professur für Weichteilchirurgie bei Kleintieren annahm. Im September 2003 kehrte Prof. Kramer nach Gießen zurück und erhielt die Professur für Kleintierchirurgie an der JLU. Kurz darauf wurde er geschäftsführender Direktor der Klinik für Kleintiere und bald des neu gegründeten Klinikums Veterinärmedizin der JLU. Neben zahlreichen Publikationen und der Abfassung tiermedizinischer Lehrbücher sowie der Betreuung vieler Doktorandinnen und Doktoranden engagierte sich Prof. Kramer hochschulpolitisch und berufspolitisch, so beispielsweise seit 2004 in der Bundestierärztekammer (seit 2015 als BTK-Präsidiumsmitglied verantwortlich für Forschung, Ausbildung und Industrie). Seit 2015 ist Prof. Kramer außerdem Präsident der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG). Für seine wissenschaftlichen Verdienste und sein außergewöhnliches fachliches Engagement wurde Prof. Kramer bereits mehrfach ausgezeichnet: Im Jahr 2011 wurde ihm in der Türkei die Ehrendoktorwürde der Uludag-Universität Bursa verliehen. Im Jahr 2019 erhielt Prof. Kramer die Nieberle-Plakette der Landestierärztekammer Baden-Württemberg für seine Leistungen im Bereich der bildgebenden Verfahren.

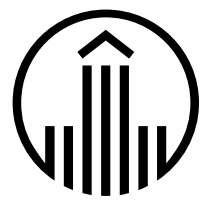
ASTRID HOLZER ZUR PROFESSORIN FÜR FISCHGESUNDHEIT BERUFEN

Seit 1. März 2022 entwickelt Astrid Holzer an der Universitätsklinik für Geflügel und Fische der Vetmeduni, die auch das Nationale Referenzlabor für Fischkrankheiten beherbergt, das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Dienstleistung weiter. Handlungsbedarf sieht sie angesichts des Klimawandels akut gegeben und die enge Vernetzung von Forschung und Aquakulturbetrieben als Erfolgsrezept. Bis dato war Holzer am Institut für Parasitologie am Biologiezentrum der Tschechischen Akademie der Wissenschaften in Budweis beschäftigt. Ausgehend von Fragen der Taxonomie wird hier, im Herzen der Tschechischen Teichwirtschaft, seit vielen Jahrzehnten zu Parasiten und Fischkrankheiten geforscht und publiziert. 2011 wurde die gebürtige Vorarlbergerin Holzer – nach Stationen in Wien, Stirling (Schottland), Valencia (Spanien) und Florida (USA) – in Budweis Leiterin der Fischprotistologie. Im Fokus standen dort mikroskopische Fischparasiten und Krankheitserreger. Holzers Spezialgebiet sind Myxozoen, stark abgewandelte, extrem verkleinerte Nesseltiere und somit Verwandte von Quallen.

Foto: vetmeduni



Astrid Holzer.



Boehringer
Ingelheim



LOUIS (7), LEBERPROBLEME

seit drei Wochen wieder aktiv
dank **CAT L-PROTECT**



Auch als **DOG L-PROTECT** für Hunde

Diät-Alleinfuttermittel zur Unterstützung
der Leberfunktion bei chronischer Leber-
insuffizienz – exklusiv beim Tierarzt.

08 00 / 66 55 320 (Kostenfreie Service-Nummer)
www.vet-concept.com



VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —